

Jahresabschluss

2022





Stadt Rottenburg am Neckar
Landkreis Tübingen

Jahresabschluss 2022

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Stadt Rottenburg am Neckar wird hiermit gemäß § 95 b Abs. 1 GemO aufgestellt.

Rottenburg am Neckar, 10.04.2025

Dr. Hendrik Bednarz
Bürgermeister

Berthold Meßmer
Stadtkämmerer



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	1 - 6
Wichtigste Ergebnisse	7 - 10
Einwohnerzahl / Steuerkraftmesszahl / Steuerkraftsumme	8
Gesamtergebnisrechnung	8
Gesamtfinanzrechnung	8
Bilanz	9
Liquidität	9
Schuldenstand	10
Ausleihungen	10
Rechenschaftsbericht	11 - 20
Feststellungsbeschluss	21 - 24
Anhang	25 - 74
Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich und Erläuterung einzelner Ergebnisse	29 - 40
Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich und Erläuterung einzelner Ergebnisse	41 - 56
Bilanz mit Erläuterung einzelner Positionen	57 - 70
Sonstige Pflichtangaben	71 - 74
Anlagen zum Anhang	75 - 154
Anlage 1 Entwicklung der Liquidität	77 - 78
Anlage 2 Vermögensübersicht	79 - 80
Anlage 3 Beteiligungsübersicht	81 - 82
Anlage 4 Ausleihungen für Investitionen	83 - 84
Anlage 5 Übersicht über den Stand der Schulden	85 - 88
Anlage 6 Übersicht über den Stand der Rücklagen	89 - 90
Anlage 7 Übersicht über den Stand der Rückstellungen	91 - 92



	Seite
Anlage 8	Aufstellung nichtverwendeter, zweckgebundener Spenden 93 - 94
Anlage 9	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit 95 - 100
Anlage 10	Übersicht über die Ermächtigungsüberträge in das Folgejahr 101 - 106
Anlage 11	Übersicht über die Budgetabschlüsse 107 - 112
Anlage 12	Planvergleich Ergebnis- und Finanzrechnung für die Teilhaushalte 113 - 154
	THH 00 Gemeindeorgane 114 - 115
	THH 10 Hauptamt 116 - 118
	THH 12 Stabstelle Umwelt und Klimaschutz 119 - 121
	THH 13 Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerengagement 122 - 124
	THH 14 Rechnungsprüfungsamt 125 - 126
	THH 15 Ortschaften 127 - 129
	THH 20 Stadtkämmerei 130 - 133
	THH 32 Ordnungsamt 134 - 136
	THH 40 Kulturamt 137 - 141
	THH 61 Stadtplanungsamt 142 - 144
	THH 65 Hochbauamt 145 - 147
	THH 66 Tiefbauamt 148 - 151
	THH 90 Allgemeine Finanzwirtschaft 152 - 154



Vorbemerkungen



Vorbemerkungen zum Jahresabschluss 2022

Die Stadt Rottenburg am Neckar hat zum 01.01.2017 das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) eingeführt.

Der vorliegende Jahresabschluss basiert auf den Vorgaben der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) und der Gemeindehaushaltsverordnung Baden-Württemberg (GemHVO).

Die gesetzliche Grundlage findet sich dabei in § 95 GemO sowie im neunten Abschnitt der GemHVO. Demnach ist der Jahresabschluss von der Gemeinde aufzustellen. Zudem definiert § 95 GemO die Grundstruktur des Jahresabschlusses aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang und weiteren Anlagen. Des Weiteren enthält dieser Paragraph Vorgaben über die zu berücksichtigenden haushaltsrechtlichen Maßgaben wie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, der Vollständigkeit und der Klarheit.

In der Ergebnisrechnung werden die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen aufgeführt. Die GemHVO gibt vor, dass neben der Gesamtergebnisrechnung die Teilergebnisrechnungen aufzustellen sind. In der Gesamtergebnisrechnung sind die Erträge und Aufwendungen gegenüberzustellen und um die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen zu ergänzen. Soweit die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen für die Beurteilung der Ertragslage nicht von untergeordneter Bedeutung sind, sind diese hinsichtlich ihres Betrags und ihrer Art im Anhang zu erläutern.

In der Finanzrechnung sind alle eingegangenen Einzahlungen und alle getätigten Auszahlungen auszuweisen. Darüber hinaus ist die Aufstellung um die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge, den Zahlungsmittelbestand und nachrichtlich den Bestand an inneren Darlehen zu ergänzen. Gleichzeitig werden mit der Finanzrechnung ein Planvergleich und ein Vergleich zum Vorjahresergebnis vorgenommen. Die Finanzrechnung gibt ihren Adressaten mehrere wichtige Informationen über die Liquiditätslage der Gemeinde. Vor allem der Zahlungsmittelüberschuss bzw. -bedarf aus der Ergebnisrechnung, die tatsächliche Einzahlung aus Kreditaufnahmen und tatsächliche Auszahlung aus Tilgungen, sowie die Veränderung und der Endbestand der Zahlungsmittel sind von großer Bedeutung.

Neben der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung ist die Bilanz ein wesentlicher Bestandteil des kommunalen Jahresabschlusses. In der Bilanz wird das Vermögen (Aktivseite) der Kommune und seine Finanzierung (Passivseite) zum Stichtag 31.12. gegenübergestellt. Insbesondere durch die Einbeziehung des Sachvermögens, des Eigenkapitals und von Rückstellungen enthält die Bilanz Informationen, die es im früheren kameralen Rechnungsabschluss in der Regel nicht gab.

Die Gliederung der Bilanz berücksichtigt kommunale Besonderheiten, basiert aber auf der handelsrechtlichen Bilanz nach § 266 HGB. Die Gliederung auf der Aktivseite erfolgt nach Vermögensarten sowie den Abgrenzungsposten, auf der Passivseite werden neben dem Eigenkapital die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten sowie die passiven Rechnungsabgrenzungsposten dargestellt.

Unterhalb der Bilanz zu vermerken sind Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre, sofern sie nicht auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen werden, wie z. B.:

- Verpflichtungen aus der Begebung von Bürgschaften
- Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen
- in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen
- bislang noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen
- übertragene Haushaltsermächtigungen



Haftungsverhältnisse sind auch anzugeben, wenn ihnen gleichwerte Rückgriffsforderungen gegenüberstehen. Darüber hinaus sind sogenannte eingegangene Verpflichtungen unterhalb der Bilanz auszuweisen, sofern diese festgelegte Wertgrenzen übersteigen.

Der Jahresabschluss ist durch einen Anhang zu erweitern und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Hierdurch wird zum Ausdruck gebracht, dass der Rechenschaftsbericht selbst kein Bestandteil des Jahresabschlusses ist.

Der Anhang bildet mit der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz eine Einheit. Dabei soll der Anhang deren Informationen ergänzen, erläutern und begründen. Im Anhang sind zunächst die Angaben aufzunehmen, die in den jeweiligen Positionen der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind. Darüber hinaus sind die ausgeübten Wahlrechte darzustellen.

Dem Anhang sind beizufügen bzw. zu erläutern:

- die auf die Posten der Ergebnisrechnung und der Bilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung; deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist gesondert darzustellen
- Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten
- der auf die Gemeinde entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen
- die Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr
- die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen) sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen
- die unter der Bilanz aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre
- die Organe der Stadt (Oberbürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderats und die Beigeordneten, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen)
- Vermögensübersicht
- Schuldenübersicht

Darüber hinaus können freiwillig beigefügt werden:

- Beteiligungsübersicht
- Ausleihungen für Investitionen
- Übersicht über den Stand der Rücklagen
- Übersicht über die Rückstellungen
- Aufstellung nichtverwendeter, zweckgebundener Spenden
- Übersicht über die Budgetabschlüsse
- Planvergleich Ergebnis- und Finanzrechnung für die Teilhaushalte

Im Rechenschaftsbericht soll die Lage der Gemeinde sowohl aus finanzwirtschaftlichen Gesichtspunkten als auch aus nicht finanziellen Aspekten wahrheitsgemäß und unter Einbeziehung des Gesichtspunktes der stetigen Aufgabenerfüllung dargestellt werden. Der Rechenschaftsbericht ist hierbei auf die Erfordernisse einer ergebnisorientierten Steuerung der Haushaltswirtschaft auszurichten.

Zudem sind im Rechenschaftsbericht auch die wesentlichen Inhalte des Jahresabschlusses wiederzugeben. Es handelt sich insofern um eine zentrale Informationsquelle, mittels derer man sehr schnell einen Überblick über



die wirtschaftliche Situation der Gemeinde im abgelaufenen Haushaltsjahr, aber auch über die aktuelle wirtschaftliche Situation erhalten kann.

Mindestinhalte des Rechenschaftsberichts sind:

- Finanzwirtschaftlicher Rückblick mit
 - Verlauf der Haushaltswirtschaft und der wirtschaftlichen Lage
 - Darstellung der wichtigsten Ergebnisse
 - Darstellung der erheblichen Planabweichungen
 - Bewertung der Abschlussrechnungen

Soll-Inhalte des Rechenschaftsberichts sind:

- Ziele und Strategien
- Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung
- Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge
- Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen

Gemäß § 95b GemO ist der Jahresabschluss innerhalb von sechs Monaten nach dem Bilanzstichtag aufzustellen und vom Bürgermeister zu unterzeichnen. Die örtliche Prüfung ist innerhalb von vier Monaten nach Aufstellung (§ 110 Abs. 2 Satz 1 GemO) durchzuführen. Die Feststellung durch den Gemeinderat hat innerhalb eines Jahres nach dem Bilanzstichtag zu erfolgen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2022 der Stadt Rottenburg am Neckar war zum 03.05.2024 abgeschlossen. Die Abschlussbuchungen wurden am 03.05.2024 durchgeführt. Der endgültige Abschluss wurde durch die EDV-Ausdrucke vom 03.05.2024 dokumentiert.

Der Jahresabschluss mit sämtlichen Unterlagen wurde am 08.05.2024 dem städtischen Rechnungsprüfungsamt zur örtlichen Prüfung gemäß § 110 GemO übergeben.

Hinweis:

Durch die Aufstellung der Eröffnungsbilanz hat sich die Erstellung des Jahresabschlusses 2017 verzögert und somit auch die Aufstellung der folgenden Jahresabschlüsse.



Wichtigste Ergebnisse



Darstellung der wichtigsten Ergebnisse zum 31.12.2022

I. Einwohnerzahl / Steuerkraftmesszahl / Steuerkraftsumme	
- nach Zensus 2011 am 09. Mai 2011	40.881
- nach Zensus 2011 am 30.06.2019	43.667
- nach Zensus 2011 am 30.06.2020	43.775
- nach Zensus 2011 am 30.06.2021	43.754

Steuerkraftmesszahl für 2022 ¹⁾ :	45.340.441 EUR
je Einwohner:	1.036,26 EUR
Steuerkraftsumme für 2022 ¹⁾ :	74.662.954 EUR
je Einwohner:	1.706,43 EUR

¹⁾ Bescheid vom 30.11.2023

II. Gesamtergebnisrechnung	EUR
Ordentliche Erträge	128.666.370,63
Ordentliche Aufwendungen	-113.533.383,49
Ordentliches Ergebnis	15.132.987,14
Außerordentliche Erträge	5.752.778,98
Außerordentliche Aufwendungen	-695.694,44
Sonderergebnis	5.057.084,54
Gesamtergebnis	20.190.071,68

Ermächtigungsübertrag in das Folgejahr ²⁾	5.505.842,00
---	---------------------

Detaillierte Ergebnisse können dem Anhang entnommen werden.

²⁾ Details können der Anlage 10 entnommen werden.

III. Gesamtfinanzzrechnung	EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	124.642.124,99
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-106.759.952,98
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.882.172,01
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.026.097,16
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-28.830.049,55
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-13.803.952,39
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.854.686,64
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.974.362,88
Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-119.676,24
Änderung des Finanzierungsmittelbedarfs	3.958.543,38

Detaillierte Ergebnisse können dem Anhang entnommen werden.



Darstellung der wichtigsten Ergebnisse zum 31.12.2022

IV. Bilanz	2021	2022
Aktiva	EUR	EUR
Vermögen	343.411.963,57	360.688.367,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	111.092,21	87.466,64
Sachvermögen	271.129.206,91	283.997.447,74
Finanzvermögen	72.171.664,45	76.603.452,62
Abgrenzungsposten	4.728.673,53	8.379.986,95
Bilanzsumme	348.140.637,10	369.068.353,95

	2021	2022
Passiva	EUR	EUR
Eigenkapital	275.646.331,61	295.829.080,69
Basiskapital	213.645.406,52	213.648.083,92
Rücklagen	62.000.925,09	82.180.996,77
Sonderposten	47.840.258,38	51.562.655,86
Rückstellungen	731.266,42	718.891,22
Verbindlichkeiten	18.087.505,09	14.900.001,95
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	5.835.275,60	6.057.724,23
Bilanzsumme	348.140.637,10	369.068.353,95

Detaillierte Ergebnisse können dem Anhang entnommen werden.

V. Liquidität	2021	2022
	EUR	EUR
Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende	18.817.797,12	16.094.209,35
Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	13.805.515,76	20.847.649,15
Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1.804.686,64	618.040,38
liquide Eigenmittel zum Jahresende	34.427.999,52	37.559.898,88
übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen	-3.648.891,00	-5.505.842,00
bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	30.779.108,52	32.054.056,88
davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	-285.895,73	-275.895,73
für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	-731.266,42	-718.891,22
bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	29.761.946,37	31.059.269,93

nachrichtlich: **Mindestliquidität** **1.886.814,33** **1.970.742,41**

Details können der Anlage 1 entnommen werden.



Darstellung der wichtigsten Ergebnisse zum 31.12.2022

VI. Schuldenstand	2021	2022
Art der Schulden	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	7.461.883,72	6.153.741,62
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
Gesamtschulden Kernhaushalt	7.461.883,72	6.153.741,62

Gesamtschulden Kernhaushalt pro Einwohner **170,46** **140,64**

Details können der Anlage 5 entnommen werden.

VII. Ausleihungen für Investitionen	2021	2022
	EUR	EUR
Eigenbetrieb Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar (SER) ³⁾	6.731.996,10	4.645.972,77
Eigenbetrieb Wohnbau Rottenburg am Neckar (WBR) ³⁾	0,00	0,00
Volksbank Herrenberg Nagold Rottenburg eG	800,00	800,00
Volksbank Ammerbuch eG	153,39	153,39
Erneuerbare Energien Rottenburg eG	5.000,00	5.000,00
Wohnbaudarlehen an Unternehmen und Private	212.216,45	201.705,75
Gesamtausleihungen	6.950.165,94	4.853.631,91

Gesamtausleihungen Kernhaushalt pro Einwohner **158,77** **110,93**

Details können der Anlage 4 entnommen werden.

³⁾ Trägerdarlehen



Rechenschaftsbericht



Rechenschaftsbericht

I. Finanzwirtschaftlicher Rückblick

Der Haushaltssatzung 2022 wurde durch den Gemeinderat am 21.12.2021 beschlossen. Mit Erlass vom 05.04.2022 hat das Regierungspräsidium Tübingen die Gesetzmäßigkeit bestätigt. Die Haushaltssatzung 2022 enthielt keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Zum Verlauf der Haushaltswirtschaft und der wirtschaftlichen Lage, zu den wichtigsten Ergebnissen und der erheblichen Planabweichungen wird im Folgenden Stellung genommen. Ebenso erfolgt eine Bewertung der Abschlussrechnung.

1. Verlauf der Haushaltswirtschaft und der wirtschaftlichen Lage

Über den **Verlauf der Haushaltswirtschaft** 2022 wurde der Gemeinderat entsprechend den Vorgaben in der Budgetrichtlinie durch die Finanz- und Budgetberichte mit Stand zum 31.03., 30.06. und 30.09. unterrichtet. Letztmalig wurde der Gemeinderat am 15.12.2022 über die Finanzlage aufgrund der Ergebnisse der Herbst-Steuerschätzung 2023 informiert.

Erkennbare Abweichungen von den Planansätzen wurden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und den Festlegungen in der Hauptsatzung durch die zuständigen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt.

Laut dem Statistischem Landesamt kam es im Jahr 2022 zu einem minimalen Anstieg des BIPs in Baden-Württemberg von 1,4%. Die Wirtschaft konnte sich noch nicht komplett von der Coronakrise erholen, zudem wirken sich der Angriffskrieg durch Russland auf die Ukraine und die damit verbundenen Sanktionen auf viele Bereiche der Wirtschaft aus. Dennoch konnten durch die verbesserte Konjunkturentwicklung bei der Stadt Rottenburg am Neckar höhere Steuernahmen eingenommen werden als geplant. Dies zeigt sich insbesondere bei den Erträgen der örtlichen Gewerbesteuer und der Zunahme bei den Schlüsselzuweisungen des Landes.

2. Darstellung der wichtigsten Ergebnisse

Die wichtigsten Ergebnisse zur **Gesamtergebnisrechnung**, zur **Gesamtfinanzrechnung** und zur **Bilanz** sind einleitend dargestellt. Detaillierte Ergebnisse können dem Anhang und den Anlagen zum Anhang entnommen werden. Ebenso einleitend dargestellt ist die Höhe der **bereinigten liquiden Eigenmittel ohne gebundene Mittel** und des **Schuldenstandes**.

3. Darstellung der erheblichen Planabweichungen

a) Gesamtergebnisrechnung

Gegenüber der Planung ergeben sich per Saldo Mehrerträge mit insgesamt rd. 10,72 Mio. EUR

Mehrerträge ergeben sich insbesondere bei der Gewerbesteuer mit rd. 4,76 Mio. EUR und beim Gemeindeanteil der Einkommenssteuer mit rd. 638.000 EUR.

Bei den Schlüsselzuweisungen einschließlich Investitionspauschale und Mehrzuweisungen, sonstige allg. Zuweisungen Land und den Zuweisungen laufende Zwecke Bund und Land ergeben sich ebenfalls Mehrerträge mit rd. 3,75 Mio. EUR und den Erstattungen von Gemeinden und GV (u.a. Schülerbeförderung und Schulbegleitungen) mit rd. 1,33 Mio. EUR.



Von der Planung abweichend ergeben sich per Saldo Wenigeraufwendungen mit insgesamt rd. 1,59 Mio. EUR, insbesondere bei der Unterhaltung Straßen mit rd. 550.000 EUR, bei den Dienstaufwendungen für Beschäftigte mit rd. 362.000 EUR und bei den Zuschüssen an übrige Bereiche mit rd. 1,03 Mio. EUR, hierunter sind die Abrechnungen mit den Kindergärten.

Das ordentliche Ergebnis erhöht sich dadurch um rd. 12,31 Mio. EUR auf rd. 15,13 Mio. EUR. Hinzu kommt per Saldo ein außerordentliches Ergebnis mit rd. 5,06 Mio. EUR.

Das Gesamtergebnis verbessert sich um rd. 17,37 Mio. EUR auf rd. 20,19 Mio. EUR.

Details können der Gesamtergebnisrechnung im Anhang entnommen werden.

b) Gesamtfinanzrechnung

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt rd. 17,88 Mio. EUR. Dies sind rd. 10,09 Mio. EUR mehr als geplant.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen rd. 15,03 Mio. EUR. Dies sind rd. 8,98 Mio. EUR weniger als vorgesehen. Mindereinzahlungen ergeben sich durch geringere Investitionszuwendungen mit rd. 2,18 Mio. EUR, durch geringere Investitionsbeiträge mit rd. 3,20 Mio. EUR und bei der Veräußerung von Sachvermögen mit rd. 3,77 Mio. EUR. Dem gegenüber ergeben sich insbesondere bei den Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeiten Mehreinzahlungen mit rd. 167.000 EUR.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 28,83 Mio. EUR. Dies sind rd. 18,28 Mio. EUR weniger als geplant. Diese ergeben sich vor allem durch geringere Auszahlungen für Baumaßnahmen mit rd. 13,13 Mio. EUR. Dadurch ergibt sich per Saldo ein Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit mit rd. 13,80 Mio. EUR.

Der Finanzmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit beträgt rd. 120.000 EUR. Dadurch ergeben sich gegenüber der Planung per Saldo Mehreinzahlungen mit rd. 1,19 EUR.

Der Finanzierungsmittelbestand verringert sich dadurch auf 3,96 Mio. EUR. Dies sind rd. 20,58 Mio. EUR weniger als eingeplant.

Details können der Gesamtfinanzrechnung im Anhang entnommen werden.

c) Bilanz

Die **Bilanzsumme** der Stadt Rottenburg am Neckar beträgt zum 31.12.2022 rd. 369,07 Mio. EUR.

Aktiva

Der größte Teil entfällt auf das **Sachvermögen** mit rd. 284,00 Mio. EUR (= rd. 72 %). Die Vermögenszugänge in diesem Bereich betragen rd. 23,39 Mio. EUR. Diesem Betrag stehen Vermögensabgänge mit rd. 3,81 Mio. EUR und Abschreibungen mit rd. 6,23 Mio. EUR gegenüber.

Auf das **Finanzvermögen** (ohne Forderungen und liquide Mittel) entfallen rd. 52,93 Mio. EUR (= rd. 14 %). Die Vermögenszugänge in diesem Bereich betragen rd. 2,40 Mio. EUR. Dem gegenüber ergeben sich Vermögensabgänge mit rd. 4,95 Mio. EUR.

Die **Forderungen** betragen insgesamt rd. 7,58 Mio. EUR (= rd. 2 %). Hiervon entfallen auf öffentlich-rechtliche Forderungen rd. 5,91 Mio. EUR und auf privat-rechtliche Forderungen rd. 1,67 Mio. EUR.



Die **liquiden Mittel** weisen einen Bestand von rd. 16,10 Mio. EUR (= rd. 4 %) auf. Hinzuzurechnen sind die im Finanzvermögen enthaltenen Geldanlagen mit rd. 20,86 Mio. EUR.

Passiva

Das **Eigenkapital** beträgt 275,65 Mio. EUR (= rd. 75 %). Hiervon entfallen auf das Basiskapital rd. 213,65 Mio. EUR, auf die Ergebnismrücklagen rd. 81,91 Mio. EUR und auf die zweckgebundenen Rücklagen rd. 276.000 EUR.

Die **Sonderposten** für Investitionszuwendungen und Beiträge weisen einen Bestand von rd. 51,56 Mio. EUR (= rd. 14 %) auf.

Die **Rückstellungen** betragen rd. 719.000 EUR.

Die **Verbindlichkeiten** betragen insgesamt rd. 14,90 Mio. EUR (= rd. 4 %). Hiervon entfallen auf Investitionskredite rd. 6,15 Mio. EUR, auf Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen rd. 7,98 Mio. EUR und auf sonstige Verbindlichkeiten rd. 762.000 EUR.

Details können dem Anhang und den Anlagen entnommen werden.

4. Bewertung der Abschlussrechnungen

Bei der Haushaltsplanaufstellung wurden die Vorgaben aus dem Haushaltserlass 2021 und die Ergebnisse, die sich aus der Herbst-Steuerschätzung 2021 ergeben haben, eingearbeitet.

Durch die gute Konjunkturlage im Jahr 2022 haben sich bei der Stadt Rottenburg am Neckar in der **Gesamtergebnisrechnung** höhere Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie vor allem bei den Mehrzuweisungen des Landes ergeben, die sich im sehr guten Gesamtergebnis niederschlagen. Die Aufwandsseite konnte insgesamt planmäßig abgewickelt werden.

In der **Gesamtfinanzrechnung** wurden für Investitionen rd. 47,11 Mio. EUR zur Verfügung gestellt. Hiervon entfallen auf Auszahlungen für Baumaßnahmen rd. 27,17 Mio. EUR, von denen lediglich rd. 14,04 Mio. EUR bewirtschaftet wurden. Dies entspricht rd. 52 % der zur Verfügung stehenden Mittel und schlägt sich im Gegenzug bei den in Anhängigkeit stehenden Investitionszuwendungen und Investitionsbeiträgen nieder. Dadurch konnten bei den Investitionszuwendungen rd. 59 % und bei den Investitionsbeiträgen nur rd. 20 % der geplanten Einzahlungen abgerufen bzw. abgerechnet werden.

Aufgrund des guten Gesamtergebnisses und der zurückhaltenden Bewirtschaftung der Investitionsmittel hat sich die **Liquidität** nochmals erhöht. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass die nicht durchgeführten Investitionsmaßnahmen größtenteils im Haushaltsplan 2023 neu verplant wurden.

Die **Verschuldung** konnte planmäßig verringert werden.

II. Ziele und Strategien

Für die Haushaltswirtschaft der Stadt Rottenburg am Neckar gelten folgende **übergeordnete gesetzliche Ziele**:

- Gewährleistung der stetigen Aufgabenerfüllung
- konjunkturgerechtes Verhalten
- Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit



Die **stetige Aufgabenerfüllung** ist dann gewährleistet, wenn übernommene Aufgaben mit der dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit nachhaltig - nicht nur kurzfristig - im Einklang stehen. Zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit werden u. a. folgende Kriterien / Kennzahlen herangezogen:

- Ordentliches Ergebnis
- Sonderergebnis
- Netto-Ressourcenverbrauch nach Aufgabenbereich
- Verschiedene Ertrags- und Aufwandsquoten
- Eigenkapitalquote
- Liquidität
- Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Nettoinvestitionsrate

Da die Leistungsfähigkeit u. a. auch abhängig von den Folgeaufwendungen kommunaler Investitionen ist (Personalaufwendungen, Sachaufwendungen, Kapitalaufwendungen), schreibt das Recht vor, dass, bevor eine größere Investition getätigt wird, unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten unter Berücksichtigung der Folgeaufwendungen die wirtschaftlichste Alternative zu wählen ist.

Die Städte und Gemeinden haben ihre Haushaltswirtschaft den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts grundsätzlich Rechnung zu tragen. Ein **konjunkturgerechtes Verhalten** bedeutet:

- Einschränkung oder Zurückstellen von Investitionen in der Hochkonjunktur
- nicht benötigte Deckungsmittel der Ergebnismittelrücklage zuzuführen bzw. zur Schuldentilgung verwenden
- in der Rezession eine Verstärkung der Investitionen anzustreben

Allerdings wird es sich nie ganz vermeiden lassen, dass die Aufgabenerfüllung und die Verpflichtung zum konjunkturellen Verhalten zu Zielkonflikten führen. Hier hat die Aufgabenerfüllung stets Vorrang.

Eine **sparsame** Haushaltswirtschaft fordert, die Inanspruchnahme von Ressourcen und Auszahlungen auf das Notwendigste zu begrenzen, sie so gering wie möglich zu halten und alle Möglichkeiten der Kostensenkung auszuschöpfen. Wirtschaftlich handelt eine Stadt oder Gemeinde immer dann, wenn sie neben den unmittelbaren Aufwendungen einer Maßnahme auch deren Folgelasten und die sonstigen wirtschaftlich erfassbaren Aufwendungen und Auszahlungen berücksichtigt.

Ergebnis:

Die übergeordneten Ziele der Stadt Rottenburg am Neckar wurden weitgehend eingehalten. Insbesondere war die stetige Aufgabenerfüllung stets gewährleistet, es wurde ein ordentliches Ergebnis erwirtschaftet, es wurde ein außerordentlicher Ertrag generiert, der Ressourcenverbrauch (Abschreibungen) konnte erwirtschaftet werden, die Zahlungsbereitschaft war auch unterjährig gewährleistet, es wurde ein Zahlungsmittelüberschuss sowie die notwendige Nettoinvestitionsrate erzielt. Im Übrigen wird auf die Anlagen zum Anhang verwiesen.

Der Haushaltsplan regelt die mittel- und kurzfristigen Ziele der Stadt Rottenburg am Neckar.

Im Ergebnishaushalt 2022 waren folgende **Ziele** festgelegt:

- Aufstellung von Schulraumcontainern für die Interimsschule (Werkrealschule)
- Aufstellung von Schulraumcontainern für das Paul-Klee-Gymnasium (vier Eingangsklassen)
- Umsetzung von Projekten der Stadtkonzeption
- Durchführung Zensus



- Digitalisierung der Schulen inklusive Wartungsvertrag
- zusätzliche Mittel für die neue Vereinsförderrichtlinie
- Unterhaltung von Gebäuden einschließlich Klimaschutzmaßnahmen
- Unterhaltung von Straßen, Feldwegen und Brücken

Im Finanzhaushalt 2022 waren folgende Investitionsziele festgelegt:

- Beschaffung von Soft- und Hardware
- Erwerb von unbebauten Grundstücken und Gewerbegrundstücken
- Wohnbaulandprogramm 2025
- Erhöhung Eigenkapitalrücklage WBR
- Sanierung von Friedhöfen, Bau von Urnenstelen und Anlegen von Grabfeldern
- Beschaffungen nach dem Feuerwehrbedarfsplan
- Parkplatz Versamlungsstätte, Bad Niedernau
- Gestaltung Bahnhofsareal, Ergenzingen
- Kreuzerfeld Campus (Grundschule), Kernstadt
- Sanierung Kilian-von-Steiner-Schule, Bad Niedernau
- Neubau Verbundschule Hohenberg, Kernstadt einschließlich Abbruch und Interimsschule
- Mensa Campus Hohenberg, Kernstadt
- Umbau GiG, Ergenzingen
- Zuschuss für die Sanierung Kindergarten St. Moriz, Kernstadt
- Zuschuss für die Sanierung der Außenanlagen, kath. Kindergarten, Dettingen
- Zuschuss für den Neubau Kinderhaus, Seeborn
- Zuschuss für den Neubau Kindergarten, Wurmlingen
- Neubau Kindergarten St. Remigius einschließlich Familienzentrum, Kernstadt
- Sanierung kath. Kindergarten, Baisingen
- Sanierung kath. Kindergarten, Weiler
- Ersatzneubau Kreuzerfeldhalle, Kernstadt
- Neubau MZH, Hemmendorf
- Sanierung Rasensportplätze
- Versamlungsstätte, Bad Niedernau
- Zuschussprogramm „Kaufen-Sanieren-Gestalten“
- Zuschussprogramm „Ökologisches Bauen“
- Stadtsanierungsmaßnahme „Bahnhof mit östl. Königstraße“
- Stadtsanierungsmaßnahme „Heberlesgraben“
- Neubau / Sanierung Obdachlosenunterkünfte Siebenlindenstraße, Kernstadt
- Sanierung Obere Gasse 12, Kernstadt
- Breitbandversorgung
- Radwegmarkierungen / Radabstellanlagen
- Anlegen von Radstraßen
- Erneuerung „Haldenstraße“, Biringen
- Erschließung BG „Steigacker“, Dettingen
- Ausbau „Donauschwabenweg“, Ergenzingen
- Radweg Frommenhausen - Dettingen



- Sanierung Ortsdurchfahrt, Frommenhausen
- Erschließung BG „Krummes Gwand“, Kiebingen
- Ausbau „Gerberstraße“, Obernau
- Erschließung BG „Engwiesen II“, Oberndorf
- Erschließung BG „Beim Sportplatz“, Schwalldorf
- Ausbau „Gässle“, Seebronn
- Erschließung BG „Schönblickstraße“, Wendelsheim
- Erschließung BG „Hinter den Gärten“, Wurmlingen
- Sanierung Brücke Schützenhaus, Bad Niedernau
- Rückbau Ortsdurchfahrt und Lärmschutzwand, Kiebingen
- Dorfmitte, Hailfingen

Ergebnis:

Die im Haushaltplan 2022 festgelegten mittel- und kurzfristigen Ziele konnten nur teilweise umgesetzt werden.

Die **strategischen Ziele** der Stadt Rottenburg am Neckar sind:

- die Erwirtschaftung eines ordentlichen Ergebnisses
- Sanierung und Instandhaltung des Vermögens (Vorrang haben hier Pflichtaufgaben)
- der Eigenbetrieb Wohnbau Rottenburg am Neckar (WBR) soll sich mittel- bis langfristig selbst tragen
- keine neuen Schulden im Kernhaushalt

Ergebnis:

Es konnte ein ordentliches Ergebnis erwirtschaftet werden und es wurden keine neuen Schulden im Kernhaushalt aufgenommen. Die zur Verfügung stehenden Unterhaltungsmittel im Hoch- und Tiefbaubereich wurden nicht alle in Anspruch genommen und daher überwiegend in das Jahr 2023 übertragen. Die WBR trägt sich derzeit noch nicht selbst.

III. Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung

Auf Grundlage des § 2 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg verwalten die Städte und Gemeinden in ihrem Gebiet alle öffentlichen Aufgaben allein und unter eigener Verantwortung, soweit die Gesetze nichts anderes bestimmen.

Die Städte und Gemeinden können durch Gesetz zur Erfüllung bestimmter öffentlicher Aufgaben verpflichtet werden (Pflichtaufgaben). Werden neue Pflichtaufgaben auferlegt, sind dabei Bestimmungen über die Deckung der Kosten zu treffen. Führen diese Aufgaben zu einer Mehrbelastung der Gemeinden, ist ein entsprechender finanzieller Ausgleich zu schaffen.

Pflichtaufgaben können den Gemeinden zur Erfüllung nach Weisung auferlegt werden (Weisungsaufgaben); das Gesetz bestimmt den Umfang des Weisungsrechts.

In die Rechte der Gemeinden kann nur durch Gesetz eingegriffen werden. Verordnungen zur Durchführung solcher Gesetze bedürfen, sofern sie nicht von der Landesregierung oder dem Innenministerium erlassen werden, der Zustimmung des Innenministeriums.

Die Aufgaben der Städte und Gemeinden kann man daher grob in freiwillige Aufgaben, weisungsfreie Pflichtaufgaben und Weisungsaufgaben einteilen.



Wichtige freiwillige Aufgaben sind im Bereich:

- des Verkehrs (z. B. ÖPNV)
- der Kultur und Erwachsenenbildung (z. B. Bibliothek, Mediothek, Museum, Theater, Volkshochschule, kommunale Partnerschaften, Bürgerzentrum und Festhalle)
- des Sozialen (z. B. Pflegeheime, Sozialstation und betreute Altenwohnungen)
- der Jugendpflege (z. B. Jugendhaus, Jugendtreff)
- der Freizeit und des Sports (z. B. Bäder, Sportplätze, Wanderwege, Sportförderung)
- die wirtschaftliche Betätigung (z. B. Energieversorgung, Fernwärme)
- die Einrichtung und Pflege von Grünanlagen
- die Förderung der Land- und Forstwirtschaft
- der Wirtschaftsförderung und des Fremdenverkehrs (Gewerbeansiedlung, Märkte und Messen)

Die wichtigsten weisungsfreien Pflichtaufgaben sind:

- die Durchführung von Gemeindewahlen (z. B. Kommunalwahl, Bürgermeisterwahl und Bürgerentscheid)
- der Brandschutz
- die allgemeinbildenden Schulen
- die Tageseinrichtungen für Kinder
- die Bauleitplanung
- die Förderung des sozialen Wohnungsbaus
- die Wasserversorgung
- die Verkehrseinrichtungen
- die Abwasserbeseitigung
- das Bestattungswesen

Wichtige Weisungsaufgaben sind:

- die Mitwirkung bei der Durchführung öffentlicher Wahlen (z. B. Europa-, Bundestags- und Landtagswahl)
- die Angelegenheiten der Ortspolizei
- das Meldewesen
- das Personenstandswesen
- das Gewerberecht und Gaststättenrecht
- die Aufgaben der unteren Verwaltungsbehörde
(Negativabgrenzung siehe § 19 Landesverwaltungsgesetz)

Ergebnis:

Die freiwilligen Aufgaben, die weisungsfreien Pflichtaufgaben und die Weisungsaufgaben werden von der Stadt, ihren Beteiligungen, ihrem Sondervermögen (Eigenbetriebe), Zweckverbänden und einer Stiftung erledigt.

Auch im Jahr 2022 konnten die Aufgaben ordnungsgemäß erfüllt werden.

IV. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sind nicht bekannt.



V. Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung

Im Moment kann der Ressourcenverbrauch erwirtschaftet werden. Bleibt es bei der derzeit hohen Investitionstätigkeit, erhöhen sich die Abschreibungen, bei jährlich angenommen abschreibungsrelevanten Investitionen um rd. 600.000 EUR jährlich. Dies bedeutet, dass sich über einen Zehnjahreszeitraum das ordentliche Ergebnis um rd. 6,00 Mio. EUR verschlechtern wird.

VI. Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge

Die Stadt Rottenburg am Neckar hatte im Jahr 2022 keine Deckung von Fehlbeträgen vorzunehmen.

VII. Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen

Die Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit und deren Beurteilung können der Anlage 9 entnommen werden.

VIII. Interne Leistungsverrechnung

Die Kommunen in Baden-Württemberg sind gem. § 16 Abs. 5 S. 1 Gemeindehaushalts-verordnung (GemHVO) verpflichtet alle internen Leistungen in den Teilhaushalten zu verrechnen.

Interne Leistungen stellen alle Leistungen des Produktbereichs 11 dar. Es handelt sich somit um die Steuerungs- und Serviceleistungen. Im Gegensatz dazu stellen alle Leistungen ab dem Produktbereich 12 externe Leistungen dar (Leistungen an Bürger, Unternehmer, andere Behörden). Die Produkte werden auch als externe Produkte bezeichnet.

Steuerung und Steuerungsunterstützung (Overhead) sind alle Leistungen, die zur Steuerung der Gesamtverwaltung notwendig sind. Diese Leistungen werden im Produktplan bei 11.1* abgebildet.

Zum Beispiel: Produktgruppe 11.10 „Steuerung“ und Produktgruppe 11.11 „Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung“

Serviceleistungen sind auch verwaltungsinterne Produkte. Sie werden vorrangig für die externen Produkte, aber auch für die Verwaltungssteuerung und für andere Servicestellen erbracht und sind im Produktplan u. a. bei 11.2* zu finden.

Zum Beispiel: Produktgruppe 11.20 „Organisation und EDV“, Produktgruppe 11.21 „Personalwesen“ und Produktgruppe 11.22 „Finanzverwaltung, Kasse“

Die interne Leistungsverrechnung (ILV) wird nur in den Teilergebnishaushalten dargestellt.

Die Produkte, die interne Leistungen erbringen, erhalten Erträge und die Produkte, die interne Leistungen in Anspruch nehmen, werden mit den entsprechenden Aufwendungen belastet (vereinfacht dargestellt).

Insgesamt gleichen sich die Erträge und die Aufwendungen in der ILV aus und haben somit **auf den Gesamtergebnishaushalt** keine Auswirkungen.

Die ILV ermöglicht die vollständige Ermittlung aller Kosten sämtlicher Bereiche durch die Darstellung aller Leistungsbeziehungen zwischen der Verwaltungssteuerung, den Servicebereichen und den Produktbereichen. Die Abrechnung der Kosten für Steuerung und Service zwischen den Fachbereichen dient als Grundlage für die Kostenrechnungen und ggf. für die Gebührenkalkulation.



Feststellungsbeschluss



Feststellungsbeschluss

Der Gemeinderat stellt gemäß § 95 b der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) den Jahresabschluss für das Jahr 2022 mit folgenden Werten fest:

Werte der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz

1.	Ergebnisrechnung	EUR
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	128.666.370,63
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-113.533.383,49
1.3	Ordentliches Ergebnis	15.132.987,14
1.4	Außenordentliche Erträge	5.752.778,98
1.5	Außenordentliche Aufwendungen	-695.694,44
1.6	Sonderergebnis	5.057.084,54
1.7	Gesamtergebnis	20.190.071,68

2.	Finanzrechnung	EUR
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	124.642.124,99
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-106.759.952,98
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf der Ergebnisrechnung	17.882.172,01
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.026.097,16
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-28.830.049,55
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit	-13.803.952,39
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf	4.078.219,62
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.854.686,64
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.974.362,88
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-119.676,24
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	3.958.543,38
2.12	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-6.682.131,15
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	18.817.797,12
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-2.723.587,77
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	16.094.209,35



3.	Bilanz	EUR
3.1	Immaterielles Vermögen	87.466,64
3.2	Sachvermögen	283.997.447,74
3.3	Finanzvermögen	76.603.452,62
3.4	Abgrenzungsposten	8.379.986,95
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite	369.068.353,95
3.7	Basiskapital	213.648.083,92
3.8	Rücklagen	82.180.996,77
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	51.562.655,86
3.11	Rückstellungen	718.891,22
3.12	Verbindlichkeiten	14.900.001,95
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungen	6.057.724,23
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite	369.068.353,95

4.	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen	EUR
4.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	15.132.987,14
4.2	Ausgleich eines Fehlbetrags aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00
4.3	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	5.057.084,54
4.4	Ausgleich eines Fehlbetrags aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00

Die Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses ist der folgenden Übersicht zu entnehmen.



Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs		Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basiskapital
		Sonder- ergebnis	Ordent- liches Ergebnis	Vorjahr	zweit- vorange- gangenen Jahr	dritt-vorange- gangenen Jahr	ordent- lichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses	
EUR									
1	2	3	4	5	6	7	8		
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	5.057.084,54	15.132.987,14	0,00	0,00	0,00	48.353.985,73	13.361.043,63	213.645.406,52
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-15.132.987,14				15.132.987,14		
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art.13 Abs.6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						0,00
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-5.057.084,54						5.057.084,54	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11	Verrechnug eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13	vorläufige Endbestände						63.486.972,87	18.418.128,17	213.645.406,52
14	Umbuchung aus den Ergebnissrücklagen in das Basiskapital nach §23 Satz 4 GemHVO						0,00	0,00	0,00
15	Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz								2.677,40
16	Endbestände		0,00	0,00	0,00		63.486.972,87	18.418.128,17	213.648.083,92



Anhang



Anhang

Der Aufbau der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz entsprechen den Vorgaben des NKHR. Die Muster der VwV Produkt- und Kontenrahmen kommen zur Anwendung. Eine weitere Untergliederung bzw. die Hinzufügung von Posten ist nicht erfolgt.

I. Ausübung von Wahlrechten

Folgenden Wahlrechte wurden ausgeübt:

1. Teilhaushalte, Budgets

Der Gesamthaushalt ist in Teilhaushalte zu gliedern. Die Teilhaushalte sind produktorientiert zu bilden. Sie können nach den vorgegebenen Produktbereichen oder nach der örtlichen Organisation gebildet werden.

Die Gliederung des Gesamthaushalts der Stadt Rottenburg am Neckar erfolgt nach der örtlichen Organisation. Je Amt und für die Stabstelle Umwelt und Klimaschutz ist ein Teilhaushalt gebildet. Innerhalb der Teilhaushalte erfolgt eine Untergliederung in Produktgruppen. Falls erforderlich, werden in den Teilhaushalten einzelne Produkte ausgewiesen. Die Allgemeine Finanzwirtschaft wird zusätzlich in einem separaten Teilhaushalt dargestellt.

Die Teilhaushalte bestehen aus einem Teilergebnishaushalt sowie einem Teilfinanzhaushalt. Jeder Teilhaushalt bildet mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Die Budgets sind jeweils einem Verantwortungsbereich zugeordnet.

2. Teilfinanzrechnung

Die Teilfinanzrechnung wird auf die Darstellung der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionen / Investitionsfördermaßnahmen beschränkt. Für die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit kann im Wesentlichen auf die Erläuterungen zum Gesamtergebnishaushalt verwiesen werden.

3. Wertgrenzen für immaterielle und bewegliche Vermögensgegenstände

Der Oberbürgermeister kann für immaterielle und bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens bis zu einem Wert von 1.000 EUR ohne Umsatzsteuer Befreiungen von der Pflicht zur Erstellung eines Inventars vorsehen. D. h. die Vermögensgegenstände müssen nicht bilanziert werden.

Von diesem Wahlrecht hat der Oberbürgermeister Gebrauch gemacht.

Im Bereich der Betriebe gewerblicher Art gelten die gesetzlichen Grenzen aus dem Einkommensteuergesetz.

4. Ausweis von kalkulatorischen Zinsen

Teilhaushalte können kalkulatorische Zinsen enthalten.

Für anstehenden Gebührenkalkulationen sind kalkulatorische Zinsen in einzelnen Teilhaushalten ausgewiesen. Kalkulatorische Zinsen sind nicht ergebnisrelevant. Darüber hinaus erfolgt im Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft eine Neutralisation der Zinsen. Der Zinssatz beträgt 5,22 %.



II. Dem Anhang sind beizufügen bzw. zu erläutern:

1. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung und Bewertung des Vermögens und der Schulden der Stadt Rottenburg erfolgte nach den Regelungen der GemO und der GemHVO. Des Weiteren wurde der „Leitfaden zur Bilanzierung nach den Grundlagen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens in Baden-Württemberg“, herausgegeben vom Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg, herangezogen.

Im Zuge der erstmaligen Bewertung des kommunalen Vermögens für die Eröffnungsbilanz nutzte die Stadt Rottenburg folgende Vereinfachungs- und Bilanzierungswahlrechte (gem. § 62 GemHVO):

- Verzicht auf die Erfassung und Bewertung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen vor dem Zeitraum von 6 Jahren vor Eröffnungsbilanzstichtag (§ 62 Abs. 1 S. 4 GemHVO), mit Ausnahme höherwertiger Vermögensgegenstände wie z. B. Feuerwehrfahrzeuge oder das Vermögen der kostenrechnenden Einrichtungen (z. B. Friedhofswesen).
- Ansatz von Erfahrungswerten bei Vermögensgegenständen, deren Anschaffung oder Herstellung länger als sechs Jahre vor dem Eröffnungsbilanzstichtag erfolgte und deren tatsächliche AHK nicht oder nicht ohne unverhältnismäßigen Aufwand ermittelt werden konnten (§ 62 Abs. 2 - 3 GemHVO).
- Verzicht auf den Ansatz von geleisteten Investitionszuschüssen (§ 62 Abs. 6 S. 2 GemHVO).
- Ansatz von aktuellen Durchschnittswerten für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke, Grünflächen, Straßengrundstücke sowie weitere niederwertige Grundstücke (§ 62 Abs. 4 GemHVO). Basis hierfür waren die Bodenrichtwerte des Gutachterausschusses auf Grundlage der Kaufpreissammlungen.

Ausführliche Erläuterungen zur Erstbewertung sind in den „Allgemeine Angaben zur Eröffnungsbilanz und zur Bewertung“ in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2017 zu finden.

Neu angeschaffte Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, anzusetzen. Verbindlichkeiten sind zu ihrem Rückzahlungsbetrag und Rückstellungen in Höhe des Betrags anzusetzen, der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist.

2. Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung

Es erfolgten keine Abweichungen.

3. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Es wurden keine Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten einbezogen.

Hier kann ebenfalls auf die Erläuterungen im Anhang - Bilanz mit Erläuterungen einzelner Positionen und angewandter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - verwiesen werden.

4. Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen

Der Anteil der Stadt Rottenburg am Neckar an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen kann den - Sonstigen Pflichtangaben - entnommen werden.



5. Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Hier kann auf die Erläuterungen im Anhang - Sonstige Pflichtangaben - verwiesen werden.

6. Unter der Bilanz aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Die unterhalb der Bilanz aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre kann den Erläuterungen zum Anhang - Bilanz mit Erläuterungen einzelner Positionen - entnommen werden.

7. Organe der Stadt

Mit Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen ist der Oberbürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderats und die Beigeordneten, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, aufzulisten.

8. Anlagen

Hier kann auf die Erläuterungen im Anhang - Anlagen zum Anhang – verwiesen werden.



Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich und Erläuterung einzelner Ergebnisse



Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.		Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR
		1	2 ¹⁾	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	55.463.925,91	53.905.879	59.627.964,06
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	45.382.217,11	47.635.615	49.990.266,96
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.737.263,83	1.938.527	1.726.660,75
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.964.005,76	4.257.735	4.716.384,96
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.638.369,97	2.897.952	3.485.520,78
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.052.088,26	3.255.556	4.739.076,21
8	Zinsen und ähnliche Erträge	1.082.155,25	936.728	638.440,50
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	2.871.555,45	3.120.500	3.742.056,41
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	117.191.581,54	117.948.492	128.666.370,63
12	Personalaufwendungen	-23.803.839,10	-26.183.313	-25.717.365,29
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.415.225,12	-28.707.929	-28.317.220,66
15	Planmäßige Abschreibungen	-6.830.207,98	-7.037.690	-6.858.676,67
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-396.989,60	-365.675	-338.062,00
17	Transferaufwendungen	-47.013.577,42	-48.443.018	-47.951.262,03
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.945.585,45	-4.386.808	-4.350.796,84
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-107.405.424,67	-115.124.433	-113.533.383,49
20	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	9.786.156,87	2.824.059	15.132.987,14
21	Außerordentliche Erträge	3.082.007,54	0	5.752.778,98
22	Außerordentliche Aufwendungen	-95.839,77	0	-695.694,44
23	Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)	2.986.167,77	0	5.057.084,54
24	Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)	12.772.324,64	2.824.059	20.190.071,68

¹⁾ Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)

²⁾ Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten



Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR
4	5 ²⁾	6	7 ³⁾	8 ⁴⁾
5.722.085,06	1.687.125,00	0,00	-4.034.960,06	0,00
2.354.651,96	260.500,00	0,00	-2.094.151,96	0,00
-211.866,25	0,00	0,00	211.866,25	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
458.649,96	0,00	0,00	-458.649,96	0,00
587.568,78	8.620,00	0,00	-578.948,78	0,00
1.483.520,21	0,00	0,00	-1.483.520,21	0,00
-298.287,50	0,00	0,00	298.287,50	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
621.556,41	670.455,00	0,00	48.898,59	0,00
10.717.878,63	2.626.700,00	0,00	-8.091.178,63	0,00
465.947,71	71.526,00	0,00	-394.421,71	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
390.708,34	-338.661,00	-2.320.760,00	-3.050.129,34	-3.447.600,00
179.013,33	0,00	0,00	-179.013,33	0,00
27.613,00	0,00	0,00	-27.613,00	0,00
491.755,97	-402.889,00	-1.120.871,00	-2.015.515,97	-1.988.692,00
36.011,16	10.638,00	-207.260,00	-232.633,16	-69.550,00
1.591.049,51	-659.386,00	-3.648.891,00	-5.899.326,51	-5.505.842,00
12.308.928,14	1.967.314,00	-3.648.891,00	-13.990.505,14	-5.505.842,00
5.752.778,98	0,00	0,00	-5.752.778,98	0,00
-695.694,44	0,00	0,00	695.694,44	0,00
5.057.084,54	0,00	0,00	-5.057.084,54	0,00
17.366.012,68	1.967.314,00	-3.648.891,00	-19.047.589,68	-5.505.842,00

³⁾ Verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

⁴⁾ Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen



Gesamtergebnisrechnung

I. Erläuterung einzelner Ergebnisse

Durch die Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) werden Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung der Rechnungsperiode zugeordnet, der sie wirtschaftlich zuzurechnen sind (Rechnungsabgrenzung).

Nachfolgend werden die wesentlichen Planabweichungen, entsprechend den Positionen der Gesamtergebnisrechnung, dargestellt und erläutert:

1. Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	EUR							
Grundsteuer A	134.914,82	134.000	134.898,49	898,49	0,00	0,00	-898,49	0,00
Grundsteuer B	6.247.467,00	6.290.000	6.310.894,40	20.894,40	0,00	0,00	-20.894,40	0,00
Gewerbesteuer	16.203.443,26	14.230.000	18.988.933,49	4.758.933,49	1.687.125,00	0,00	-3.071.808,49	0,00
Gemeindeanteil Einkommensteuer	27.881.686,52	28.282.719	28.921.186,35	638.467,35	0,00	0,00	-638.467,35	0,00
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.308.293,18	1.967.528	2.037.547,08	70.019,08	0,00	0,00	-70.019,08	0,00
Vergnügungssteuer	304.259,74	480.000	593.722,36	113.722,36	0,00	0,00	-113.722,36	0,00
Hundesteuer	189.747,79	185.000	195.904,62	10.904,62	0,00	0,00	-10.904,62	0,00
Zweitwohnungssteuer	50.947,14	50.000	50.522,56	522,56	0,00	0,00	-522,56	0,00
Jagdrecht	44.825,53	36.357	37.031,78	674,78	0,00	0,00	-674,78	0,00
Fischereipacht	3.758,40	3.760	3.758,40	-1,60	0,00	0,00	1,60	0,00
Pferchgeld, Weidegeld	1.451,53	1.450	1.201,53	-248,47	0,00	0,00	248,47	0,00
Leistungen nach d. Familienleist.Ausgl.	2.093.131,00	2.245.065	2.352.363,00	107.298,00	0,00	0,00	-107.298,00	0,00
Steuern und ähnliche Abgaben	55.463.925,91	53.905.879	59.627.964,06	5.722.085,06	1.687.125,00	0,00	-4.034.960,06	0,00

Die Steuern und ähnliche Abgaben schließen mit Mehrerträgen von rd. 5,72 Mio. EUR ab.

Grundsteuer A und B

Bei der Grundsteuer A und B konnten rd. 6,45 Mio. EUR vereinnahmt werden.

Dies sind rd. 22.000 EUR mehr als veranschlagt. Die Mehrerträge sind zu großen Teilen bei der Grundsteuer B angefallen.

Gewerbesteuer

Die Erträge aus der Gewerbesteuer belaufen sich auf rd. 18,99 Mio. EUR und liegen somit rd. 4,76 Mio. EUR über dem Planansatz.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ergaben sich Mehrerträge in Höhe von rd. 638.000 EUR. Das Aufkommen beträgt, bei Zugrundelegung der Schlüsselzahl 0,0039284, rd. 28,92 Mio. EUR.



Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Kommunen erhalten seit 01.01.1998 für den Wegfall der Gewerbesteuer einen Ausgleich in Form des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer. Der Anteil jeder Gemeinde wird in einer Schlüsselzahl ausgedrückt. Diese beträgt für die Stadt Rottenburg am Neckar 0,0017604. Im Jahr 2022 ergaben sich rd. 70.000 EUR Mehrerträge.

Sonstige Gemeindesteuern / sonstige steuerähnliche Erträge

Die unter den sonstigen Gemeindesteuern (Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer) / sonstigen steuerähnlichen Erträgen (Jagdrecht, Fischereipacht, Pferdgeld und Weidegeld) zusammengefassten Mehrerträge liegen rd. 126.000 EUR über dem Planansatz.

Familienleistungsausgleich

Zum Ausgleich der durch die Systemumstellung bei der Kindergeldauszahlung entstehenden Ertragsausfälle erhalten die Kommunen den sogenannten Familienleistungsausgleich.

Für den städtischen Anteil ist dieselbe Schlüsselzahl wie für den Einkommensteueranteil maßgeblich.

Danach entfallen auf die Stadt Rottenburg am Neckar rd. 2,35 Mio. EUR.

2. Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Ertragsart	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
	EUR							
Investitionspauschale	4.234.743,70	4.482.758	5.277.082,80	794.324,80	0,00	0,00	-794.324,80	0,00
Schlüsselzuw. mang. Steuerkraft	26.818.028,90	27.763.658	30.105.054,80	2.341.396,80	0,00	0,00	-2.341.396,80	0,00
Mehrzuweisungen	1.692.569,80	1.698.373	2.307.942,20	609.569,20	0,00	0,00	-609.569,20	0,00
Kompensationszahlung Einwohnerdicht	6.545,13	0	6.545,13	6.545,13	0,00	0,00	-6.545,13	0,00
Sonstige allg. Zuweisungen Land	504.658,80	500.043	506.489,10	6.446,10	0,00	0,00	-6.446,10	0,00
Corona-Soforthilfe vom Land	45.445,87	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen lfd. Zwecke Bund	21.270,74	0	18.110,06	18.110,06	0,00	0,00	-18.110,06	0,00
Zuweisungen laufende Zwecke Land	7.733.765,37	7.247.780	7.661.444,93	413.664,93	210.000,00	0,00	-203.664,93	0,00
Zuweisungen lfd. Zwecke Land (LSP)	0,00	8.000	0,00	-8.000,00	0,00	0,00	8.000,00	0,00
Sachkostenbeiträge	2.651.018,00	2.914.373	2.888.383,00	-25.990,00	0,00	0,00	25.990,00	0,00
Sofortausstattungsprogramm (Digital)	10.474,22	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schulbudget Corona (DigitalPakt Sch)	114.080,65	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Leihgeräte für Lehrer (DigitalPakt)	99.884,00	0	70.281,00	70.281,00	0,00	0,00	-70.281,00	0,00
Administrationsprogramm (Digital)	0,00	159.260	0,00	-159.260,00	0,00	0,00	159.260,00	0,00
Schnelltests an Schulen	43.996,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Digitalisierung Schulen - Bund	702.169,68	2.209.420	275.925,87	-1.933.494,13	0,00	0,00	1.933.494,13	0,00
Förderung der pädagogischen Leitung	622.991,95	613.140	622.291,74	9.151,74	0,00	0,00	-9.151,74	0,00
Zuweis. lfd. Zwecke Gde. / GV	3.700,00	12.000	0,00	-12.000,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00
Zuweis. lfd. Zwecke Zweckverb.	32.644,43	20.560	30.915,53	10.355,53	0,00	0,00	-10.355,53	0,00
Zuweis. lfd. Zwecke verb. Unternehmen	10.000,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuweis. lfd. Zwecke sonst. öff. S	0,00	0	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
Zuweis. lfd. Zwecke priv. Unternehmen	7.252,00	1.500	1.000,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	26.977,87	4.750	213.800,80	209.050,80	50.500,00	0,00	-158.550,80	0,00
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	45.382.217,11	47.635.615	49.990.266,96	2.354.651,96	260.500,00	0,00	-2.094.151,96	0,00

Investitionspauschale, Schlüsselzuweisungen, Mehrzuweisungen vom Land

Die Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen schließen mit Mehrerträgen von rd. 2,35 Mio. EUR ab.



Gegenüber dem Planansatz hat sich die Investitionspauschale um rd. 794.000 EUR verbessert. Dies resultiert daraus, dass sich die Pauschale je Einwohner auf 114 EUR erhöht hat.

Die Schlüsselzuweisungen nehmen um rd. 2,34 Mio. EUR. auf 30,11 Mio. EUR zu. Der Planansatz lag bei rd. 27,76 Mio. EUR.

Maßgeblich für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen und die Mehrzuweisungen ist der Kopfbetrag pro Einwohner. Dieser hat sich gegenüber der Planung von 1.546 EUR (bei Kommunen mit 3.000 Einw.) nur geringfügig auf 1.556 EUR erhöht. Dadurch verbessert sich der für die Stad Rottenburg am Neckar maßgebliche Kopfbetrag von geplanten 1.908,20 EUR/Einwohner auf 1.920,50 EUR/Einwohner.

Bei den Zuweisungen laufende Zwecke Land konnten rd. 7,66 Mio. EUR vereinnahmt werden. Dies sind rd. 414.000 EUR mehr als veranschlagt.

3. Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	EUR							
Planung Auflösung zuw./Beitr. Sonder	0,00	1.938.527	0,00	-1.938.527,00	0,00	0,00	1.938.527,00	0,00
Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	26.698,37	0	31.576,16	31.576,16	0,00	0,00	-31.576,16	0,00
Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	765.652,00	0	811.226,87	811.226,87	0,00	0,00	-811.226,87	0,00
Aufl. SoPo aus Zuweisungen Kommun	11.256,94	0	11.286,26	11.286,26	0,00	0,00	-11.286,26	0,00
Aufl. SoPo aus Zuweisungen so. öfftl.	2.950,00	0	2.950,00	2.950,00	0,00	0,00	-2.950,00	0,00
Aufl. Sopo aus Zuw. privater Unte	1.401,02	0	1.527,18	1.527,18	0,00	0,00	-1.527,18	0,00
Aufl. SoPo aus Zuweisungen übrige	8.699,85	0	41.654,00	41.654,00	0,00	0,00	-41.654,00	0,00
Aufl. SoPo aus Beiträgen	920.605,65	0	826.440,28	826.440,28	0,00	0,00	-826.440,28	0,00
Zuweisungen u. Zuwendungen, Uml.	1.737.263,83	1.938.527	1.726.660,75	-211.866,25	0,00	0,00	211.866,25	0,00

Die Auflösungen aus Zuwendungen und Beiträgen belaufen sich auf 1,73 Mio. EUR und liegen damit um rd. 212.000 EUR unter dem Planansatz.

5. Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	EUR							
Verwaltungsgebühren	714.450,91	822.050	907.837,95	85.787,95	0,00	0,00	-85.787,95	0,00
Baugenehmigungsgebühren	670.648,00	550.000	850.218,25	300.218,25	0,00	0,00	-300.218,25	0,00
Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte	1.453.780,86	1.792.270	1.948.109,46	155.839,46	0,00	0,00	-155.839,46	0,00
Bestattungsgebühren	123.337,94	106.130	135.191,85	29.061,85	0,00	0,00	-29.061,85	0,00
Grabberechtigungsgebühren	793.931,50	657.980	757.873,50	99.893,50	0,00	0,00	-99.893,50	0,00
Zugang passive RAP Grabnutzungsge	-607.426,45	0	-778.285,32	-778.285,32	0,00	0,00	778.285,32	0,00
Auflösung passive RAP Grabnutzung	478.861,80	0	503.439,47	503.439,47	0,00	0,00	-503.439,47	0,00
Elternbeiträge U3	309.021,20	299.305	390.399,80	91.094,80	0,00	0,00	-91.094,80	0,00
Zweckgebunden Abgaben Ökokonto	27.400,00	30.000	1.600,00	-28.400,00	0,00	0,00	28.400,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.964.005,76	4.257.735	4.716.384,96	458.649,96	0,00	0,00	-458.649,96	0,00

Das jährliche Aufkommen an öffentlich-rechtlichen Entgelten rechnet mit rd. + 459.000 EUR über dem Planansatz ab und steigt auf rd. 4,72 Mio. EUR.

Mehrerträge ergeben sich u. a. bei den Baugenehmigungsgebühren mit rd. + 300.000 EUR, bei den Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten mit rd. + 156.000 EUR, bei den Elternbeiträgen U3 mit rd. + 91.000 EUR und den Verwaltungsgebühren mit rd. + 86.000 EUR.



Bei den Grabberechtigungsgebühren wurde ein Aufkommen von rd. 658.000 EUR erwartet. Tatsächlich sind rd. 758.000 EUR angefallen. Diese Erträge werden teilweise über einen passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsgebühren hatte in 2022 einen Zugang von rd. 778.000 EUR. Demgegenüber steht eine Auflösung von rd. 503.000 EUR. Per Saldo ergibt die Buchung des Rechnungsabgrenzungspostens einen Minderertrag von rd.- 275.000 EUR.

6. Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	EUR							
Mieten und Pachten	712.802,00	661.557	1.037.939,17	376.382,17	5.680,00	0,00	-370.702,17	0,00
Abbauzins Steinbruch	449.392,14	319.000	244.003,10	-74.996,90	0,00	0,00	74.996,90	0,00
Erbbauszins	69.211,91	88.360	82.387,91	-5.972,09	0,00	0,00	5.972,09	0,00
Erträge aus Verkauf	33.689,40	148.698	173.331,16	24.633,16	0,00	0,00	-24.633,16	0,00
Erträge aus Holzverkauf	781.088,01	992.500	1.049.523,91	57.023,91	0,00	0,00	-57.023,91	0,00
Erträge aus Wildbretverkauf	18.696,97	24.000	13.497,00	-10.503,00	0,00	0,00	10.503,00	0,00
Erträge aus Jagderlaubnisscheinen	6.302,55	0	6.189,09	6.189,09	0,00	0,00	-6.189,09	0,00
Sonstige privatr. Leistungsentgelte	567.186,99	663.837	878.649,44	214.812,44	2.940,00	0,00	-211.872,44	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.638.369,97	2.897.952	3.485.520,78	587.568,78	8.620,00	0,00	-578.948,78	0,00

Bei den Mieten, Pachten, Verkaufserlösen und sonstigen Erträgen beträgt das Rechnungsergebnis rd. 3,49 Mio. EUR. Per Saldo sind Mehrerträge in Höhe von rd. + 588.000 EUR zu verzeichnen.

In dieser Ertragsart ergeben sich u. a. Mehrerträge bei Mieten und Pachten mit rd. + 376.000 EUR, bei dem sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten mit rd. + 215.000 EUR und Erträgen aus Holzverkauf mit rd. + 57.000 EUR. Dagegen ergeben sich u. a. Mindererträge bei dem Abbauzins Steinbruch mit rd. - 75.000 EUR.

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	EUR							
Erstattungen vom Bund	119.367,69	346.670	209.951,24	-136.718,76	0,00	0,00	136.718,76	0,00
Erstattungen vom Land	1.477.087,00	532.628	517.284,43	-15.343,57	0,00	0,00	15.343,57	0,00
Erstattungen Land HA Personal	245.923,54	294.300	119.866,39	-174.433,61	0,00	0,00	174.433,61	0,00
Erstattungen vom Land Ba	32.066,03	32.000	32.210,26	210,26	0,00	0,00	-210,26	0,00
Erstattungen von Gemeinden und GV	708.820,53	486.260	1.815.800,86	1.329.540,86	0,00	0,00	-1.329.540,86	0,00
Erstattungen Gem/GV HA Personal	44.820,43	42.000	460.087,03	418.087,03	0,00	0,00	-418.087,03	0,00
Erstattungen Gem/GV OA Atemschutz	0,00	10.000	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
Erstattungen von Zweckverbänden	7.948,22	9.000	0,00	-9.000,00	0,00	0,00	9.000,00	0,00
Erstattungen s.ö.B. HA Personal	247.868,29	210.000	221.976,46	11.976,46	0,00	0,00	-11.976,46	0,00
Erstattungen von verb. Unternehmen	764.201,63	786.610	742.636,53	-43.973,47	0,00	0,00	43.973,47	0,00
Erstattungen verb. U. HBA Unterhaltung	209,81	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen verb U. HA Personal	4.931,40	3.000	774,60	-2.225,40	0,00	0,00	2.225,40	0,00
Erstattungen von s. öff. Sonderr.	0,00	0	595,00	595,00	0,00	0,00	-595,00	0,00
Erstattungen von priv. Unternehmen	78.542,40	62.050	38.623,38	-23.426,62	0,00	0,00	23.426,62	0,00
Erstattungen priv.U. HBA Unterhaltung	14.377,39	13.000	35.285,08	22.285,08	0,00	0,00	-22.285,08	0,00
Erstattungen priv.U. HA Personal	66.724,42	72.000	98.627,59	26.627,59	0,00	0,00	-26.627,59	0,00
Erstattungen von übrigen Bereichen	239.199,48	356.038	445.357,36	89.319,36	0,00	0,00	-89.319,36	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlage	4.052.088,26	3.255.556	4.739.076,21	1.483.520,21	0,00	0,00	-1.483.520,21	0,00

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen schließen mit Mehrerträgen von rd. + 1,48 Mio. EUR ab. Das Rechnungsergebnis beträgt rd. 4,74 Mio. EUR.



Über dem Planansatz sind u. a. die Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden mit rd. + 1,33 Mio. EUR, die sich insbesondere durch die Erstattungen vom Landratsamt für die vorläufige Unterbringung. Zudem ergeben sich Mehrerträge für die Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden Land Hauptamt Personal mit rd. + 418.000 EUR insbesondere im Bereich der vorläufigen Unterbringung.

Mindererträge ergeben sich bei den Erstattungen vom Land Hauptamt Personal mit rd. - 174.000 EUR und den Erstattungen vom Bund mit rd. - 137.000 EUR.

8. Zinsen und ähnliche Erträge

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	EUR							
Zinsertrag vom Land	0,00	0	1.073,00	1.073,00	0,00	0,00	-1.073,00	0,00
Zinsertrag von verb.U., Beteil., SV	557.370,03	430.640	448.494,85	17.854,85	0,00	0,00	-17.854,85	0,00
Zinsertrag von Kreditinstituten	15.408,58	2.000	16.198,43	14.198,43	0,00	0,00	-14.198,43	0,00
Zinsertrag von sonst. inländ. Bereich	3.399,78	3.238	3.364,10	126,10	0,00	0,00	-126,10	0,00
Erträge Gewinnanteile a.verb.Unterneh	505.137,54	500.100	168.437,54	-331.662,46	0,00	0,00	331.662,46	0,00
Sonderbereich: Weiterbelast. Bankgeb.	839,32	750	872,58	122,58	0,00	0,00	-122,58	0,00
Zinsen und ähnliche Erträge	1.082.155,25	936.728	638.440,50	-298.287,50	0,00	0,00	298.287,50	0,00

Bei den Zinsen und ähnlichen Erträgen beträgt das Rechnungsergebnis rd. 638.000 EUR. Dies sind rd. - 298.000 EUR weniger als erwartet.

Der Hauptgrund hierfür ist die geringere Gewinnausschüttung der Stadtwerke Rottenburg am Neckar GmbH mit rd. - 331.000 EUR.

10. Sonstige ordentliche Erträge

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	EUR							
Konzessionsabgaben	1.780.580,43	1.740.000	1.720.416,85	-19.583,15	0,00	0,00	19.583,15	0,00
Bußgelder	887.801,23	1.005.000	1.686.645,06	681.645,06	670.455,00	0,00	-11.190,06	0,00
Säumniszuschläge, Mahngeb. u. ähnl.	94.653,04	135.500	51.477,62	-84.022,38	0,00	0,00	84.022,38	0,00
Aufl. sonstige Sonderposten	105.582,16	130.000	105.582,18	-24.417,82	0,00	0,00	24.417,82	0,00
Andere sonstige ordentliche Erträ	2.866,51	110.000	177.744,78	67.744,78	0,00	0,00	-67.744,78	0,00
Ertrag aus Ausbuchung Kleinbeträge	72,08	0	189,92	189,92	0,00	0,00	-189,92	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	2.871.555	3.120.500	3.742.056,41	621.556,41	670.455,00	0,00	48.898,59	0,00

Die sonstigen ordentlichen Entgelte schließen mit Mehrerträgen von rd. 622.000 EUR ab.

Über dem Planansatz liegen die Bußgelder mit rd. + 681.000 EUR und andere sonstige ordentliche Erträge. Im Gegenzug ergeben sich Mindererträge bei den Säumniszuschlägen, Mahngebühren u. ä. mit rd. - 84.000 EUR sowie bei den Auflösungen sonstiger Sonderposten mit rd. +24.000 EUR.



12. Personalaufwendungen

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Aufwandsart	EUR							
Dienstaufwendungen für Beamte	2.877.362,05	3.003.522	2.807.025,15	-196.496,85	0,00	0,00	196.496,85	0,00
Dienstaufwendungen f. Beschäftigte	14.416.428,47	16.154.472	15.792.144,72	-362.327,28	-62.526,00	0,00	299.801,28	0,00
Beiträge Versorgungskasse Beamte	1.606.329,56	1.740.658	1.821.169,80	80.511,80	0,00	0,00	-80.511,80	0,00
Beitr. Versorgungskasse Beschäftigte	1.284.652,89	1.413.953	1.380.789,49	-33.163,51	-3.000,00	0,00	30.163,51	0,00
Sozialvers.beiträge Beschäftigte	3.016.132,25	3.334.278	3.329.261,84	-5.016,16	-6.000,00	0,00	-983,84	0,00
Beihilfen, Unterstützungs-l. Bedienst.	602.933,88	536.430	586.974,29	50.544,29	0,00	0,00	-50.544,29	0,00
Personalaufwendungen	23.803.839,10	26.183.313	25.717.365,29	-465.947,71	-71.526,00	0,00	394.421,71	0,00

Bei den Personalaufwendungen wird der Planansatz mit rd. 26,18 Mio. EUR im Jahr 2022 per Saldo um rd. - 466.000 EUR unterschritten. Minderaufwendungen ergaben sich u.a. bei den Dienstaufwendungen für Beamte um rd. - 196.000 EUR und bei den Dienstaufwendungen für Beschäftigte mit rd. - 362.000 EUR. Bei den Beiträgen der Versorgungskasse der Beamte und Beschäftigten kam es hingegen zu Mehraufwendungen.

14. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Aufwandsart	EUR							
Unterhaltung Grundst. u. baul. Anlagen	3.140.859,81	4.659.536	3.918.175,40	-741.360,60	44.176,00	267.740,00	1.053.276,60	-1.134.760,00
Unterhaltung sonst. unbewegl. Verm.	1.840.968,20	2.678.611	1.751.979,27	-926.631,73	-66.526,00	538.400,00	1.398.505,73	-1.225.650,00
Unterhaltung bewegliches Vermögen	73.721,52	116.769	90.449,04	-26.319,96	10.360,00	24.950,00	61.629,96	-17.730,00
Erwerb geringw. Vermögensgegenständen	326.531,09	956.700	615.149,43	-341.550,57	-124.609,00	246.230,00	463.171,57	-315.000,00
Erwerb Digitalisierung Schulen	594.011,38	208.000	382.607,57	174.607,57	0,00	418.000,00	243.392,43	-37.600,00
Mieten und Pachten, Leasing	2.089.035,48	3.177.658	3.035.768,17	-141.889,83	-214.823,00	277.780,00	204.846,83	-195.040,00
Bewirt. Grundstücke u. baul. Anlagen	4.688.140,16	4.948.967	4.854.326,95	-94.640,05	-156.028,00	17.840,00	-43.547,95	-10.850,00
Haltung von Fahrzeugen	182.093,85	140.020	278.753,12	138.733,12	185.000,00	0,00	46.266,88	0,00
Besondere Aufwend. für Beschäftigte	1.228.139,57	1.563.788	1.758.346,20	194.558,20	120.203,00	144.540,00	70.184,80	-48.710,00
Besond. Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	11.031.305,37	10.007.475	11.345.560,55	1.338.085,55	553.271,00	385.280,00	-399.534,55	-462.260,00
Sonstige Sach- und Dienstleist.	220.418,69	250.405	286.104,96	35.699,96	-12.363,00	0,00	-48.062,96	0,00
Sach- und Dienstleistungen	25.415.225,12	28.707.929	28.317.220,66	-390.708,34	338.661,00	2.320.760,00	3.050.129,34	-3.447.600,00

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beträgt das Rechnungsergebnis rd. 28,32 Mio. EUR. Dies sind rd. - 391.000 EUR unter den Annahmen mit rd. 28,71 Mio. EUR.

Die Planunterschreitungen betreffen insbesondere die Aufwendungen für Unterhaltung unbewegliches Vermögen mit rd. - 927.000 EUR, die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen mit rd. - 741.000 EUR, der Erwerb für geringwertige Vermögensgegenstände mit rd. -342.000 EUR und für Mieten und Pachten (Leasing) mit rd. - 142.000 EUR.

Mehraufwendungen fallen u. a. für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen mit rd. 1,34 Mio. EUR an, dies liegt insbesondere an den Aufwendungen aufgrund des Ukrainekriegs. Zudem kam es zu Mehraufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen mit rd. 139.000 EUR und für besondere Aufwendungen für Beschäftigte mit rd. 195.000 EUR.



5. Planmäßige Abschreibungen

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Aufwandsart	EUR							
Planung bilanzielle Abschreibung	0,00	6.948.490	0,00	-6.948.490,00	0,00	0,00	6.948.490,00	0,00
AfA immaterielle Vermögensgeg.	100.479,55	0	75.469,38	75.469,38	0,00	0,00	-75.469,38	0,00
AfA auf Gebäude	2.808.915,56	0	2.881.845,19	2.881.845,19	0,00	0,00	-2.881.845,19	0,00
AfA auf Infrastrukturverm.	2.562.010,70	0	2.585.151,18	2.585.151,18	0,00	0,00	-2.585.151,18	0,00
AfA Maschinen u. techn. Anlagen	133.573,72	0	127.803,21	127.803,21	0,00	0,00	-127.803,21	0,00
AfA auf Fahrzeuge	266.995,71	0	279.859,87	279.859,87	0,00	0,00	-279.859,87	0,00
AfA a. Betriebs- und Geschäftsausst.	457.171,97	0	379.764,98	379.764,98	0,00	0,00	-379.764,98	0,00
AfA auf geringw. Vermögensgegenst.	6.289,03	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AfA auf sonstiges Sachvermögen	64.528,32	0	62.181,28	62.181,28	0,00	0,00	-62.181,28	0,00
Aufwand aus Ausbuchung Kleinbeträge	1.227,75	2.200	1.360,20	-839,80	0,00	0,00	839,80	0,00
AfA auf Forderung wg. Uneinbringl.	13.880,28	18.500	8.308,36	-10.191,64	0,00	0,00	10.191,64	0,00
AfA auf Forderung wg. Niederschl.	103.895,34	68.500	73.647,10	-5.147,10	0,00	0,00	-5.147,10	0,00
Sonstige Abschreibungen	311.240,05	0	383.285,92	383.285,92	0,00	0,00	-383.285,92	0,00
Planmäßige Abschreibungen	6.830.207,98	7.037.690	6.858.676,67	-179.013,33	0,00	0,00	179.013,33	0,00

Die planmäßigen Abschreibungen werden auf das gesamte Anlagevermögen veranschlagt und liegen um rd. 179.00. EUR unter dem Planansatz.

16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Aufwandsart	EUR							
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	278.068,44	241.433	233.432,96	-8.000,04	0,00	0,00	8.000,04	0,00
Zinsaufwendungen an s. inl. Bereiche	0,00	5.000	194,11	-4.805,89	0,00	0,00	4.805,89	0,00
Zinsaufwendungen an s. ausl. Bereiche	38.998,86	24.242	24.241,80	-0,20	0,00	0,00	0,20	0,00
Sonderbereich:								
Aufwand aus Bankgebühren	21.838,09	38.000	24.355,80	-13.644,20	0,00	0,00	13.644,20	0,00
Sonderbereich:								
Aufwand aus negativen Zinsen	58.084,21	57.000	55.837,33	-1.162,67	0,00	0,00	1.162,67	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	396.989,60	365.675	338.062,00	-27.613,00	0,00	0,00	27.613,00	0,00

Per Saldo betragen die Minderausgaben bei den Zinsen und ähnliche Aufwendungen rd. - 28.000 EUR.

Unter den sonstigen Finanzaufwendungen (Sonderbereich) sind die Aufwendungen aus Bankgebühren und das Verwahrentgelt (negative Zinsen) zu verbuchen.

17. Transferaufwendungen

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Aufwandsart	EUR							
Zuschüsse an verbundene Unternehmen	740.000,00	696.000	881.667,08	185.667,08	215.000,00	0,00	29.332,92	0,00
Zuschüsse an private Unternehmen	63.531,80	86.476	79.923,97	-6.552,03	0,00	0,00	6.552,03	0,00
Zuschüsse an übrige Bereiche	9.539.267,04	10.649.374	9.618.839,37	-1.030.534,63	187.889,00	1.120.871,00	2.339.294,63	-1.988.692,00
Zuschüsse an übrige Bereiche wg. Co	250.924,83	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mietrückerstattung an Vereine	13.092,62	36.635	11.050,74	-25.584,26	0,00	0,00	25.584,26	0,00
Gewerbesteuerumlage	1.625.250,64	1.383.472	1.767.950,73	384.478,73	0,00	0,00	-384.478,73	0,00
Allgemeine Umlagen an das Land	15.696.660,20	16.500.156	16.500.512,80	356,80	0,00	0,00	-356,80	0,00
Allgemeine Umlagen an Gemeinden	19.084.581,94	19.090.905	19.091.317,34	412,34	0,00	0,00	-412,34	0,00
Sonstige Transferaufwendungen	268,35	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	47.013.577,42	48.443.018	47.951.262,03	-491.755,97	402.889,00	1.120.871,00	2.015.515,97	-1.988.692,00



Bei den Transferaufwendungen wird der Planansatz 2022 per Saldo um rd. - 492.000 EUR unterschritten.

Die Gewerbesteuerumlage erhöht sich um rd. + 384.000 EUR. Hauptgrund hierfür sind die höheren Erträge bei der Gewerbesteuer.

Die Zuschüsse an verbundenen Unternehmen haben sich um rd. + 186.000 EUR gegenüber dem Planansatz erhöht.

Dagegen verringern sich die Zuschüsse an übrige Bereiche mit rd. - 1,03 Mio. EUR. Diese Minderaufwendungen resultieren hauptsächlich aus den Zuschüssen an die Kirchengemeinden und sonstige Träger für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen mit rd. - 994.000 EUR.

18. Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Aufwandsart	EUR							
Aufw. f. ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeiten	629.100,46	618.711	627.922,59	9.211,59	7.118,00	0,00	-2.093,59	0,00
Inanspruchn. v. Rechten u. Diensten	253.682,18	299.300	373.229,48	73.929,48	0,00	0,00	-73.929,48	0,00
Geschäftsaufwendungen	649.329,49	715.282	780.330	65.047,91	-3.001	11.900	-56.148,91	-29.080
Mobilfunk	353.402,29	449.460	463.513,53	14.053,53	0,00	112.970,00	98.916,47	-2.170,00
Versicherungen	717.129,38	701.015	697.205,97	-3.809,03	10.000,00	0,00	13.809,03	0,00
Erstattungen an Bund	14.077,68	15.000	16.059,20	1.059,20	0,00	0,00	-1.059,20	0,00
Erstattungen an das Land	224.600,00	224.600	224.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen an Gemeinden (GV)	115.163,14	117.740	127.637,32	9.897,32	0,00	0,00	-9.897,32	0,00
Erstattungen an verb. Unternehmen	810.348,93	889.200	866.746,43	-22.453,57	0,00	82.100,00	104.553,57	-38.300,00
Deckungsreserve	0,00	200.000	0,00	-200.000,00	-24.755,00	0,00	175.245,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	178.751,90	156.500	173.552,41	17.052,41	0,00	290,00	-16.762,41	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.945.585,45	4.386.808	4.350.796,84	-36.011,16	-10.638,00	207.260,00	232.633,16	-69.550,00

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird der Planansatz mit rd. 4,39 Mio. EUR im Jahr 2022 per Saldo um rd. - 36.000 EUR unterschritten.

Die Planunterschreitungen betreffen insbesondere die Aufwendungen für Erstattungen an verbundene Unternehmen mit rd. - 22.000 EUR und die Deckungsreserve mit - 200.000 EUR.

Die Planüberschreitungen betreffen die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten mit rd. + 74.000 EUR und die Geschäftsaufwendungen mit rd. + 65.000 EUR

21. Außerordentliche Erträge

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	EUR							
Sonstige außerordentliche Erträge I	823,02	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentlicher Ertrag aus der Auflös.	10.422,68	0	25.578,36	25.578,36	0,00	0,00	-25.578,36	0,00
Ertrag aus Veräußerung von Grdst./Geb.	3.065.167,23	0	5.727.200,62	5.727.200,62	0,00	0,00	-5.727.200,62	0,00
Ertr. aus der Veräußerung von bew	5.594,61	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Erträge	3.082.007,54	0	5.752.778,98	5.752.778,98	0,00	0,00	-5.752.778,98	0,00

Außerordentliche Erträge ergeben sich überwiegend durch den Verkauf von Grundstücken, deren Erlös über dem in der Anlagenbuchhaltung erfassten Restbuchwert liegt. Dieser liegt im Jahr 2019 bei rd. + 5,73 Mio. EUR.



22. Außerordentliche Aufwendungen

Aufwandsart	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
EUR								
Außerplanmäßige Abschreibungen	73.373,24	0	694.997,13	694.997,13	0,00	0,00	-694.997,13	0,00
Aufw. Veräußerung Grundstücke	22.466,53	0	697,31	697,31	0,00	0,00	-697,31	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	95.839,77	0	695.694,44	695.694,44	0,00	0,00	-695.694,44	0,00

Außerordentliche Aufwendungen ergeben sich überwiegend aus außerplanmäßige Abschreibungen und aus Aufwendungen durch die Veräußerung von Grundstücken. Das Ergebnis beträgt rd. 696.000 EUR.

II. Entwicklung der Rückstellungen

Die Entwicklung der Rückstellungen kann der Anlage 7 entnommen werden.

III. Ergebnisverwendung

Zur Ermittlung des Jahresergebnisses der Ergebnisrechnung sind die Gesamterträge den Gesamtaufwendungen unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren gegenüberzustellen. Es ergibt sich ein Jahresüberschuss oder ein Jahresfehlbetrag. Im Rahmen der Ergebnisverwendung wird ein Jahresüberschuss

- aus dem ordentlichen Ergebnis der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Damit können künftige Verluste ausgeglichen werden.
- aus dem außerordentlichen Ergebnis (Sonderergebnis) der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt. Dadurch können künftige Verluste beim Sonderergebnis ausgeglichen werden.

Ein Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis soll unverzüglich gedeckt und im Jahresabschluss durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet werden. Ein Fehlbetrag beim Sonderergebnis ist im Jahresabschluss soweit möglich durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses, im Übrigen zu Lasten des Basiskapitals, zu verrechnen.

Die Gesamtergebnisrechnung schließt mit einem **ordentlichen Ergebnis** i. H. v. ab.

15.132.987,14 EUR

Das Ergebnis wird im Rahmen der Ergebnisverwendung der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Darüber hinaus beträgt das **Sonderergebnis**

5.057.084,54 EUR.

Dieses wird im Rahmen der Ergebnisverwendung der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

Das **Gesamtergebnis** beträgt

20.190.071,68 EUR.

Details können dem Feststellungsbeschluss entnommen werden.



Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich und Erläuterung einzelner Ergebnisse



Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis
		2021	Ansatz	2022
		EUR	2022	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	55.302.762,33	53.905.879	57.911.437,86
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	46.024.463,71	47.635.615	49.269.333,86
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.767.889,10	4.257.735	4.818.583,95
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.558.909,49	2.897.952	3.247.426,79
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.109.386,14	3.255.556	5.014.974,31
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.118.148,47	936.728	657.458,86
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.773.933,37	2.990.500	3.722.909,36
9	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8 ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträgen aus Vermögensveräußerung)	114.655.492,61	115.879.965	124.642.124,99
10	Personalauszahlungen	-23.703.247,18	-26.183.313	-25.749.590,54
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.506.637,18	-28.707.929	-27.885.285,04
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-398.726,14	-365.675	-333.145,66
14	Transferauszahlungen	-47.155.004,91	-48.443.018	-48.584.334,97
15	Sonstige haushaltswirksamen Auszahlungen	-3.967.052,30	-4.386.808	-4.207.596,77
16	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-100.730.667,71	-108.086.743	-106.759.952,98
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus Nummern 9 und 16)	13.924.824,90	7.793.222	17.882.172,01
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.808.926,07	5.279.250	3.101.946,61
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	297.671,41	4.140.500	945.122,09
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	7.294.433,36	12.485.000	8.715.383,62
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	7.656.708,07	2.096.534	2.096.534,03
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	136.298,15	0	167.110,81
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)	18.194.037,06	24.001.284	15.026.097,16
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-8.983.921,07	-12.237.500	-6.708.034,33
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.271.054,85	-27.172.000	-14.043.614,53
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.043.489,00	-1.874.000	-1.203.626,91
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-1.000.000,00	-2.500.000	-4.132.000,00
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.804.776,34	-3.295.800	-2.691.883,97



Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR
4	5	6	7	8
4.005.558,86	1.687.125,00	0,00	-2.318.433,86	0,00
1.633.718,86	260.500,00	0,00	-1.373.218,86	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
560.848,95	0,00	0,00	-560.848,95	0,00
349.474,79	8.620,00	0,00	-340.854,79	0,00
1.759.418,31	0,00	0,00	-1.759.418,31	0,00
-279.269,14	0,00	0,00	279.269,14	0,00
732.409,36	670.455,00	0,00	-61.954,36	0,00
8.762.159,99	2.626.700,00	0,00	-6.135.459,99	0,00
433.722,46	71.526,00	0,00	-362.196,46	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
822.643,96	-338.661,00	-2.320.760,00	-3.482.064,96	3.447.600,00
32.529,34	0,00	0,00	-32.529,34	0,00
-141.316,97	-402.889,00	-1.120.871,00	-1.382.443,03	1.988.692,00
179.211,23	10.638,00	-207.260,00	-375.833,23	69.550,00
1.326.790,02	-659.386,00	-3.648.891,00	-5.635.067,02	5.505.842,00
10.088.950,01	1.967.314,00	-3.648.891,00	-11.770.527,01	5.505.842,00
-2.177.303,39	58.160,00	0,00	2.235.463,39	0,00
-3.195.377,91	0,00	0,00	3.195.377,91	0,00
-3.769.616,38	0,00	0,00	3.769.616,38	0,00
0,03	0,00	0,00	-0,03	0,00
167.110,81	92.000,00	0,00	-75.110,81	0,00
-8.975.186,84	150.160,00	0,00	9.125.346,84	0,00
5.529.465,67	9.970,00	0,00	-5.519.495,67	0,00
13.128.385,47	-319.253,00	0,00	-13.447.638,47	0,00
670.373,09	-1.481.512,00	0,00	-2.151.885,09	0,00
-1.632.000,00	0,00	0,00	1.632.000,00	0,00
603.916,03	-303.789,00	0,00	-907.705,03	0,00



Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis
		2021	Ansatz	2022
		EUR	2022	EUR
		1	2	3
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-48.377,81	-28.000	-50.889,81
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	-24.151.619,07	-47.107.300	-28.830.049,55
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nummern 23 und 30)	-5.957.582,01	-23.106.016	-13.803.952,39
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 17 und 31)	7.967.242,89	-15.312.794	4.078.219,62
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.969.526,73	0	1.854.686,64
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-3.158.359,67	-1.308.142	-1.974.362,88
35	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Nummern 33 und 34)	-1.188.832,94	-1.308.142	-119.676,24
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nummern 32 und 35)	6.778.409,95	-16.620.936	3.958.543,38
37	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	9.660.256,99		13.806.857,43
38	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-2.844.096,82		-20.488.988,58
39	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)	6.816.160,17		-6.682.131,15
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	5.223.227,00		18.817.797,12
41	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 36 und 39)	13.594.570,12		-2.723.587,77
42	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus den Summen Nummern 40 und 41)	18.817.797,12		16.094.209,35
43	nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende			0,00



Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR
4	5	6	7	8
-22.889,81	-22.890,00	0,00	-0,19	0,00
18.277.250,45	-2.117.474,00	0,00	-20.394.724,45	0,00
9.302.063,61	-1.967.314,00	0,00	-11.269.377,61	0,00
19.391.013,62	0,00	-3.648.891,00	-23.039.904,62	5.505.842,00
1.854.686,64	0,00	0,00	-1.854.686,64	0,00
-666.220,88	0,00	0,00	666.220,88	0,00
1.188.465,76	0,00	0,00	-1.188.465,76	0,00
20.579.479,38	0,00	-3.648.891,00	-24.228.370,38	5.505.842,00
X	X	X	X	X
X	X	X	X	X
X	X	X	X	X
X	X	X	X	X
X	X	X	X	X
X	X	X	X	X
X	X	X	X	X



Finanzrechnung

In den nachfolgenden Erläuterungen sind nur Einzahlungen und Auszahlungen für den Zeitraum 01.01. - 31.12. enthalten. Darüber hinaus sind Einzahlungen und Auszahlungen, die Maßnahmen aus dem Vorjahr betreffen, enthalten. Ursache hierfür ist, dass die Leistung im Vorjahr erbracht wurde und die kassenmäßige Abwicklung erst im laufenden Jahr erfolgt ist. Ebenso können Planansätze des laufenden Jahres erst im Folgejahr kassenmäßig abgeflossen sein. Daher kann es bei den einzelnen Positionen der Finanzrechnung Abweichungen zu den einzelnen Bilanzpositionen geben.

1. Einzahlungen aus Investitionszuweisungen

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Einzahlung	EUR					
Investitionszuw. Bund	18.479,38	1.467.000	730.663,03	-736.336,97	0,00	736.336,97
Investitionszuw. Land	1.886.054,00	2.489.250	1.438.006,82	-1.051.243,18	0,00	1.051.243,18
Investitionszuw. Land LSP	812.935,16	1.086.000	745.108,62	-340.891,38	0,00	340.891,38
Investitionszuw. Kommunen	15.398,15	0	1.980,00	1.980,00	0,00	-1.980,00
Investitionszuw. sonst. öff. Bereich	0,00	0	5.000,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
Investitionszuw. private Unternehmen	0,00	30.000	10.038,14	-19.961,86	0,00	19.961,86
Investitionszuw. übrige Bereiche	76.059,38	207.000	171.150,00	-35.850,00	58.160,00	94.010,00
Investitionszuweisungen	2.808.926,07	5.279.250	3.101.946,61	-2.177.303,39	58.160,00	2.235.463,39

Investitionszuweisungen vom Bund

Investitionszuweisungen vom Bund sind in Höhe von rd. 731.000 EUR zu verzeichnen. Dies sind Wenigereinzahlungen im Vergleich zum Planansatz in Höhe von rd. - 736.000 EUR. Die Zuweisungen für die Breitbandversorgung sind in Höhe von rd. 459.000 EUR eingegangen. Des Weiteren sind Bundesmittel für den Neubau der Kindertagesstätte St. Remigius in der Kernstadt mit rd. 271.000 EUR abgerufen worden.

Investitionszuweisungen vom Land (ohne Landessanierungsprogramm)

Bei den Investitionszuweisungen vom Land (ohne Landessanierungsprogramm) sind Wenigereinzahlungen in Höhe von rd. - 1,051 Mio. EUR im Vergleich zum Planansatz in Höhe von rd. 2,489 Mio. EUR zu verzeichnen. Beim THH 66 Tiefbauamt sind für das Starkregenrisikomanagement rd. 56.000 EUR und für das Projekt „Unser Neckar“ rd. 49.000 EUR eingegangen; ebenso wurden Mittel für die Breitbandversorgung in Höhe von rd. 675.000 EUR abgerufen. Die Landeszuweisung für den Mobilitätsknoten am Bahnhof mit 152.000 EUR und für die Radwegemarkierung mit insgesamt 164.000 EUR wurde in 2023 neu veranschlagt. Des Weiteren wurde die Landeszuweisung für die Radabstellanlage am Bahnhof mit 90.000 EUR im Haushalt 2023 für die Jahre 2023 bis 2025 neu veranschlagt.

Beim THH 32 Ordnungsamt sind beim Brandschutz in 2022 Zuweisungen in Höhe von rd. 114.000 EUR für das Kleineinsatzfahrzeug, die Drehleiter DLK 23/12 sowie für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Wurmlingen eingegangen. Beim THH 40 Amt für Bildung, Kultur und Sport wurden für den Neubau der Sophie-Scholl-Schule Hailfingen rd. 413.000 EUR Schulbauförderung abgerufen. Ebenfalls ist die erste Abschlagszahlung für



die Investitionshilfe aus dem Ausgleichstock für den städtischen Zuschuss am Neubau des Kinderhauses Seeborn mit rd. 128.000 EUR eingegangen.

Investitionszuweisung vom Land im Rahmen des Landessanierungsprogramms

Bei den Investitionszuweisungen vom Land im Rahmen des Landessanierungsprogramms sind Wenigereinzahlungen in Höhe von rd. - 341.000 EUR (Plan: 1,086 Mio. EUR) zu verzeichnen. Betroffen ist hiervon lediglich der THH 61 Stadtplanungsamt. Grundsätzlich sind die Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen abhängig vom (Bau-)Fortschritt der jeweiligen Maßnahme.

Investitionszuweisungen von Kommunen

Bei den Investitionszuweisungen von Kommunen gingen ungeplant beim THH 66 Tiefbauamt Kostenersätze in Höhe von rd. 2.000 EUR für die Breitbandversorgung ein.

Investitionszuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich

Für den Spielplatz Hohenberg in der Kernstadt ging ungeplant eine Spende in Höhe von 5.000 EUR ein.

Investitionszuschüsse von privaten Trägern

Bei den Investitionszuschüssen von privaten Trägern gingen ungeplant Kostenersätze in Höhe von rd. 10.000 EUR für die Breitbandversorgung ein.

Die eingeplanten Kostenersätze für das Hochwasserschutzregister in Höhe von 30.000 EUR wurden nicht angefordert, da die Maßnahme nicht durchgeführt wurde.

Investitionszuschüsse vom übrigen Bereich (ohne Landessanierungsprogramm)

Die Investitionszuschüsse vom übrigen Bereich liegen rd. - 36.000 EUR unter dem Planansatz mit rd. 207.000 EUR.

Beim THH 10 Hauptamt gingen ungeplant Spenden für Ukraineflüchtlinge mit rd. 29.000 EUR für den Erwerb eines Transporters ein.

Beim THH 20 Stadtkämmerei ging eine Rückerstattung in Höhe von 6.000 EUR in Rahmen der Wohnbauförderung / Sozialrabatt ein.

Beim THH 40 Amt für Bildung, Kultur und Sport gingen Einzahlungen von 42.000 EUR ein u. a. für den Dirt-Park Ergenzingen, den Dirt-Park Wurmlingen sowie den Bewegungsparcours Wurmlingen.

Beim THH 61 Stadtplanungsamt sind Einzahlungen für Ökologisches Bauen in Höhe von rd. 75.000 EUR zu verzeichnen (Ökobeitrag). Eingeplant waren 180.000 EUR. Die Einzahlungen wurden teilweise in 2023 neu veranschlagt.

Beim THH 66 Tiefbauamt gingen insgesamt Mehreinzahlungen in Höhe von rd. 16.000 EUR ein. Vereinnahmt wurden ungeplant rd. 21.000 EUR Kostenersätze für die Breitbandversorgung. Die eingeplanten Eigenleistungen für den Sportplatz Wurmlingen mit 5.000 EUR gehen nicht ein, da die Maßnahme in 2022 nicht durchgeführt wurde.



2. Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Einzahlung	EUR					
Beiträge	297.671,41	4.140.500	945.122,09	-3.195.377,91	0,00	3.195.377,91
Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	297.671,41	4.140.500	945.122,09	-3.195.377,91	0,00	3.195.377,91

Insgesamt sind Wenigereinzahlungen von rd. - 3,195 Mio. EUR (Plan: 4,141 Mio. EUR) zu verzeichnen. Betroffen ist lediglich der THH 66 Tiefbauamt. Es wurden ungeplant Erschließungsbeiträge für das Baugebiet Untere Wiesen II, Baisingen, mit rd. 598.000 EUR und das Baugebiet Dietweg-Ost, Frommenhausen, mit rd. 344.000 EUR angefordert. Die 2022 eingeplanten Erschließungsbeiträge für das Gewerbegebiet Ergenzingen-Ost 1. Erweiterung und 2. BA mit 1,268 Mio. EUR müssen ungeplant in 2023 erfolgen. Die Erschließungsbeiträge für das Baugebiet Öchsner II, Ergenzingen, mit 2,042 Mio. EUR sowie das Gewerbegebiet Etzwiesen II, Hailfingen, mit rd. 831.000 EUR wurden in 2023 neu veranschlagt. Des Weiteren geht ungeplant eine Spielplatzablöse für den Kinderspielplatz im Baugebiet Öchsner II, Ergenzingen, mit 6.000 EUR ein.

3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Einzahlung	EUR					
Veräußerung von bebauten Grundstücken	1.901.031,00	440.000	440.460,00	460,00	0,00	-460,00
Veräußerung von unbebauten Grundstücken	4.446.454,96	4.589.000	6.724.012,42	2.135.012,42	0,00	-2.135.012,42
Veräußerung von Gewerbegrundstücken	938.120,00	7.456.000	1.550.911,20	-5.905.088,80	0,00	5.905.088,80
Veräuß. bew. Verm.g. > 1000 EUR	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräuß. bew. Verm.g. < 1000 EUR	8.827,40	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung von Sachvermögen	7.294.433,36	12.485.000	8.715.383,62	-3.769.616,38	0,00	3.769.616,38

Veräußerung von bebauten Grundstücken

Wie geplant wurden bebaute Grundstücke für rd. 440.000 EUR verkauft.

Veräußerung von unbebauten Grundstücken

Bei der Veräußerung von unbebauten Grundstücken ergeben sich Mehreinzahlungen von rd. 2,135 Mio. EUR gegenüber dem Planansatz mit 4,589 Mio. EUR.

Die Mehreinzahlungen erfolgen bei unbebauten Grundstücken im THH 20 Stadtkämmerei mit rd. 2,579 Mio. EUR für den Verkauf von Bauplätzen sowie im THH 66 Tiefbauamt mit rd. 36.000 EUR für den Verkauf von Straßenflächen. Beim THH 61 Stadtplanungsamt konnte ein geplanter Verkauf eines unbebauten Grundstücks mit 480.000 EUR nicht realisiert werden. Die Einzahlung wurde in 2023 neu veranschlagt.



Veräußerung von Gewerbegrundstücken

Die Grundstückserlöse bei den Gewerbegrundstücken unterschreiten im Jahr 2022 den Planansatz im THH 20 Stadtkämmerei in Höhe von 7,456 Mio. EUR um rd. - 5,905 Mio. EUR.

Größtenteils konnten die eingeplanten Grundstücksverkäufe im Gewerbepark Dätzweg mit rd. 6,57 Mio. EUR, nicht erzielt werden. Hier wurden für den Haushalt 2023 Grundstückserlöse in Höhe von 5,042 Mio. EUR in den Jahren 2023 sowie 2025 und 2026 neu eingeplant. Grundstückserlöse konnten im Gewerbepark Ergenzingen-Ost mit 153.000 EUR, im Gewerbegebiet Etzwiesen II, Hailfingen, mit rd. 547.000 EUR, im Gewerbegebiet Allmandäcker, Kiebingen, mit rd. 152.000 EUR, im Gewerbegebiet Leimengröble, Oberndorf, mit rd. 280.000 EUR, sowie im Gewerbegebiet Wasenäcker, Seeborn, mit rd. 144.000 EUR realisiert werden.

Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen

Wie geplant wurde kein bewegliches Vermögen im Jahr 2022 veräußert.

4. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen (Ausleihungen)

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Einzahlung	EUR					
Rückflüsse v. Ausleihungen, verb. Unt., Beteilig. und Sondervermögen	7.643.703,30	2.086.023	2.086.023,33	0,33	0,00	-0,33
Rückfl. v. Darlehen an sonstige inländische Bereiche	13.004,77	10.511	10.510,70	-0,30	0,00	0,30
Veräußerung von Finanzvermögen	7.656.708,07	2.096.534	2.096.534,03	0,03	0,00	-0,03

Bei der Veräußerung von Finanzvermögen sind Einzahlungen in Höhe von rd. 2,097 Mio. EUR wie geplant bei THH 90 Allgemeine Finanzwirtschaft eingegangen.

Es handelt sich hierbei um Rückflüsse von Darlehen an verbundene Unternehmen mit rd. 2,086 Mio. EUR sowie um Rückflüsse aus Wohnbaudarlehen mit rd. 11.000 EUR.

5. Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Einzahlung	EUR					
Abwicklung von Baumaßnahmen	136.298,15	0	167.110,81	167.110,81	92.000,00	-75.110,81
Sonstige Investitionstätigkeit	136.298,15	0	167.110,81	167.110,81	92.000,00	-75.110,81

Im Jahr 2022 sind ungeplante Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit in Höhe von rd. 167.000 EUR zu verzeichnen.

Verantwortlich hierfür sind erhaltene Rückzahlungen aus überzahlten Bauausgaben im THH 40 Amt für Bildung, Kultur und Sport für den Neubau Hohenberg-Grundschule mit rd. 72.000 EUR und den Neubau Sophie-Scholl-Schule Hailfingen mit rd. 14.000 EUR sowie im THH 66 Tiefbauamt u. a. für die Breitbandversorgung Schulstandort Kernstadt mit rd. 74.000 EUR.



6. Auszahlungen für den Erwerb von Sachvermögen

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Auszahlung	EUR					
Erwerb von bebauten Grundstücken	46.935,98	400.000	2.017.223,90	1.617.223,90	10.000,00	-1.607.223,90
Erwerb von unbebauten Grundstücken	2.570.964,07	8.974.000	4.451.069,84	-4.522.930,16	24.353,00	4.547.283,16
Erwerb von Gewerbegrundstücken	6.366.021,02	2.863.500	239.740,59	-2.623.759,41	-44.323,00	2.579.436,41
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.983.921,07	12.237.500	6.708.034,33	-5.529.465,67	-9.970,00	5.519.495,67

Erwerb von bebauten Grundstücken

Insgesamt entstehen Mehrauszahlungen in Höhe von rd. 1,617 Mio. EUR im Vergleich zum Planansatz mit rd. 400.000 EUR.

Beim THH 65 Hochbauamt wurden bebaute Grundstücke in der Kernstadt mit rd. 2,011 Mio. EUR erworben.

Erwerb von unbebauten Grundstücken

Beim Erwerb von unbebauten Grundstücken wird der Planansatz in Höhe von rd. 8,974 Mio. EUR um rd. 4,523 Mio. EUR unterschritten.

Beim THH 12 Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz entstehen Mehrauszahlungen in Höhe von rd. 24.000 EUR für den Grunderwerb im Rahmen der Landschaftspflege.

Per Saldo entstehen Wenigerauszahlungen beim THH 20 Stadtkämmerei mit rd. 4,538 Mio. EUR.

In der Kernstadt wurden rd. 266.000 EUR (Plan: 546.000 EUR) insbesondere für das Wohnbaulandprogramm sowie ein unbebautes Grundstück ausbezahlt. Der eingeplante Grunderwerb für die Flächen unterhalb des Sportplatzes im Kreuzerfeld mit 346.000 EUR verschiebt sich in das Jahr 2023 und wurde neu veranschlagt. Des Weiteren wurden forstwirtschaftliche Grundstücke in Höhe von rd. 13.000 EUR erworben.

Der städtische Anteil am Erschließungskostenbeitrag mit rd. 608.000 EUR für das Baugebiet Untere Wiesen II in Baisingen erfolgte ungeplant.

Der eingeplante Grunderwerb für das Baugebiet Taläcker in Bieringen mit rd. 75.000 EUR wurde in 2023 neu veranschlagt.

In Eckenweiler erfolgen Auszahlungen in Höhe von rd. 12.000 EUR im Rahmen des Wohnbaulandprogramms. Eingeplant waren Mittel in Höhe von 100.000 EUR, davon wurden 50.000 EUR in 2023 neu veranschlagt.

In Ergenzingen wurden insgesamt rd. 74.000 EUR u. a. im Rahmen des Wohnbaulandprogramms ausbezahlt. Der eingeplante städtische Anteil am Erschließungskostenbeitrag für das Baugebiet Öchsner II in Höhe von 2,042 Mio. EUR wurde in 2023 neu veranschlagt.

In Frommenhausen erfolgen ungeplante Auszahlungen in Höhe von rd. 368.000 EUR für die städtischen Anteile Abwasser- und Erschließungskostenbeitrag der Grundstücke im Baugebiet Dietweg-Ost.



Die eingeplante Anzahlung mit 300.000 EUR im Rahmen der Wohnbaulandprogramms in Hailfingen wurde in 2023 neu veranschlagt.

Die in Kiebingen eingeplante Nachzahlung für das Wohnbaulandprogramm mit 1,482 Mio. EUR erfolgte nicht. Im Haushalt 2023 wurden hierfür Mittel in Höhe von 741.000 EUR für das Jahr 2024 neu veranschlagt, da zunächst davon ausgegangen wurde, dass sich die Fläche des neuen Baugebiets verringert.

Weiterhin wurden unbebaute Grundstücke ungeplant in Obernau mit rd. 16.000 EUR erworben.

In Oberndorf erfolgten Auszahlungen mit rd. 1,336 Mio. EUR. Größtenteils wurden Nachzahlungen im Rahmen des Wohnbaulandprogramms geleistet.

In Schwalldorf erfolgten Nachzahlungen für das Wohnbaulandprogramm mit rd. 456.000 EUR.

Wie geplant wurden in Seebronn 100.000 EUR u. a. für die Anzahlung im Rahmen des Wohnbaulandprogramms ausbezahlt.

Von den eingeplanten Mitteln in Höhe von 685.000 EUR wurden in Wendelsheim lediglich 20.000 EUR ausbezahlt. 650.000 EUR für die Anzahlung Wohnbaulandprogramm wurden im Haushalt 2023 für 2024 neu veranschlagt.

Des Weiteren wurden Nachzahlungen in Höhe von 1,137 Mio. EUR für das Baugebiet Hinter den Gärten in Wurmlingen geleistet.

Beim THH 66 Tiefbauamt sind Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. - 9.000 EUR für den Erwerb von unbebauten Grundstücken für Straßenflächen entstanden.

Erwerb von Gewerbegrundstücken

Es entstehen Wenigerauszahlungen beim THH 20 Stadtkämmerei in Höhe von rd.- 2,624 Mio. EUR im Vergleich zum Planansatz in Höhe von rd. 2,864 Mio. EUR. Ausbezahlt wurde insbesondere der städtische Anteil am Abwasserbeitrag für die Restfläche des Gewerbegebiets Etzwiesen II in Hailfingen mit rd. 226.000 EUR.

Der städtische Anteil am Erschließungskostenbeitrag für das Gewerbegebiet Etzwiesen II in Hailfingen mit 831.000 EUR sowie der eingeplante Grunderwerb für das Gewerbegebiet Hemmendorf mit 140.000 EUR wurden in 2023 neu veranschlagt

Ebenso wurde der städtische Anteil am Abwasser- und Erschließungskostenbeitrag für das Gewerbegebiet Ergenzingen-Ost mit 1,433 Mio. EUR nicht erhoben. Die Auszahlung erfolgt ungeplant in 2023.



7. Auszahlungen für Baumaßnahmen

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Auszahlung	EUR					
Hochbaumaßnahmen	5.890.157,29	13.720.000	9.164.114,34	-4.555.885,66	0,00	4.555.885,66
Tiefbaumaßnahmen	4.141.040,46	11.938.000	4.119.602,59	-7.818.397,41	428.335,00	8.246.732,41
sonst. Baumaßnahmen	1.235.408,40	1.514.000	759.897,60	-754.102,40	-109.082,00	645.020,40
Ökokonto	4.448,70	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Baumaßnahmen	11.271.054,85	27.172.000	14.043.614,53	-13.128.385,47	319.253,00	13.447.638,47

Auszahlung für Hochbaumaßnahmen

Insgesamt entstehen Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. - 4,556 Mio. EUR im Vergleich zum Planansatz mit rd. 13,720 Mio. EUR.

Die Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen mit rd. 9,164 Mio. EUR sind u. a. wie folgt verteilt:

- THH 20 Stadtkämmerei rd. 335.000 EUR (u. a. Neuordnung Nahwärmversorgung Hohenberg, Sanitär-anlage Friedhof Schwalldorf und Sanitäranlage Friedhof Wurmlingen)
- THH 32 Ordnungsamt rd. 137.000 EUR (u. a. Parkplatz Versammlungsstätte Bad Niedernau)
- THH 40 Amt für Bildung, Kultur und Sport rd. 7,464 Mio. EUR (u. a. Neubau Hohenberg-Grundschule, Neubau Sophie-Scholl-Schule Hailfingen, Abbruch / Neubau Verbundschule Hohenberg, Interimsschule Verbundschule Hohenberg, Sanierung Jugendhaus Klause, Neubau Kindertagesstätte / Familienzentrum St. Remigius, Sanierung Kindergarten Baisingen, Kindergarten Liebfrauenhöhe Ergenzingen, Sanierung Kindergarten Frommenhausen, Ersatzneubau Martha-und-Wilfried-Ensinger-Halle einschließlich Gymnastikräume, Neubau Mehrzweckhalle Hemmendorf und Versammlungsstätte Bad Niedernau)
- THH 61 Stadtplanungsamt rd. 1,154 Mio. EUR (u. a. sonstige Ordnungsmaßnahmen und private Modernisierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet Heberlesgraben, Umbau / Neubau Volkshochschule, Gut-Betha-Kindergarten sowie Musikschule)
- THH 65 Hochbauamt rd. 74.000 EUR (u. a. Sanierung Amannhof 9 und Errichtung Toilettenhaus Kernstadt)

Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen

Es entstehen Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. - 7,818 Mio. EUR im Vergleich zum Planansatz in Höhe von 11,938 Mio. EUR.

Die Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen mit rd. 4,120 Mio. EUR verteilen sich größtenteils wie folgt:

- THH 20 Stadtkämmerei rd. 117.000 EUR (u. a. Erweiterung und Sanierung der Friedhöfe Klause in der Kernstadt, Bieringen und Oberndorf sowie Urnenstele Bieringen)
- THH 32 Ordnungsamt rd. 33.000 EUR (u. a. Eisenbahnüberführung Gosbertstraße Ergenzingen)
- THH 40 Amt für Bildung, Kultur und Sport rd. 284.000 EUR (u. a. Kunstrasenplatz Weiler, Rasensportplatz Ergenzingen sowie Anlegung Dirt- und Skatepark Ergenzingen und Wurmlingen)
- THH 66 Tiefbauamt rd. 3,686 Mio. EUR (u. a. Anlegung Radstraßen, Erschließung Baugebiet Dätzweg II Kernstadt, Querung L 385 BG Dätzweg II, Ausbau B 28 Kernstadt, Spielplatz Klause,



Starkregenrisikomanagement, Umgestaltung Schänzle Kernstadt, Sanierung Brücke Schützenhaus Bad Niedernau, Erneuerung Haldenstraße Bieringen, Sanierung Brücke Pfarrer-Kottmann-Platz Dettingen, Sanierung Schulstraße Ergenzingen, Straßenbau Gewerbepark Ergenzingen-Ost, Erschließung Baugebiet Öchsner II Ergenzingen, Ausbau Höllsteigstraße Ergenzingen, Ausbau Breitwiesenweg Ergenzingen, Sanierung Feldweg Dietweg / Elbenloch Frommenhausen, Dorfmitte Hailfingen, Rückbau Ortsdurchfahrt Kiebingen, Lärmschutzwand Neubau B 28 Kiebingen, Ausbau Gerberstraße Obernau, Erschließung Baugebiet Engwiesen II Oberndorf, Verlegung Bushaltestelle Wendelsheim, Sanierung Kapellenweg Wurmlingen und Erschließung Baugebiet Hinter den Gärten Wurmlingen)

Auszahlungen für sonst. Baumaßnahmen

Bei den Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen wird der Planansatz (rd. 1,514 Mio. EUR) um rd. - 754.000 EUR unterschritten.

Die Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen mit rd. 760.000 EUR sind u. a. wie folgt zugeordnet:

- THH 66 Tiefbauamt rd. 760.000 EUR (u. a. Breitbandversorgung in der Gesamtstadt sowie Breitbandversorgung Schulstandorte Kernstadt, Dettingen und Wurmlingen)

Auszahlungen für Ökokonto

Auszahlungen für das Ökokonto wurden in 2022 weder geplant noch gebucht.

8. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Auszahlung	EUR					
Erwerb von beweglichen Sachen	1.043.489,00	1.874.000	1.203.626,91	-670.373,09	1.481.512,00	2.151.885,09
Erwerb von Sachvermögen	1.043.489,00	1.874.000	1.203.626,91	-670.373,09	1.481.512,00	2.151.885,09

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Es entstehen Wenigerauszahlungen von rd. - 670.000 EUR (Plan: rd. 1,874 Mio. EUR).

Die Auszahlungen in Höhe von rd. 1,204 Mio. EUR sind u. a. wie folgt zugeordnet:

- THH 10 Hauptamt rd. 89.000 EUR (u. a. EDV Hardware, Transporter, Büroausstattung sowie Möbel)
- THH 32 Ordnungsamt rd. 707.000 EUR (u. a. Geschwindigkeitsmessanlage, Erwerb bew. Vermögen Feuerwehr, Kleineinsatzfahrzeug Feuerwehr Kernstadt und LF 10 Feuerwehr Hailfingen)
- THH 40 Amt für Bildung, Kultur und Sport rd. 119.000 EUR (u. a. Möbel und Geräte Schulen, Calisthenics Anlage Schänzle und Bewegungsparcours Wurmlingen)
- THH 66 Tiefbauamt rd. 288.000 EUR (u. a. Erweiterung und Sanierung der Straßenbeleuchtung sowie Spielgeräte Kinderspielplätze)



9. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Auszahlung	EUR					
Erwerb von Sondervermögen	1.000.000,00	2.500.000	4.132.000,00	1.632.000,00	0,00	-1.632.000,00
Erwerb von Finanzvermögen	1.000.000,00	2.500.000	4.132.000,00	1.632.000,00	0,00	-1.632.000,00

Erwerb von Sondervermögen

Beim Erwerb von Sondervermögen sind im THH 20 Stadtkämmerei Mehrauszahlungen in Höhe von 1,632 Mio. EUR entstanden. Die Einlage in die Eigenkapitalrücklage an die WBR beträgt 4,132 Mio. EUR.

10. Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Auszahlung	EUR					
Investitionszu. an Bund	0,00	42.000	0,00	-42.000,00	0,00	42.000,00
Investitionszu. an Kommunen	0,00	0	70.000,00	70.000,00	70.000,00	0,00
Investitionszu. an verbundene Unternehmen	0,00	375.000	0,00	-375.000,00	0,00	375.000,00
Investitionszu. an priv. Unternehmen	245.000,00	0	19.969,22	19.969,22	19.970,00	0,78
Investitionszu. an übrige Bereiche	1.559.776,34	2.878.800	2.601.914,75	-276.885,25	213.819,00	490.704,25
Investitionsförderungsmaßnahmen	1.804.776,34	3.295.800	2.691.883,97	-603.916,03	303.789,00	907.705,03

Investitionszuschüsse an Bund

Die Rückzahlung der noch nicht abgeschrieben IZBB-Zuschüsse in Höhe von 42.000 EUR für die Werkrealschule Hohenberg wurde vom Bund noch nicht angefordert. Die Mittel wurden 2023 neu veranschlagt.

Investitionszuschüsse an Kommunen

Ungeplant wurde die Kostenbeteiligung an der Elektrifizierung der Neckartalbahn mit 70.000 EUR ausbezahlt.

Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen

Der eingeplante Zuschuss für den Neubau Parkdeck beim Bahnhof in Höhe von 375.000 EUR wurde nicht ausbezahlt. Der Zuschuss wurde im Haushalt 2023 für 2024 neu veranschlagt.

Investitionszuschüsse an private Unternehmen

Es entstehen ungeplante Auszahlungen bei den Investitionszuschüssen an private Unternehmen mit rd. 20.000 EUR. Es handelt sich dabei um den Zuschuss für das Flurbereinigungsverfahren in Baisingen.



Investitionszuschüsse an übrigen Bereich

Es sind Wenigerauszahlungen von rd. - 277.000 EUR (Plan: rd. 2,879 Mio. EUR) zu verzeichnen.

Die Investitionszuschüsse an übrige Bereiche mit rd. 2,602 Mio. EUR sind insbesondere wie folgt zugeordnet:

- THH 40 Amt für Bildung, Kultur und Sport rd. 2,308 Mio. EUR (u. a. Zuschuss Sanierung Kindergarten St. Moriz, Zuschuss Neubau Kinderhaus Seebronn, Zuschüsse an Sportvereine, Zuschuss Rasensportplatz Ergenzingen mit Anlaufbahn Weitsprunggrube und Zuschuss Kunstrasenplatz Wendelsheim)
- THH 61 Stadtplanungsamt rd. 294.000 EUR (Zuschüsse nach den Förderprogrammen „Kaufen-Sanieren-Gestalten“ und „Ökologisches Bauen“ sowie Zuschüsse zu privaten Sanierungsmaßnahmen in den Sanierungsgebieten „Bahnhof mit östlicher Königstraße“ und „Heberlesgraben“)

Im Schulbereich wurden die Zuschüsse an freie Träger für Schulsanierungsmaßnahmen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes mit insgesamt 96.000 EUR neu in 2023 verplant.

11. Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem Sachvermögen

	Ergebnis 2021	Planansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Auszahlung	EUR					
Erwerb immaterielle Sachen	48.377,81	28.000	50.889,81	22.889,81	22.890,00	0,19
Erwerb von immateriellem Sachvermögen	48.377,81	28.000	50.889,81	22.889,81	22.890,00	0,19

Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Sachen des Anlagevermögens

Insgesamt entstehen Mehrauszahlungen in Höhe von rd. 23.000 EUR (Plan: rd. 28.000 EUR).

Die Auszahlungen in Höhe von rd. 51.000 EUR sind dem THH 10 Hauptamt insbesondere für den Erwerb von Lizenzen und Software zugeordnet.



Bilanz

mit Erläuterung einzelner Positionen



Bilanz der Stadt Rottenburg am Neckar zum 31.12.2022

Aktivseite		2021	2022	Vergleich
		EUR		
1	Vermögen	343.411.963,57	360.688.367,00	17.276.403,43
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	111.092,21	87.466,64	-23.625,57
1.2	Sachvermögen	271.129.206,91	283.997.447,74	12.868.240,83
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	58.857.439,87	62.530.214,21	3.672.774,34
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	117.184.651,33	117.138.413,73	-46.237,60
1.2.3	Infrastrukturvermögen	74.447.753,57	75.296.134,16	848.380,59
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	6.087.086,38	6.087.086,38
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	278.177,05	277.830,66	-346,39
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.831.028,77	3.047.962,11	216.933,34
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.323.552,44	4.017.525,77	1.693.973,33
1.2.8	Vorräte	0,00	0,00	0,00
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	15.206.603,88	15.602.280,72	395.676,84
1.3	Finanzvermögen	72.171.664,45	76.603.452,62	4.431.788,17
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	13.000.000,00	13.000.000,00	0,00
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	95.063,40	95.063,40	0,00
1.3.3	Sondervermögen	11.730.250,00	14.130.250,00	2.400.000,00
1.3.4	Ausleihungen	6.950.165,94	4.853.631,91	-2.096.534,03
1.3.5	Wertpapiere	13.805.515,76	20.847.649,15	7.042.133,39
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	3.582.598,81	5.909.843,29	2.327.244,48
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	4.186.867,77	1.669.399,87	-2.517.467,90
1.3.8	Liquide Mittel	18.821.202,77	16.097.615,00	-2.723.587,77
2	Abgrenzungsposten	4.728.673,53	8.379.986,95	3.651.313,42
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	204.999,26	230.701,01	25.701,75
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	4.523.674,27	8.149.285,94	3.625.611,67
3	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme	348.140.637,10	369.068.353,95	20.927.716,85

nachrichtlich:

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

- Ausfallbürgschaften Vereine	308.446,26 EUR
- Ausfallbürgschaften für Wohnungsbaudarlehen der Landeskreditbank Baden-Württemberg	1.545.761,24 EUR
- Ausfallbürgschaften für Beteiligungen (SWR, EVR) und Stiftungen (Hospital)	11.649.184,72 EUR



Bilanz der Stadt Rottenburg am Neckar zum 31.12.2022

Passivseite		2021	2022	Vergleich
		EUR		
1	Eigenkapital	275.646.331,61	295.829.080,69	20.182.749,08
1.1	Basiskapital	213.645.406,52	213.648.083,92	2.677,40
1.2	Rücklagen	62.000.925,09	82.180.996,77	20.180.071,68
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	48.353.985,73	63.486.972,87	15.132.987,14
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	13.361.043,63	18.418.128,17	5.057.084,54
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	285.895,73	275.895,73	-10.000,00
1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnissrücklagen nicht möglich ist	0,00	0,00	0,00
2	Sonderposten	47.840.258,38	51.562.655,86	3.722.397,48
2.1	für Investitionszuweisungen	27.304.747,92	30.278.030,41	2.973.282,49
2.2	für Investitionsbeiträge	16.268.384,63	16.381.066,44	112.681,81
2.3	für Sonstiges	4.267.125,83	4.903.559,01	636.433,18
3	Rückstellungen	731.266,42	718.891,22	-12.375,20
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	731.266,42	718.891,22	-12.375,20
3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00	0,00
	Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00	0,00	0,00
3.7	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
4	Verbindlichkeiten	18.087.505,09	14.900.001,95	-3.187.503,14
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	7.461.883,72	6.153.741,62	-1.308.142,10
4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.663.494,70	7.984.040,70	-679.454,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	1.962.126,67	762.219,63	-1.199.907,04
5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	5.835.275,60	6.057.724,23	222.448,63
5.1	Nicht verbrauchte Spenden	79.257,64	26.860,42	-52.397,22
5.2	Grabnutzungsgebühren	5.756.017,96	6.030.863,81	274.845,85
	Bilanzsumme	348.140.637,10	369.068.353,95	20.927.716,85



Bilanz

Der Bilanzstichtag ist der 31.12.2022. Daher können bei der Erläuterung einzelner Bilanzpositionen Abweichungen gegenüber den Erläuterungen in der Finanzrechnung bestehen. Der Grund hierfür ist, dass in der Bilanz alle Veränderungen enthalten sind, die das Jahr 2022 betreffen. Die damit verbundenen Ein- und Auszahlungen können im Vorjahr oder im Folgejahr entstanden sein. Diese werden über die Forderungen und Verbindlichkeiten abgebildet.

Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen

Die folgenden Erläuterungen beschränken sich auf wesentliche Änderungen im Jahresverlauf. Detaillierte Erläuterungen zu den Einzelposten können den Erläuterungen zur Finanzrechnung entnommen werden.

I. Aktiva

1. Vermögen

Die Aktivseite enthält das Vermögen, die Abgrenzungsposten und Nettopositionen (nicht gedeckter Fehlbetrag). Die Aktivseite stellt die Mittelverwendung dar.

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände gehören dem Anlagevermögen an und müssen bilanziert werden. Zu ihnen gehören Lizenzen, Rechte, Patente oder Software.

Per Saldo hat der Bestand um rd. 24.000 EUR auf rd. 87.000 EUR abgenommen. U. a. wurden 2022 Windows Office-Lizenzen mit insgesamt rd. 29.000 EUR und eine Allplan Architecture Lizenz mit rd. 21.000 EUR erworben.

Die Abschreibungen betragen insgesamt in 2022 rd. 75.000 EUR.

1.2. Sachvermögen

1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich in der Regel keine benutzbaren Gebäude befinden. Zu den unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten zählen die kommunalen Grünflächen, Ackerland, Wald, Forste und sonstige unbebaute Grundstücke (Bauland) einschließlich aller Grundstücke, die im Erbbaurecht vergeben wurden.

Der Bestand an unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten hat sich per Saldo um rd. 3,67 Mio. EUR erhöht.

Hierin enthalten sind Grundstücksverkäufe mit rd. 455.000 Mio. EUR. Dem entgegen steht Grunderwerb mit rd. 4,16 Mio. EUR.

Mit enthalten sind hier die kommunalen Grünflächen, die abzuschreiben sind. Die Abschreibung hierfür beträgt rd. 39.000 EUR.



1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Zu den bebauten Grundstücken gehören alle Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden. Die ausgewiesenen Werte umfassen neben dem Grundstücks- und Gebäudewert auch die Aufbauten und die Ausstattung wie Außenanlagen, Parkplätze, Küchen und Betriebsvorrichtungen. Auf ein Grundstück können daher mehrere Gebäude und Aufbauten entfallen.

Per Saldo hat sich der Bestand in diesem Bereich um rd. 46.000 Mio. EUR erhöht.

Bei den Zugängen mit insgesamt rd. 4,00 Mio. EUR sind zu erwähnen der Güterbahnhof mit rd. 814.000 EUR, die Interimsschule Joint-Claude-Straße 72/9 mit rd. 616.000 EUR, Hinter dem Adler mit rd. 478.000 EUR, sowie der Nahwärmeanschluss Hohenberg mit rd. 305.000 EUR und der Pumbtrack – Bikepark Ergenzingen mit rd. 247.000 EUR.

Die Abgänge betragen rd. 3,36 Mio. EUR. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Verkäufe oder Abbrüche, darunter auch der Verkauf der Yalova Straße mit rd. 630.000 EUR.

Nach Fertigstellung von Anlagen, die bisher als Anlagen im Bau bilanziert wurden, werden diese der richtigen Anlagenklasse zugeordnet. Diese Umbuchungen betreffen insbesondere die Umgestaltung Unser Neckar mit rd. 1,42 Mio. EUR.

Insgesamt sind bei bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten Abschreibungen mit 2,82 Mio. EUR angefallen.

1.2.3. Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen gehören u. a. der Grund und Boden sowie der Aufbau für Brücken, Tunnel, Aufbau für Straßen und Wege, Lichtsignalanlagen, Schilderbrücken, die in städtischem Eigentum stehenden Straßenbeleuchtungs- und Stromanlagen, die Hausanschlüsse, wasserbauliche Anlagen, Friedhöfe und die sonstigen Bauten des Infrastrukturvermögens.

Insgesamt kam es in dem Bereich zu Zugängen in Höhe von rd. 2,01 Mio. EUR, darunter unter anderem die Brücke Katzenbach / Badstraße mit rd. 283.000 EUR, die Haldenstraße mit rd. 208.000 EUR, ein Geschwindigkeitsmessgerät mit rd. 180.000 EUR und DSL / Breitband, Gewerbegebiet Rottenburg mit rd. 168.000 EUR.

Nach Fertigstellung von Anlagen, die bisher als Anlagen im Bau bilanziert wurden, werden diese der richtigen Anlagenklasse zugeordnet. Diese Umbuchungen betreffen insbesondere die Erschließung Dätzweg II mit rd. 449.000 EUR und den Ausbau der Osttangente B 28 mit rd. 343.000 EUR.

Die Abschreibungen beim Infrastrukturvermögen betrugen rd. 2,54 Mio. EUR.

1.2.4. Bauten auf Fremden Grundstücken

Im Bereich Bauten auf fremden Grundstücken kam es zu einem Zugang in Höhe von rd. 3,06 Mio. EUR, darunter fallen insbesondere der Kindergarten, die Kinderkrippe und das Familienzentrum St. Remigius, sowie das Erbbaurecht beim Kindergarten Liebfrauenhöhe.

Zudem kam es zu Umbuchungen von Anlagen, die fertiggestellt wurden und nun dieser Anlagenklasse zugeordnet wurden, diese sind in Höhe von rd. 3,06 Mio. EUR angefallen.



1.2.5. Kunstgegenstände

Zu den Kunstgegenständen und Kulturdenkmälern zählen Gemälde, Skulpturen, Bau- und Bodendenkmäler sowie sonstige Kulturdenkmäler.

Die Abschreibungen sind mit insgesamt rd. 350 EUR zu verzeichnen.

1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Zum beweglichen Vermögen gehören Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung. Technische Anlagen und Maschinen gehören zum beweglichen Vermögen, soweit es sich um Betriebsvorrichtungen handelt. Somit sind

beispielsweise Sportböden in Sporthallen, Klimaanlage für einen Serverraum, Lastenaufzug, höherwertiges Straßenzubehör (Beleuchtung, Signalanlagen) eigenständig zu erfassen.

Zugänge sind insgesamt rd. 524.000 EUR zu verzeichnen. Davon entfallen u. a. auf das Löschfahrzeug Hailfingen rd. 304.000 und rd. 132.000 EUR auf das Kleinsatzfahrzeug der Feuerwehr Rottenburg.

Die Abschreibungen betragen rd. 368.000 EUR.

1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zu der Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören bewegliche Einrichtungsgegenstände in Büros, in Schulen, Kindertageseinrichtungen usw.

Die Zugänge in diesem Bereich betragen rd. 2,10 Mio. EUR. Hiervon entfallen rd. 233.000 EUR auf die Lärmschutzwand B28 zwischen Kiebingen und Rottenburg und die Erstattungen für St. Remigius mit rd. 404.000 EUR. Des Weiteren wurden Mittel für neue Möblierung (z. B. höhenverstellbare Schreibtische, Einbauschränke, Rollcontainer) und neue Spielgeräte (z. B. Tischtennis, Tischkicker, Schach Spieltisch) bereitgestellt.

Abschreibungen sind angefallen in Höhe von rd. 419.000 EUR.

1.2.8. Vorräte

Vorräte sind Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb der Kommune dienen, wie Hilfsstoffe und Betriebsstoffe (z. B. Heizöl). Abnutzbare Vermögensgegenstände des Sachvermögens sowie Grundstücke sind keine Vorräte. Vorräte werden verbraucht; sie sind nicht abnutzbar. Sie sind daher nicht planmäßig abzuschreiben.

Vorräte sind individuell und nach örtlicher Beurteilung entsprechend dem Grundsatz der Wesentlichkeit aufzunehmen. D. h., unwesentliche Vermögensgegenstände brauchen nicht als Vorräte abgegrenzt werden, sondern deren Anschaffung ist sofort und vollständig als Aufwand zu behandeln.

1.2.9. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Vermögensgegenstände, die sich zum Bilanzstichtag noch in Herstellung befinden, werden gesondert ausgewiesen. Eine Abschreibung oder Verzinsung findet in dieser Phase nicht statt. Erst nach der Fertigstellung werden diese den vorstehenden Bilanzpositionen zugeordnet und über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.



Per Saldo sind hier rd. 7,52 Mio. EUR zugegangen.

Auf die Zugänge entfallen schwerpunktmäßig folgende Anlagen:

• Versammlungsstätte Bad Niedernau mit rd.	1.198.000 EUR
• Neubau Abbruch Josef - Eberle - Schule mit rd.	1.365.000 EUR
• Erschließung Baugebiet Hinter den Gärten, Wurmlingen mit rd.	494.000 EUR
• Umgestaltung Schänzle Kernstadt mit rd.	445.000 EUR
• Ausbau Gerberstraße Obernau mit rd.	339.000 EUR
• Martha-Wilfried-Ensinger-Halle mit rd.	329.000 EUR
• Erschließung Baugebiet Engwiesen II, Oberndorf mit rd.	309.000 EUR

Nach Fertigstellung von Anlagen, die bisher als Anlagen im Bau bilanziert wurden, werden diese der richtigen Anlagenklasse zugeordnet. Auf die Erläuterungen im Bereich der bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte sowie des Infrastrukturvermögens wird verwiesen.

1.3. Finanzvermögen

1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen

In Anlehnung an § 271 HGB ist die Kommune dann an einem verbundenen Unternehmen beteiligt, wenn sie auf das Unternehmen einen beherrschenden Einfluss (in der Regel mehr als 50 % der Stimmrechte) hat.

Siehe Anlage 3

1.3.2. Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbände/Zusammenschlüsse

Eine sonstige Beteiligung der Kommune liegt vor, wenn sie **keinen** beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann, jedoch zum Aufbau einer langfristigen Geschäftsbeziehung Anteile hält. Beteiligungen können an Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften und Unternehmen ausländischer privater Rechtsformen bestehen. Dies gilt auch für die Mitgliedschaften der Kommunen bei Zweckverbänden und im Weiteren auch bei Gemeindeverwaltungsverbänden.

Siehe Anlage 3

1.3.3. Sondervermögen

Zum Sondervermögen zählen die Eigenbetriebe der Stadt. Dies sind wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Sie sind in der Regel wirtschaftlich und organisatorisch selbstständig und führen eigene Bücher.

Siehe Anlage 3

1.3.4. Ausleihungen

Ausleihungen sind ausschließlich finanzielle Forderungen, z. B. Hypotheken, Grund- und Rentenschulden und Darlehen sowie Trägerdarlehen, nicht aber Waren- und Leistungsforderungen.

Siehe Anlage 4



1.3.5. Wertpapiere

Als Wertpapiere werden Urkunden bezeichnet, die Vermögensrechte so verbriefen, dass deren Ausübung an den Besitz des Papiers geknüpft ist. Bsp.: Anteile an zulässigen Investmentfonds, Aktien (soweit nicht den verbundenen Unternehmen oder Beteiligungen zuzuordnen), Bundesschatzbriefe. Hierunter fallen auch die zum Jahresende vorhandenen Festgeldanlagen, deren Rückzahlungsfälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt.

Die Geldanlagen betragen 20,85 Mio. EUR.

1.3.6. Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Durch die Festlegung von Gebühren, Beiträgen und Steuern ergeben sich die öffentlich-rechtlichen Forderungen. Sie können auch aus der Erhebung von Beiträgen zu Investitionsmaßnahmen der Kommune entstehen, z. B. Erschließungs- und Anschlussbeiträge.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen betragen insgesamt rd. 5,91 Mio. EUR.

Hiervon sind in den Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Dienstleistungen Gebühren, Beiträge und Kostenersätze von rd. 731.000 EUR enthalten.

Die Forderungen aus Steuern betragen insgesamt rd. 1,64 Mio. EUR. Hiervon entfallen rd. 1,35 Mio. EUR auf die Gewerbesteuer. Daneben sind Steuerforderungen aus Grundsteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer und Zweitwohnungssteuer enthalten.

Die übrigen öffentlich-rechtlichen Forderungen i. H. v. rd. 3,28 Mio. EUR teilen sich auf in Hauptforderungen von rd. 3,11 Mio. EUR und Nebenforderungen von rd. 76.000 EUR.

Im Bereich der Hauptforderungen sind im Wesentlichen Bußgelder mit rd. 86.000 EUR, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit rd. 946.000 EUR sowie weitere Zuweisungen aus dem FAG mit rd. 309.000 EUR.

1.3.7. Privatrechtliche Forderungen

Privatrechtliche Forderungen stellen Ansprüche der Stadt aus Leistungsverhältnissen gegenüber Dritten dar, die sich aus Verträgen oder durch sonstige Rechtsverpflichtungen ergeben. Einen großen Teil der privatrechtlichen Forderungen bilden die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Darüber hinaus werden unter dieser Forderungsposition auch die Liquiditätsströme der Eigenbetriebe abgebildet, soweit es sich nicht um Verbindlichkeiten handelt.

Die privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen rd. 817.000 EUR. Hier enthalten sind u. a. Kostenersätze für Anschlussunterbringung Kindergarten- und Schülerhortbeiträge, die Verwaltungskostenbeiträge der Eigenbetriebe und der Technischen Betriebe und der Abbauzins.

Die übrigen privatrechtlichen Forderungen betragen rd. 743.000 EUR. Der Kassenkredit an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar in Höhe von rd. 618.000 EUR bildet die Hauptforderung. Des Weiteren bestehen Forderungen aus der Lohnabrechnung mit dem Eigenbetrieb WTG und der Hospitalstiftung von rd. 36.000 EUR.



1.3.8. Liquide Mittel

Liquide Mittel sind kurzfristig verfügbare Finanzmittel. Hierzu zählen Guthaben bei Kreditinstituten, Bargeld, Termingelder und Handvorschüsse.

Siehe Anlage 1

2. Abgrenzungsposten

2.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden gebildet, wenn im laufenden Wirtschaftsjahr Auszahlungen getätigt wurden, die jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt nach dem Bilanzstichtag zu einem Aufwand führen. Beispielsweise wird die Beamtenbesoldung für Januar bereits im Dezember des Vorjahres angewiesen.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten für Beamtengehälter beträgt rd. 230.000 EUR.

2.4. Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

Von der Gemeinde geleistete Investitionszuschüsse sollen als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen und entsprechend dem Zuwendungsverhältnis aufgelöst werden.

Unter die geleisteten Investitionszuschüsse fallen folgende Fälle:

- Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen Dritter und für Investitionen der Sondervermögen; z. B. Baukostenzuschuss für einen kirchlichen Kindergarten oder einen vereinseigenen Sportplatz,
- Investitionsumlage an Zweckverbände,
- Kapitalzuschüsse an Gesundheitseinrichtungen.

Die Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse betragen insgesamt rd. 8,15 Mio. EUR. Die größten Zugänge hierunter sind:

• Geleisteter Zuschuss Kinderhaus, Seeborn	1.710.000 EUR
• Zuschussprogramm Ökologisches Bauen 2022	139.000 EUR
• Zuweisung an TUS Ergenzingen, Rasensportplatz	111.000 EUR
• Zuschussprogramm. Kaufen-Sanieren-Gestalten 2022	89.000 EUR

3. Nettoposition

Die Nettoposition ist ein Korrekturposten. Dieser entsteht, wenn die Passivposten höher als die Aktivposten sind. Das ist der Fall, wenn die Kommune überschuldet ist. Es handelt sich also um einen nicht gedeckten Fehlbetrag.

Es wird keine Nettoposition ausgewiesen.



II. Passiva

1. Eigenkapital

1.1. Basiskapital

Das Basiskapital ist das Reinvermögen der Stadt. Es hat aber nur einen geringen Informationsgehalt. Berechnet wird es anhand des Unterschiedsbetrages zwischen dem Vermögen und den Schulden. Ist dieser Betrag negativ, hat die Kommune mehr Schulden als Vermögen. Umgekehrt handelt es sich um bilanzielles Reinvermögen. Eine Aussage über die Finanzkraft einer Kommune ist anhand alleiniger Betrachtung dieser Bilanzposition jedoch nicht möglich.

Das Basiskapital beträgt rd. 213,65 Mio. EUR.

1.2. Rücklagen

Die ErgebnISRücklagen dienen der Aufnahme von Überschüssen aus dem ordentlichen bzw. außerordentlichen Ergebnis sowie zur Abdeckung von künftigen Fehlbeträgen.

Zweckgebundene Rücklagen können für rechtlich unselbstständige örtliche Stiftungen sowie für unbedeutendes Treuhandvermögen im Sinne von § 97 Abs. 2 GemO gebildet werden.

Das Gesamtergebnis von rd. 20,18 Mio. EUR wurde in Höhe von rd. 15,13 Mio. EUR in die Rücklage für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses eingestellt. Die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses erhöht sich um rd. 5,06 Mio. EUR.

Des Weiteren wurden zweckgebundene Rücklagen von rd. 276.000 EUR bilanziert. Darin sind diverse Stiftungs- und Treuhandvermögen enthalten.

2. Sonderposten

Sonderposten stellen Deckungsmittel für Investitionen dar, die die Kommunen von Dritten ohne Rückzahlungsverpflichtung erhalten und nach der Brutto-Methode auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen und über die Nutzungsdauer des finanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen sind.

2.1. für Investitionszuweisungen

Bei Sonderposten für Investitionszuweisungen handelt es sich um Mittel, die die Stadt Rottenburg am Neckar für die Finanzierung von Investitionen (Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen) erhalten hat.

Per Saldo haben die Sonderposten für Investitionszuweisungen um rd. 3,72 Mio. EUR zugenommen.

Zugänge hierunter sind:

- | | |
|--|-------------|
| • Schulbauförderung Grundschule Hailfingen mit rd. | 413.000 EUR |
| • Zuweisung vom RP für Breitband Schulen Oberndorf | 291.000 EUR |
| • Lands Sanierungsprogramm Rathouserweiterung. Obere Gasse 27/29 | 291.000 EUR |



Umbuchungen der jeweiligen Zuschüsse aufgrund der Fertigstellung von Anlagen im Bau erfolgten hauptsächlich das Projekt Unser Neckar in Höhe von rd. 443.000 EUR und die Rathausenerweiterung Obere Gasse 27 / 29 mit rd. 355.000 EUR.

Die Auflösung des Sonderpostens beträgt rd. 900.000 EUR.

2.2. für Investitionsbeiträge

Als Investitionsbeiträge gelten die Anschluss- und Erschließungsbeiträge (§§ 20 ff. KAG, § 33 KAG).

Der Sonderposten für Investitionsbeiträge hat sich durch die Auflösung des Sonderpostens per Saldo um rd. 113.000 EUR erhöht.

2.3. für Sonstiges

Zu dieser Bilanzposition gehören sämtliche Sonderposten in Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb einschließlich Geldspenden mit investivem Verwendungszweck. Ein weiterer Posten ist das Öko-Konto, welches Finanzmittel enthält, die dem Ausgleich von Eingriffen in die Natur dienen.

Insgesamt haben sich die Sonderposten für Sonstiges um rd. 636.000 EUR erhöht.

Hauptsächlich ergibt sich die Erhöhung, durch die Landes Sanierungsprograms für den Kindergarten Gut-Betha mit rd. 204.000 EUR, für die Volkshochschule mit rd. 107.000 EUR und der Musikschule Kernstadt mit rd. 66.000 EUR

Das Öko-Konto hat sich um rd. 39.000 EUR gemindert.

3. Rückstellungen

Rückstellungen sind Verbindlichkeiten und Aufwendungen, die bezüglich ihrer Entstehung und/oder Höhe ungewiss sind. Es muss jedoch ein gewisses Risiko vorliegen, dass eine Inanspruchnahme der Rückstellung tatsächlich eintreten wird. Rechtlich gibt es Pflichtrückstellungen, die gebildet werden müssen, sofern die Voraussetzungen bei der Kommune gegeben sind. Hierzu gehören die Lohn- und Gehaltsrückstellungen.

3.1. Lohn- und Gehaltsrückstellungen

Aufgrund von Altersteilzeit und anderen Maßnahmen (z. B. Sabbatjahr, Urlaub, Bildungsfreistellung) wurden Lohn- und Gehaltsrückstellungen gebildet. Die Berechnung erfolgte durch die Personalabteilung aufgrund der vorliegenden Personalunterlagen.

Siehe Anlage 7

3.6. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen

Drohende Verpflichtungen können aus übernommenen Bürgschaften, Gewährleistungen oder Rechtsstreitigkeiten entstehen.

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften oder Gewährleistungen werden erst gebildet, wenn eine Inanspruchnahme des Bürgen wahrscheinlich ist (z. B. sobald die Insolvenz des Schuldners bekannt wird).



Bei anhängigen oder drohenden Gerichtsverfahren wird eine Rückstellung gebildet, soweit zum Bilanzstichtag Klage erhoben wurde oder damit zu rechnen ist.

Siehe Anlage 7

4. Verbindlichkeiten

4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Die Höhe der Schulden der Stadt ergibt sich aus den laufenden Kreditverträgen zum 01.01.2022.

Siehe Anlage 5

4.4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Zahlungsverpflichtungen aufgrund von privatrechtlichen Verträgen, bei denen die Begleichung der Rechnung noch aussteht.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 679.000 EUR gemindert auf rd. 7,98 Mio. EUR.

Hierunter fallen u. a. die Beschaffung von Laptops mit rd. 1,03 Mio. EUR, sowie die Grünpflege durch das Tiefbauamt mit rd. 1,70 Mio. EUR und die Erschließung und Straßenbau mit rd. 345.000 EUR.

4.6. Sonstige Verbindlichkeiten

Die Position sonstige Verbindlichkeiten ist ein Sammel- und Auffangposten. Im Wesentlichen sind dies die antizipativen Abgrenzungen, soweit sie nicht schon einer eindeutigen Verbindlichkeitsposition zugeordnet worden sind. Dabei handelt es sich um Leistungen auf vertraglicher oder gesetzlicher Basis, bei denen der Aufwand vor und die zugehörige Auszahlung nach dem Jahresabschlussstichtag liegt.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden gebildet, wenn im laufenden Wirtschaftsjahr Einzahlungen getätigt wurden, die jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt nach dem Bilanzstichtag zu einem Ertrag führen.

Bei Kommunen erfolgt die Rechnungsabgrenzung vor allem bei der Einzahlung von Grabnutzungsgebühren. Die Stadt erhebt den gesamten Betrag zu Beginn der Grabnutzungsdauer. Dieser Gesamtbetrag muss dann periodengerecht auf die gesamte Nutzungsdauer aufgeteilt werden.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsgebühren hatte in 2022 einen Zugang von rd. 778.000 EUR. Demgegenüber steht eine Auflösung von rd. 503.000 EUR. Per Saldo hat der Rechnungsabgrenzungsposten um rd. 275.000 EUR zugenommen.

Des Weiteren wurde ein Rechnungsabgrenzungsposten für nicht verwendete Spenden in Höhe von rd. 26.800 EUR gebildet.

Siehe Anlage 8



III. Vorbelastungen künftiger Jahre

1. Bürgschaften

Nach § 88 Abs. 2 GemO darf die Gemeinde Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen nur zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Übernahme bedarf grundsätzlich der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde. Sofern eine Inanspruchnahme der Bürgschaft droht, ist hierfür eine Rückstellung zu bilden.

Eine solche Situation ist derzeit nicht erkennbar.

Bürgschaften und Verpflichtungen	
Ausfallbürgschaften Vereine	308.446,26 EUR
Ausfallbürgschaften für Wohnungsbaudarlehen der Landeskreditbank Baden-Württemberg	1.545.761,24 EUR
Ausfallbürgschaften für Beteiligungen (SWR, EVR) und Stiftungen (Hospital)	11.649.184,72 EUR

2. Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen

Die Stadt Rottenburg am Neckar beschließt die Verpflichtungsermächtigungen jährlich von neuem. So ist für die Fachämter eine flexible und bedarfsorientierte Planung der Investitionsvorhaben möglich.



Sonstige Pflichtangaben



Sonstige Pflichtangaben

I. Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Wie in den Vorjahren war in der Haushaltsatzung 2022 keine Kreditermächtigung für Investitionen / Investitionsfördermaßnahmen festgesetzt. Somit bestehen auch keine Kreditermächtigungen, die nicht in Anspruch genommen werden können.

II. Organe der Stadt

Die Organe der Stadt Rottenburg am Neckar am 31.12.2022 sind:

Leitung der Verwaltung

Oberbürgermeister Stephan Neher
Erster Bürgermeister Thomas Weigel
Bürgermeister Dr. Hendrik Bednarz

Mitglieder des Gemeinderats

Ahrens-Diez, Dr. Bettina (seit 05.07.2022)
Arnold, Diana
Baur, Reinhold
Bay, Michael
Beck, Luca Emma
Biesinger, Christian
Bischof, Jörg
Clauß, Ursula
Fischer, Marlene
Geiger, Eva-Maria
Geiger, Helmut
Hagner, Gabriele
Hallmayer, Kurt
Hartmann, Klaus
Haug, Sara (bis 03.05.2022)
Heberle, Alfons
Herbst, Joachim
Heumesser, Jörn
Holzmann, Renate
Kracht, Dr. Sabine
Mauthe, Gabriele
Metzler, Sybille (seit 03.05.2022)
Müller, Thomas (seit 05.07.2022)
Peter, Dr. Emanuel
Piscart, Erika (bis 05.07.2022)
Raidt, Volkmar
Sambeth, Hermann
Sauer, Dr. Ulrike



Schirmer, Marian
Schuh, Horst
Schuler, Jasson
Steur, Hermann Josef
Zebisch, Elmar (bis 05.07.2022)
Ziegeler, Norbert
Ziegler-Wegner, Cornelia

III. Städtischer Anteil an den beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen

Rückstellungen zur Abdeckung zukünftiger Pensionsverpflichtungen sind nicht durch die Stadt, sondern durch den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) auszuweisen. Den aktuellen Stand der Rückstellung teilt die KVBW der Stadt jährlich zum Bilanzstichtag mit.

Laut Schreiben vom 30.01.2023 beträgt zum Stichtag 31.12.2022 der Anteil
an der Rückstellung beim KVBW:

35.168.561 EUR.



Anlagen zum Anhang



Anlagen zum Anhang

Dem Anhang sind beizufügen bzw. zu erläutern:

- Entwicklung der Liquidität (Anlage 1)
- Vermögensübersicht (Anlage 2)
- Übersicht über den Stand der Schulden (Anlage 5)
- Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit (Anlage 9)
- Übersicht über die Ermächtigungsüberträge in das Folgejahr (Anlage 10)

Darüber hinaus können freiwillig beigefügt werden:

- Beteiligungsübersicht (Anlage 3)
- Ausleihungen für Investitionen (Anlage 4)
- Übersicht über den Stand der Rücklagen (Anlage 6)
- Übersicht über den Stand der Rückstellungen (Anlage 7)
- Aufstellung nichtverwendeter, zweckgebundener Spenden (Anlage 8)
- Übersicht über die Budgetabschlüsse (Anlage 11)
- Planvergleich Ergebnis- und Finanzrechnung für die Teilhaushalte (Anlage 12)



Entwicklung der Liquidität



Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr. Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Finanzrechnung	
		2021	2022
		EUR	EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ¹⁾	5.223.227,00	18.817.797,12
2 +/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	13.924.824,90	17.882.172,01
3 +/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-5.957.582,01	-13.803.952,39
4 +/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	-1.188.832,94	-119.676,24
5 +/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	6.816.160,17	-6.682.131,15
6 =	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	18.817.797,12	16.094.209,35
7a +	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	13.805.515,76	20.847.649,15
7b +	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c +	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1.804.686,64	618.040,38
8a -	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ²⁾	0,00	0,00
8b -	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
9 =	liquide Eigenmittel zum Jahresende	34.427.999,52	37.559.898,88
10 -	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	3.648.891,00	5.505.842,00
11 +	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ³⁾	0,00	0,00
12 +	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	0,00
13 =	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	30.779.108,52	32.054.056,88
14 -	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	285.895,73	275.895,73
15 -	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	731.266,42	718.891,22
16 =	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende abzgl. gebundene Mittel	29.761.946,37	31.059.269,93
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	1.886.814,33	1.970.742,41

¹⁾ Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO).

²⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

³⁾ Die Kreditermächtigung eines Haushaltsjahres gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist.



Vermögensübersicht



Vermögensübersicht

Vermögen			Stand zum 01.01.2022 ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12.2022
				Vermögens- zugänge ²⁾	Vermögens- abgänge ³⁾	Umbu- chungen ⁴⁾	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen ⁵⁾	
			EUR						
1			2	3	4	5	6	7	8
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände		111.092,21	51.843,81	0,00	0,00	0,00	75.469,38	87.466,64
2.	Sachvermögen (ohne Vorräte)		271.129.206,91	23.376.293,74	3.814.790,61	-461.348,52	0,00	6.231.913,78	283.997.447,74
	2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	58.857.439,87	4.158.810,17	455.060,65	8.017,87	0,00	38.993,05	62.530.214,21
	2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	117.184.651,33	4.007.779,46	3.356.461,15	2.122.785,58	0,00	2.820.341,49	117.138.413,73
	2.3	Infrastrukturvermögen	74.447.753,57	2.015.202,15	3.268,81	1.380.927,50	0,00	2.544.480,25	75.296.134,16
	2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	3.062.971,08	0,00	3.064.786,23	0,00	40.670,93	6.087.086,38
	2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	278.177,05	0,00	0,00	0,00	0,00	346,39	277.830,66
	2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.831.028,77	523.891,23	0,00	61.428,64	0,00	368.386,53	3.047.962,11
	2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.323.552,44	2.098.569,72	0,00	14.098,75	0,00	418.695,14	4.017.525,77
	2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	15.206.603,88	7.509.069,93	0,00	-7.113.393,09	0,00	0,00	15.602.280,72
3.	Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)		45.580.995,10	2.400.000,00	-4.945.599,36	0,00	0,00	0,00	52.926.594,46
	3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	13.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.000.000,00
	3.2	Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	95.063,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	95.063,40
	3.3	Sondervermögen	11.730.250,00	2.400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.130.250,00
	3.4	Ausleihungen	6.950.165,94	0,00	2.096.534,03	0,00	0,00	0,00	4.853.631,91
	3.5	Wertpapiere	13.805.515,76	0,00	-7.042.133,39	0,00	0,00	0,00	20.847.649,15
Insgesamt			316.821.294,22	25.828.137,55	-1.130.808,75	-461.348,52	0,00	6.307.383,16	337.011.508,84

1) Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

2) Beinhaltet die Nachaktivierungen

3) Beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

4) In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

5) Einschl. außerordentliche Abschreibungen und Umbuchungen; abzgl. AfA aus Abgängen



Beteiligungsübersicht



Beteiligungsübersicht

	Beteiligungen	Beteiligungs- quote ¹⁾	Stand zum 01.01.2022	Änderung	Stand zum 31.12.2022
			EUR		
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen				
	Stadtwerke Rottenburg am Neckar GmbH (SWR)	100,0%	13.000.000,00	0,00	13.000.000,00
2.	Beteiligungen				
	Regionales Rechenzentrum Alb-Schwarzwald		91.113,40	0,00	91.113,40
	Kreisbaugesellschaft Tübingen		2.600,00	0,00	2.600,00
	Standortagentur Tübingen Reutlingen Zollernalb GmbH		1.350,00	0,00	1.350,00
3.	Eigenbetriebe				
	Technische Betriebe Rottenburg am Neckar (TBR)	100,0%	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00
	Wirtschaft Tourismus Gastronomie Rottenburg am Neckar (WTG)	100,0%	5.000,00	0,00	5.000,00
	Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar (SER)	100,0%	0,00	0,00	0,00
	Wohnbau Rottenburg am Neckar (WBR)	100,0%	9.725.250,00	2.400.000,00	12.125.250,00
	Insgesamt		24.825.313,40	2.400.000	27.225.313

¹⁾ Der Beteiligungsbericht der Stadt Rottenburg am Neckar enthält einen ausführlichen Überblick über alle unmittelbaren sowie mittelbaren Beteiligungen der Stadt.



Ausleihungen für Investitionen



Ausleihungen für Investitionen

lfd. Nr.	an	Stand zum 01.01.2022	Änderung	Stand zum 31.12.2022
		EUR		
1.	Eigenbetrieb Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar (SER) *	6.731.996,10	-2.086.023,33	4.645.972,77
2.	Eigenbetrieb Wohnbau Rottenburg am Neckar (WBR) *)	0,00	0,00	0,00
3.	Volksbank Herrenberg Nagold Rottenburg eG	800,00	0,00	800,00
4.	Volksbank Ammerbuch eG	153,39	0,00	153,39
5.	Erneuerbare Energien Rottenburg eG	5.000,00	0,00	5.000,00
6.	Wohnbaudarlehen an Unternehmen und Private	212.216,45	-10.510,70	201.705,75
	Ausleihungen gesamt	6.950.165,94	-2.096.534,03	4.853.631,91

*) Trägerdarlehen



Übersicht über den Stand der Schulden



Übersicht über den Stand der Schulden

Art der Schulden	am 01.01.2022	zum 31.12.2022	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			<i>mehr (*) weniger (-)</i>
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	TEUR					
1	2	3	4	5	6	7

1.1	Anleihen						
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	7.462	6.154			6.154	-1.308
1.2.1	Bund						
1.2.2	Land						
1.2.3	Gemeinden und Gemeindeverbänden						
1.2.4	Zweckverbänden und dergleichen						
1.2.5	Kreditinstitute	6.842	5.796			5.796	-1.046
1.2.6	sonstige Bereiche	620	358			358	-262
1.3	Kassenkredite	0	0				0
1.4	Verbindlichkeiten aus kreditähn. Rechtsgeschäften	0	0				0
1.	Gesamtschulden Kernhaushalt	7.462	6.154			6.154	-1.308

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung

A. Eigenbetrieb Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar

2.1	Anleihen						
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	40.252	42.729		4.646	38.083	2.477
2.3	Kassenkredite	1.805	618	618			-1.187
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähn. Rechtsgeschäften						
2.	Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	42.057	43.347	618	4.646	38.083	1.290



Übersicht über den Stand der Schulden

Art der Schulden	am 01.01.2022	zum 31.12.2022	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			<i>mehr (*) weniger (-)</i>
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	TEUR					
1	2	3	4	5	6	7

B. Eigenbetrieb Technische Betriebe Rottenburg am Neckar

2.1	Anleihen						
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.890	2.011			2.011	121
2.3	Kassenkredite	802	870	870			68
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften						
2.	Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	2.691	2.881	870		2.011	189

C. Eigenbetrieb Wirtschaft Tourismus Gastronomie

2.1	Anleihen						
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0				0
2.3	Kassenkredite	0	0				0
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften						
2.	Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	0	0				0

D. Eigenbetrieb Wohnbau Rottenburg am Neckar

2.1	Anleihen						
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	19.826	22.823			22.823	2.997
2.3	Kassenkredite	0	0				0
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften						
2.	Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	19.826	22.823			22.823	2.997



Übersicht über den Stand der Schulden

Art der Schulden	am 01.01.2022	zum 31.12.2022	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			<i>mehr (*) weniger (-)</i>
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	TEUR					
1	2	3	4	5	6	7

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1	Anleihen						
3.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	69.430	73.717	0	4.646	69.071	4.287
3.3	Kassenkredite	2.606	1.488	1.488	0	0	-1.119
3.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4		72.036	75.205	1.488	4.646	69.071	3.169
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung		-17.285	-9.337	-2.605	-6.732		7.948
3.	Konsolidierte Gesamtschulden	54.751	65.868	- 1.117	- 2.086	69.071	11.117

Verschuldung pro Einwohner aus

EUR

- Verbindl. a. Krediten (je Einw.) - Kernhaushalt 140,64
- Verbindl. a. kreditähnlichen Rechtsgeschäften (je Einw.) - Kernhaushalt 0,00
- Verbindl. a. Krediten (je Einw.) - Sondervermögen einschl. gewährter Trägerdarlehen 1.487,56
- Verbindl. a. Krediten (je Einw.) - konsolidiert Gesamt 1.505,42

*) Einwohnerzahl zum 30.06.2021: 43.754

Diese Zahl wurde den o.g. Berechnungen zugrundegelegt !



Übersicht über den Stand der Rücklagen



Übersicht über den Stand
der Rücklagen

Art		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		2022	2022
		EUR	
1.	Ergebnisrücklagen	61.715.029,36	81.905.101,04
1.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	48.353.985,73	63.486.972,87
1.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	13.361.043,63	18.418.128,17
2.	Zweckgebundene Rücklagen	285.895,73	275.895,73
	Rücklagen gesamt	62.000.925,09	82.180.996,77



Übersicht über den Stand der Rückstellungen



Übersicht über den Stand der Rückstellungen

Art		Stand zum 01.01.2022	Änderung	Stand zum 31.12.2022
		TEUR		
1.	Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO			
1.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	731.266,42	-12.375,20	718.891,22
1.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen (keine)			
1.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien (keine)			
1.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00	0,00
1.5	Altlastensanierungsrückstellungen (keine)			
1.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00
2.	Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO			
2.1	Pensionsrückstellungen (keine)			
2.2	Beihilferückstellungen (keine)			
	Rückstellungen gesamt	731.266,42	-12.375,20	718.891,22



Aufstellung nichtverwendeter zweckgebundener Spenden



Übersicht über den Stand nicht verwendeter, zweckgebundener Spenden

lfd. Nr.	Zuwendungszweck	Spendenbetrag	BewE	Kostenstelle/ PSP-Element	Sachkonto	noch nicht verwendet
		EUR				EUR
1.	Wegkreuz Schwalldorf	1.710,00	1514	1129001414	33110000	1.710,00
2.	Gesamtjugendfeuerwehr Zelte	10.720,00	3200	1260000032	31480000	10.720,00
3.	Feuerwehr Bieringen	200,00	1512	1260000404	34880000	200,00
4.	Feuerwehr Oberndorf	1.300,00	1513	1260001313	31470000	1.300,00
5.	Feuerwehr Wurmlingen	529,17	1518	1260001818	31480000	529,17
6.	Grundschule Schwalldorf	1.250,00	1514	2110011414	31480000	309,14
7.	Altenhilfe Oberndorf	1.000,00	1513	3160000013	31480000	950,00
8.	Jugendhaus Klausse	500,00	4000	3620040040	31480000	500,00
9.	Kindergarten Detgingen	300,00	1502	3650012305	31480000	300,00
10.	Kindergarten Eckenweiler	321,30	1506	3650012506	31480000	321,30
11.	Spielplatz Obernau	300,00	1512	7.125.510.001	68170200	300,00
12.	Spielplatz Obernau	270,00	1512	7.125.510.001	68180200	270,00
13.	Spielplatz Hohenberg	5.000,00	6500	7.015.510.009.001	68160000	5.000,00
	Summe					22.409,61



Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit



Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

	Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
ERTRAGSLAGE								
1.	ordentliches Ergebnis							
	absoluter Betrag	EUR	6.145.141	9.786.157	15.132.987	4.325.877	345.729	937.341
	Betrag je Einwohner	EUR/EW	140,73	223,56	345,87	98,04	7,78	20,96
	Aufwandsdeckungsgrad	%	106%	109%	113%	104%	100%	101%
1.1	Steuerkraft - netto -							
	absoluter Betrag	EUR	50.045.023	52.359.425	60.421.297	51.746.993	55.228.648	55.902.150
	Betrag je Einwohner	EUR/EW	1.146	1.196	1.381	1.173	1.243	1.250
	Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	47%	49%	53%	47%	49%	48%
1.2	Betriebsergebnis - netto -							
	absoluter Betrag	EUR	43.899.882	42.573.268	45.257.962	48.680.601	49.980.104	50.873.901
	Betrag je Einwohner	EUR/EW	1.005	973	1.034	1.103	1.125	1.137
	Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	41%	40%	40%	44%	44%	44%
2.	Sonderergebnis							
	absoluter Betrag	EUR	5.150.936	2.986.168	5.057.085	0	0	0
3.	Gesamtergebnis							
	absoluter Betrag	EUR	11.296.076	12.772.325	20.190.072	4.325.877	345.729	937.341
FINANZLAGE								
4.	Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
	absoluter Betrag	EUR	11.680.351	13.924.825	17.882.172	8.177.143	10.478.426	10.906.842
	Betrag je Einwohner	EUR/EW	267	318	409	185	236	244
5.	Mindestzahlungsmittelüberschuss							
	absoluter Betrag	EUR	3.522.010	3.158.360	1.974.362	1.125.569	1.526.498	1.693.383
6.	Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
	absoluter Betrag	EUR	8.158.341	10.766.465	15.907.810	7.051.574	8.951.928	9.213.459
	Betrag je Einwohner	EUR/EW	187	246	364	160	202	206
7.	Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
	absoluter Betrag	EUR	1.766.521	1.886.814	1.970.742	2.043.000	2.072.000	2.110.000
8.	Liquide Eigenmittel zum Jahresende ²⁾							
	absoluter Betrag	EUR	27.503.722	34.428.000	37.567.766	4.213.925	2.987.279	3.025.279
KAPITALLAGE								
9.	Eigenkapital							
	absoluter Betrag	EUR	262.591.419	275.646.332	295.829.081			
9.1	Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
	absoluter Betrag	EUR	213.362.819	213.645.407	213.648.084			
9.2	Eigenkapitalquote							
	Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	77%	79%	80%			
9.3	Fremdkapitalquote							
	Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	23%	21%	20%			
10.	Anlagendeckung							
	Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	107%	109%	112%			
11.	Verschuldung							
	absoluter Betrag	EUR	15.172.747	7.461.884	6.153.742			
	Betrag je Einwohner	EUR/EW	347	170	141			
11.1	Nettoneuverschuldung							
	absoluter Betrag	EUR	-2.013.753	-1.188.833	-119.676	-1.125.569	7.636.933	9.304.982



Kennzahlen

Nachfolgend werden die verbindlich vorgeschriebenen Kennzahlen kurz erläutert und auf dieser Grundlage die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Rottenburg am Neckar beurteilt.

1. Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis liefert das Ergebnis der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Es spiegelt wider, ob der Ressourcenverbrauch vollständig erwirtschaftet wurde.

Ergebnis:

Das ordentliche Ergebnis beträgt rd. 15,13 Mio. EUR. Der Aufwandsdeckungsgrad liegt bei 113 %. Der Ressourcenverbrauch konnte vollständig erwirtschaftet werden.

1.1 Steuerkraft - netto -

Die Steuerkraft - netto - zeigt, in welcher Höhe steuerkraftabhängige, bereinigte Erträge zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben zur Verfügung stehen. Die steuerkraftabhängigen Erträge werden um den Betrag der steuerkraftabhängigen Umlagen bereinigt.

Ergebnis:

Die Steuerkraft -netto - beträgt rd. 60,42 Mio. EUR. D. h., 53 % der kommunalen Aufgaben können durch steuerkraftabhängige, bereinigte Erträge finanziert werden.

1.2 Betriebsergebnis - netto -

Das Betriebsergebnis - netto - zeigt an, welcher Teil der Aufwendungen für die kommunale Aufgabenerfüllung nicht aus betrieblichen Erträgen gedeckt werden kann und somit aus dem steuerkraftabhängigen Ergebnis zu finanzieren ist.

Ergebnis:

Das Betriebsergebnis -netto - beträgt rd. 45,26 Mio. EUR. D. h., 40 % der Aufwendungen für die kommunale Aufgabenerfüllung müssen durch steuerkraftabhängige, bereinigte Erträge finanziert werden.

2. Sonderergebnis

Im Sonderergebnis werden vermögensverzehrende oder vermögensmehrende Vorgänge abgebildet, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallen. Ein positives Sonderergebnis steht zur Deckung von Fehlbeträgen zur Verfügung.

Ergebnis:

Das außerordentliche Ergebnis mit rd. 5,06 Mio. EUR ist insbesondere auf den Verkauf von Grundvermögen über dem Buchwert zurückzuführen und wird in vollem Umfang der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.



3. Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Addition des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses.

4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung zeigt die Höhe der durch die laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel. Diese Mittel stehen der Kommune zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Verbindlichkeiten oder zur Bildung einer Liquiditätsreserve zur Verfügung.

Ergebnis:

Der Zahlungsmittelüberschuss beträgt rd. 17,88 Mio. EUR.

5. Mindestzahlungsmittelüberschuss

Der Mindestzahlungsmittelüberschuss ergibt sich aus der Summe der Tilgungsleistungen (Anleihen, Investitionskredite, Wertpapierschulden) ohne Umschuldungen und Sondertilgungen. Wird der Mindestzahlungsmittelüberschuss erreicht, gelingt es der Kommune, ihren jährlichen Schuldendienst zu leisten.

Ergebnis:

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ist deutlich höher als der Mindestzahlungsmittelüberschuss mit rd. 1,97 Mio. EUR. Dadurch ist der jährliche Schuldendienst gewährleistet.

6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel

Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel sind die Mittel, die vom Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts/der Ergebnisrechnung nach Abzug des Mindestzahlungsmittelüberschusses zur Finanzierung von Investitionen verbleiben.

Ergebnis:

Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel betragen rd. 15,91 Mio. EUR und stehen für Investitionen zur Verfügung.

7. Soll-Liquiditätsreserve

Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit einer Kommune sollen zwei vom Hundert der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von der Kommune als Liquiditätsreserve vorgehalten werden.

Ergebnis:

Zur Ermittlung sieht die Gemeindehaushaltsverordnung einen Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre vor. Legt man die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit 2022 zu Grunde, kommt man auf eine Soll- Liquiditätsreserve von rd. 1,97 Mio. EUR.



8. Liquide Eigenmittel zum Jahresende

Zur Vermeidung von Kassenkrediten und zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit einer Kommune werden die liquiden Mittel zum Ende des Haushaltsjahres oder des Planungsjahres ermittelt. Es kann transparent gemacht werden, ob für folgende Jahre noch ein Liquiditätspolster vorhanden ist.

Ergebnis:

Die liquiden Eigenmittel zum Jahresende betragen 37,57 Mio. EUR.

9. Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus dem Basiskapital, der zweckgebundenen Rücklage, den Ergebnisrücklagen und Fehlbeträgen des aktuellen Jahres sowie der Vorjahre zusammen. Es spiegelt wider, welche Beträge des Vermögens auf der Aktivseite mit eigenen Mitteln finanziert wurden.

9.1 Basiskapital

Das Basiskapital ist eine rechnerische Größe. Es stellt die Differenz zwischen Vermögen und Rechnungsabgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz dar. Fehlbeträge sind, wenn sie nicht gedeckt werden können, mit dem Basiskapital zu verrechnen. Das Basiskapital darf nicht negativ werden.

Ergebnis:

Das Basiskapital weist einen Bestand von 231,65 Mio. EUR auf.

9.2 Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

Ergebnis:

Die Eigenkapitalquote beträgt 80 %.

9.3 Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote gibt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

Ergebnis:

Die Fremdkapitalquote beträgt 20 %.

10. Anlagendeckung

Gemäß der sog. "Goldenen Bilanzregel" soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein. Der ermittelte Wert sollte 100 % oder mehr betragen.



Ergebnis:

Die Anlagendeckung beträgt 112 %.

11. Verschuldung

Die Verschuldung ist die Summe der Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen (z. B. kreditähnliche Rechtsgeschäfte) sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten.

Ergebnis:

Die Verschuldung beträgt rd. 6,15 Mio. EUR.

11.1 Nettoneuverschuldung

Die Nettoneuverschuldung stellt den Saldo aus Kreditaufnahmen und Kredittilgungen eines laufenden Jahres dar. Aus ihr wird ersichtlich, ob sich die Verschuldung in einem Jahr erhöht oder verringert hat.

Ergebnis:

Die Verschuldung hat sich per Saldo um rd. 120.000 EUR verringert.



Übersicht über die Ermächtigungsüberträge in das Folgejahr



Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Kosten- stelle	BewE.	Kosten- art	Beschreibung	Erm.übertrag ins Folgejahr
Zentrale Funktionen				
1113000074	1400 Rechnungsprüfung	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	6.100,00
1113000074	1400 Rechnungsprüfung	44310350	Sachverstvergüt., Gerichtskosten, Prüfung	10.000,00
1114030076	1600 Gesamtpersonalrat	42690000	Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschäft.	17.700,00
1114070011	1511 Städtepartnerschaften	42710150	Partnerschaften, Auslandsbeziehungen	4.000,00
1114100073	1300 Bürgerschaftliches Engagement	42710410	Aufwendungen für Stadtkonzeption 2030	100.000,00
1114200003	1503 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	7.435,00
1114200004	1504 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.701,00
1114200005	1505 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	6.225,00
1114200006	1506 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	3.475,00
1114200007	1507 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	43.464,00
1114200008	1508 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	475,00
1114200009	1509 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	10.345,00
1114200011	1511 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	7.759,00
1114200012	1512 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	5.002,00
1114200013	1513 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	10.552,00
1114200014	1514 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	6.881,00
1114200015	1515 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	20.089,00
1114200016	1516 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	7.816,00
1114200017	1517 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	9.700,00
1114200018	1518 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	21.746,00
1114200073	1300 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	145.787,00
Organisation und EDV				
1120000000	1000 Organisation und EDV	42310100	IuK Miete und Wartung	88.300,00
Finanzverwaltung, Kasse				
1122000020	2000 Finanzverwaltung, Kasse	42720000	Aufwendungen für IuK	134.000,00
Ortsverwaltungen				
1129000303	1503 Ortschaftsverwaltung Baisingen	42110300	UH Grundst+ baul. Anlagen Ortschaften	890,00
1129000505	1505 Ortschaftsverwaltung Dettingen	42110300	UH Grundst+ baul. Anlagen Ortschaften	2.740,00
1129000606	1506 Ortschaftsverwaltung Eckenweiler	42110300	UH Grundst+ baul. Anlagen Ortschaften	1.110,00
1129000909	1509 Ortschaftsverwaltung Hailfingen	42110300	UH Grundst+ baul. Anlagen Ortschaften	2.930,00
1129001212	1512 Ortschaftsverwaltung Obernau	42110300	UH Grundst+ baul. Anlagen Ortschaften	490,00
Brandschutz				
1260000202	1502 Brandschutz Bad Niedernau	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	900,00
1260000303	1503 Brandschutz Baisingen	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	390,00
1260000404	1504 Brandschutz Bieringen	42510000	Haltung von Fahrzeugen	840,00
1260000505	1505 Brandschutz Dettingen	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	260,00
1260000505	1505 Brandschutz Dettingen	42710300	Ehrungen, Jubiläen und dgl.	40,00
1260000707	1507 Brandschutz Ergenzingen	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	2.190,00
1260000808	1508 Brandschutz Frommenhausen	42510000	Haltung von Fahrzeugen	920,00
1260000909	1509 Brandschutz Hailfingen	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	650,00
1260001010	1510 Brandschutz Hemmendorf	42510000	Haltung von Fahrzeugen	1.280,00
1260001111	1511 Brandschutz Kiebingen	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	890,00
1260001313	1513 Brandschutz Oberndorf	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	500,00
1260001313	1513 Brandschutz Oberndorf	42510000	Haltung von Fahrzeugen	700,00



Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Kosten- stelle	BewE.	Kosten- art	Beschreibung	Erm.übertrag ins Folgejahr
1260001414	1514 Brandschutz Schwalldorf	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	850,00
1260001515	1515 Brandschutz Seeborn	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	2.050,00
1260001515	1515 Brandschutz Seeborn	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	1.260,00
1260001515	1515 Brandschutz Seeborn	42510000	Haltung von Fahrzeugen	5.630,00
1260001616	1516 Brandschutz Weiler	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	400,00
1260001616	1516 Brandschutz Weiler	42510000	Haltung von Fahrzeugen	1.480,00
1260001717	1517 Brandschutz Wendelsheim	42710300	Ehrungen, Jubiläen und dgl.	50,00
1260001818	1518 Brandschutz Wurmlingen	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	20,00
Allgemeinbildende Schulen				
2110010045	4010 Grundschule im Kreuzerfeld	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	3.590,00
2110010045	4010 Grundschule im Kreuzerfeld	42310100	IuK Miete und Wartung	1.370,00
2110010045	4010 Grundschule im Kreuzerfeld	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	1.330,00
2110010045	4010 Grundschule im Kreuzerfeld	42720000	Aufwendungen für IuK	1.310,00
2110010045	4010 Grundschule im Kreuzerfeld	42750000	Lernmittel	6.270,00
2110010045	4010 Grundschule im Kreuzerfeld	42760000	Besondere schulische Aufwendungen	3.600,00
2110010045	4010 Grundschule im Kreuzerfeld	42760100	Aufwand Ganztagsbetreuung	2.900,00
2110010045	4010 Grundschule im Kreuzerfeld	42760800	Bläserwerkstatt	1.600,00
2110010045	4010 Grundschule im Kreuzerfeld	42760900	Monetarisierter Lehrerstunden	5.140,00
2110010145	4010 Hohenbergschule-Grundschule	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	8.970,00
2110010245	4010 Kilian-v.-Steiner-Schule, GS Bad N.	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	1.480,00
2110010245	4010 Kilian-v.-Steiner-Schule, GS Bad N.	42720000	Aufwendungen für IuK	270,00
2110010245	4010 Kilian-v.-Steiner-Schule, GS Bad N.	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	1.200,00
2110010245	4010 Kilian-v.-Steiner-Schule, GS Bad N.	42760000	Besondere schulische Aufwendungen	2.100,00
2110010245	4010 Kilian-v.-Steiner-Schule, GS Bad N.	44310100	Bürobedarf	600,00
2110010345	4010 Grundschule Baisingen	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	3.400,00
2110010345	4010 Grundschule Baisingen	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	2.720,00
2110010545	4010 Grundschule Dettingen/Außens. Hemm.	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	3.820,00
2110010545	4010 Grundschule Dettingen/Außens. Hemm.	42310100	IuK Miete und Wartung	540,00
2110010545	4010 Grundschule Dettingen/Außens. Hemm.	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	1.300,00
2110010545	4010 Grundschule Dettingen/Außens. Hemm.	42750000	Lernmittel	900,00
2110010545	4010 Grundschule Dettingen/Außens. Hemm.	42760200	Aufwand Jugendbegleiter	1.460,00
2110010745	4010 Grundschule Ergenzingen	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	3.700,00
2110010745	4010 Grundschule Ergenzingen	42310100	IuK Miete und Wartung	2.800,00
2110010745	4010 Grundschule Ergenzingen	42720000	Aufwendungen für IuK	4.900,00
2110010745	4010 Grundschule Ergenzingen	42750000	Lernmittel	210,00
2110010745	4010 Grundschule Ergenzingen	42760000	Besondere schulische Aufwendungen	3.400,00
2110010945	4010 Sophie-Scholl-Schule, GS Hailfingen	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	430,00
2110010945	4010 Sophie-Scholl-Schule, GS Hailfingen	42310100	IuK Miete und Wartung	310,00
2110010945	4010 Sophie-Scholl-Schule, GS Hailfingen	42720000	Aufwendungen für IuK	750,00
2110010945	4010 Sophie-Scholl-Schule, GS Hailfingen	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	2.250,00
2110010945	4010 Sophie-Scholl-Schule, GS Hailfingen	42760000	Besondere schulische Aufwendungen	50,00
2110010945	4010 Sophie-Scholl-Schule, GS Hailfingen	44310150	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	360,00
2110010945	4010 Sophie-Scholl-Schule, GS Hailfingen	44310500	Sonstige Geschäftsaufwendungen	490,00
2110010945	4010 Sophie-Scholl-Schule, GS Hailfingen	44310700	Festnetz und Netzwerk	920,00



Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Kosten- stelle	BewE.	Kosten- art	Beschreibung	Erm.übertrag ins Folgejahr
2110011145	4010 Rohrhaldenschule, GS Kiebingen	42310100	IuK Miete und Wartung	1.830,00
2110011145	4010 Rohrhaldenschule, GS Kiebingen	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	500,00
2110011145	4010 Rohrhaldenschule, GS Kiebingen	42760000	Besondere schulische Aufwendungen	2.460,00
2110011345	4010 Grundschule Oberndorf	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	1.060,00
2110011345	4010 Grundschule Oberndorf	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	2.180,00
2110011345	4010 Grundschule Oberndorf	42750000	Lernmittel	870,00
2110011345	4010 Grundschule Oberndorf	44310500	Sonstige Geschäftsaufwendungen	160,00
2110011445	4010 Grundschule Schwalldorf/Frommenh.	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	2.890,00
2110011545	4010 Grundschule Seeborn	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	3.130,00
2110011545	4010 Grundschule Seeborn	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	1.160,00
2110011745	4010 Grundschule Wendelsheim	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	600,00
2110011745	4010 Grundschule Wendelsheim	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	660,00
2110011745	4010 Grundschule Wendelsheim	42310100	IuK Miete und Wartung	1.600,00
2110011745	4010 Grundschule Wendelsheim	42720000	Aufwendungen für IuK	900,00
2110011745	4010 Grundschule Wendelsheim	42750000	Lernmittel	3.000,00
2110011745	4010 Grundschule Wendelsheim	42760700	Schulveranstaltungen	450,00
2110011745	4010 Grundschule Wendelsheim	44310100	Bürobedarf	1.260,00
2110011745	4010 Grundschule Wendelsheim	44310500	Sonstige Geschäftsaufwendungen	210,00
2110011745	4010 Grundschule Wendelsheim	44310700	Festnetz und Netzwerk	900,00
2110011845	4010 Uhlandschule, GS Wurmlingen	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	330,00
2110011845	4010 Uhlandschule, GS Wurmlingen	42310100	IuK Miete und Wartung	590,00
2110011845	4010 Uhlandschule, GS Wurmlingen	42720000	Aufwendungen für IuK	1.670,00
2110011845	4010 Uhlandschule, GS Wurmlingen	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	2.800,00
2110011845	4010 Uhlandschule, GS Wurmlingen	42760000	Besondere schulische Aufwendungen	950,00
2110011845	4010 Uhlandschule, GS Wurmlingen	42760100	Aufwand Ganztagesbetreuung	1.010,00
2110011845	4010 Uhlandschule, GS Wurmlingen	44310100	Bürobedarf	960,00
2110011845	4010 Uhlandschule, GS Wurmlingen	44310150	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	80,00
2110011845	4010 Uhlandschule, GS Wurmlingen	44310700	Festnetz und Netzwerk	350,00
2110012045	4010 Grundschulförderklasse Wendelsheim	42720000	Aufwendungen für IuK	200,00
2110012045	4010 Grundschulförderklasse Wendelsheim	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	140,00
2110020045	4010 Hohenbergschule-Werkrealschule	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	3.900,00
2110020045	4010 Hohenbergschule-Werkrealschule	42760000	Besondere schulische Aufwendungen	5.180,00
2110040045	4010 Realschule Kreuzerfeld	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	3.500,00
2110040045	4010 Realschule Kreuzerfeld	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	3.270,00
2110040045	4010 Realschule Kreuzerfeld	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	2.250,00
2110040045	4010 Realschule Kreuzerfeld	42750000	Lernmittel	13.960,00
2110040045	4010 Realschule Kreuzerfeld	42760000	Besondere schulische Aufwendungen	4.900,00
2110040045	4010 Realschule Kreuzerfeld	42760600	Schulbücherei	2.190,00
2110040045	4010 Realschule Kreuzerfeld	42760700	Schulveranstaltungen	2.600,00
2110040045	4010 Realschule Kreuzerfeld	44310000	Geschäftsaufwendungen	3.950,00
2110040045	4010 Realschule Kreuzerfeld	44310100	Bürobedarf	3.810,00
2110040045	4010 Realschule Kreuzerfeld	44310500	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.040,00
2110040065	6500 Realschule Kreuzerfeld	42110150	UH 1a-Maßnahmen (HBA)	261.000,00
2110060000	1000 Eugen-Bolz-Gymnasium	42220100	Erwerb GWG Digitalisierung Schulen Bunde	37.600,00



Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Kosten- stelle	BewE.	Kosten- art	Beschreibung	Erm.übertrag ins Folgejahr
2110060045	4010 Eugen-Bolz-Gymnasium	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	3.280,00
2110060045	4010 Eugen-Bolz-Gymnasium	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	9.600,00
2110060045	4010 Eugen-Bolz-Gymnasium	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	6.740,00
2110060065	6500 Eugen-Bolz-Gymnasium	42110150	UH 1a-Maßnahmen (HBA)	171.600,00
2110060145	4010 Paul-Klee-Gymnasium	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	1.830,00
2110060145	4010 Paul-Klee-Gymnasium	42310100	LuK Miete und Wartung	7.700,00
2110060145	4010 Paul-Klee-Gymnasium	42720000	Aufwendungen für LuK	18.800,00
2110060145	4010 Paul-Klee-Gymnasium	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	14.490,00
2110060165	6500 Paul-Klee-Gymnasium	42110150	UH 1a-Maßnahmen (HBA)	302.000,00
2110100745	4010 Gemeinschaftsschule im Gäu, Ergenz.	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	3.960,00
2110100745	4010 Gemeinschaftsschule im Gäu, Ergenz.	42720000	Aufwendungen für LuK	3.370,00
2110100745	4010 Gemeinschaftsschule im Gäu, Ergenz.	44310150	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	1.170,00
2120020045	4010 Weggentalschule Förderschule	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	2.400,00
2120020045	4010 Weggentalschule Förderschule	42760000	Besondere schulische Aufwendungen	9.300,00
2120020045	4010 Weggentalschule Förderschule	44310100	Bürobedarf	1.390,00
2120020045	4010 Weggentalschule Förderschule	44310500	Sonstige Geschäftsaufwendungen	3.600,00
2120020065	6500 Weggentalschule Förderschule	42110150	UH 1a-Maßnahmen (HBA)	322.000,00
Sonstige Kulturpflege				
2810000909	1509 Sonstige Kulturpflege Hai	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	150,00
Förderung von Kirchengemeinden				
2910000016	1516 Förderung von Kirchengemeinden	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	51.425,00
Alten- u. Seniorenarbeit				
3180080015	1515 Alten- u. Seniorenarbeit	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	5.000,00
Tageseinrichtungen für Kinder				
3650010240	4000 St. Meinrad (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	20.800,00
3650010340	4000 St. Michael (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	74.700,00
3650010440	4000 St. Remigius (städt.)	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	214.000,00
3650010540	4000 St. Moriz mit Tagesstätte (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	121.495,00
3650010740	4000 Waldorfkindergarten(Freier Träger)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	97.446,00
3650010840	4000 Waldkindergarten (Freier Träger)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	19.726,00
3650011902	1502 Kindergarten, Bad Niedern. (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	81.900,00
3650012003	1503 Kindergarten, Baisingen (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	143.200,00
3650012205	1505 Kindergarten, Dettingen (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	53.600,00
3650012506	1506 Kiga Eckenweiler	42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	710,00
3650012506	1506 Kiga Eckenweiler	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	490,00
3650012607	1507 Kindergarten, Ergenzingen (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	138.900,00
3650012707	1507 Kindergarten, Ergenzingen (ev.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	71.535,00
3650012908	1508 Kindergarten, Frommenh. (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	46.700,00
3650013009	1509 Kindergarten, Hailfingen (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	11.000,00
3650013110	1510 KiGa, Hemmendorf (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	28.870,00
3650013211	1511 Kindergarten, Kiebingen (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	60.880,00
3650013413	1513 Kindergarten, Oberndorf (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	52.200,00
3650013514	1514 Kindergarten, Schwalldorf (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	60.300,00
3650013615	1515 Kindergarten, Seeborn (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	152.900,00
3650013916	1516 Kindergarten, Weiler (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	33.000,00
3650014017	1517 Kindergarten, Wendelsheim (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	153.800,00



Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Kosten- stelle	BewE.	Kosten- art	Beschreibung	Erm.übertrag ins Folgejahr
3650014118	1518 Kindergarten, Würlingen (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	91.100,00
3650014218	1518 Wandelburg Würlingen (ev.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	114.763,00
3650014520	2000 Kiga Yalovastraße	42310000	Mieten inklusive Nebenkosten und Pacht	90.000,00
3650014540	4000 Kiga Yalovastraße	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	61.000,00
Sportstätten				
4210000040	4000 Sportförderung	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	5.000,00
4241010265	6500 Otto-Locher-Halle/Hallen	42110150	UH 1a-Maßnahmen (HBA)	70.000,00
Stadtentwicklung, Planung, Verkehrsplanung				
5110610061	6100 Stadtentw., Planung und Verkehr	42710850	Sächlicher Aufwand der Bauleitplanung	65.800,00
Gemeindestraßen				
5410000020	2000 Gemeindestraßen	44550000	Erstattungen an verb. Unternehmen	38.300,00
5410000066	6600 Gemeindestraßen	42120000	Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	57.000,00
5410000066	6600 Gemeindestraßen	42120400	UH Straßen	1.045.510,00
5410000066	6600 Gemeindestraßen	42120450	UH Feldwege	35.000,00
5410000066	6600 Gemeindestraßen	42120650	UH Straßenbeleuchtung	50.000,00
Friedhofs- und Bestattungswesen				
5530000505	1505 Friedhof Dettingen	42120000	Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	1.000,00
5530000909	1509 Friedhof Hailfingen	42120000	Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	940,00
5530000909	1509 Friedhof Hailfingen	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	2.300,00
5530001111	1511 Friedhof Kiebingen	42120000	Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	1.200,00
Forstwirtschaft				
5550000020	2000 Forstwirtschaft	42120100	Fremdl. Unterhaltungsaufwand Sonstiges	35.000,00
5550000020	2000 Forstwirtschaft	42710650	Holzernte	5.000,00
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen				
5730400606	1506 Dorfhaus Eckenweiler	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	400,00
5730400606	1506 Dorfhaus Eckenweiler	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	70,00
				5.505.842,00



Übersicht über die Budgetabschlüsse



Übersicht über das Grundbudget - Ergebnisrechnung

BewE	Bezeichnung	Fortgeschr. Ansatz *) 2022 EUR	Ergebnis **) 2022 EUR	Ergebnis ./. Ansatz 2022 EUR	Ermächtigungs- übertrag nach 2023 EUR
1000	Hauptamt	3.901.446,00	3.891.670,79	9.775,21	-125.900,00
1200	Umwelt und Klimaschutz	210.703,00	224.501,84	-13.798,84	0,00
1300	Öffentlichkeitsarbeit	465.665,00	397.651,48	68.013,52	-100.000,00
1400	Rechnungsprüfungsamt	46.330,00	35.531,72	10.798,28	-16.100,00
1502	Bad Niedernau	104.900,00	100.904,13	3.995,87	-900,00
1503	Baisingen	127.106,00	93.907,20	33.198,80	-1.280,00
1504	Bieringen	106.661,00	107.942,81	-1.281,81	-840,00
1505	Dettingen	169.151,00	130.322,70	38.828,30	-4.040,00
1506	Eckenweiler	102.852,00	70.455,55	32.396,45	-2.780,00
1507	Ergenzingen	698.117,00	647.242,59	50.874,41	-2.190,00
1508	Frommenhausen	83.998,00	84.222,96	-224,96	-920,00
1509	Hailfingen	114.484,00	76.066,40	38.417,60	-6.970,00
1510	Hemmendorf	93.203,00	77.665,57	15.537,43	-1.280,00
1511	Kiebingen	132.317,00	130.461,74	1.855,26	-6.090,00
1512	Obernau	62.251,00	69.199,92	-6.948,92	-490,00
1513	Oberndorf	96.521,00	121.413,76	-24.892,76	-1.200,00
1514	Schwalldorf	75.487,00	98.451,84	-22.964,84	-850,00
1515	Seeborn	162.627,00	114.387,41	48.239,59	-13.940,00
1516	Weiler	93.427,00	78.026,22	15.400,78	-1.880,00
1517	Wendelsheim	149.058,00	160.216,67	-11.158,67	-50,00
1518	Wurmlingen	122.980,00	127.934,96	-4.954,96	-20,00
1600	Personalrat	41.590,00	29.781,87	11.808,13	-17.700,00
2000	Stadtkämmerei	282.365,00	146.681,63	135.683,37	-302.300,00
3200	Ordnungsamt	2.697.389,00	2.686.138,98	11.250,02	0,00
4000	Kulturamt	1.574.258,00	895.756,04	678.501,96	-280.000,00
4010	Schulen	1.124.193,00	968.799,67	155.393,33	-249.520,00
6100	Stadtplanungsamt	301.071,00	229.538,06	71.532,94	-65.800,00
6500	Hochbauamt	843.251,00	701.443,62	141.807,38	0,00
6600	Tiefbauamt	5.168.261,00	5.004.652,49	163.608,51	-1.187.510,00
9000	Allg. Finanzwirtschaft	262.675,00	257.868,88	4.806,12	0,00

*) = Saldo Erträge/Aufwendungen + ü/aplA

**) = Saldo Erträge/Aufwendungen



Übersicht über das Budget ausgenommen - Ergebnisrechnung

BewE	Bezeichnung	Fortgeschr. Ansatz *) 2022 EUR	Ergebnis **) 2022 EUR	Ergebnis ./. Ansatz 2022 EUR	Ermächtigungs- übertrag nach 2023 EUR
1000	Hauptamt	-6.560,00	-6.575,68	15,68	0,00
1200	Umwelt und Klimaschutz	1.730,00	28.017,11	-26.287,11	0,00
1300	Öffentlichkeitsarbeit	116.967,00	113.495,76	3.471,24	-145.787,00
1400	Rechnungsprüfungsamt	0,00	0,00	0,00	0,00
1502	Bad Niedernau	78.655,00	74.719,41	3.935,59	-81.900,00
1503	Baisingen	64.208,00	69.232,87	-5.024,87	-150.635,00
1504	Bieringen	-90.836,00	-96.486,02	5.650,02	-1.701,00
1505	Dettingen	-50.144,00	-72.879,32	22.735,32	-59.825,00
1506	Eckenweiler	-215.007,00	-224.395,41	9.388,41	-3.475,00
1507	Ergenzingen	328.924,00	230.281,64	98.642,36	-253.899,00
1508	Frommenhausen	-244.782,00	-168.811,13	-75.970,87	-47.175,00
1509	Hailfingen	188.044,00	140.851,75	47.192,25	-21.345,00
1510	Hemmendorf	84.551,00	82.676,09	1.874,91	-28.870,00
1511	Kiebingen	111.400,00	93.012,27	18.387,73	-68.639,00
1512	Obernau	-101.062,00	-111.810,78	10.748,78	-5.002,00
1513	Oberndorf	64.203,00	35.579,55	28.623,45	-62.752,00
1514	Schwalldorf	73.381,00	68.894,69	4.486,31	-67.181,00
1515	Seeborn	-39.685,00	-83.165,80	43.480,80	-172.989,00
1516	Weiler	216.395,00	194.652,83	21.742,17	-92.241,00
1517	Wendelsheim	135.856,00	126.287,81	9.568,19	-163.500,00
1518	Wurmlingen	224.572,00	167.773,51	56.798,49	-227.609,00
1600	Personalrat	0,00	0,00	0,00	0,00
2000	Stadtkämmerei	-1.542.330,00	-4.192.878,38	2.650.548,38	0,00
3200	Ordnungsamt	-3.279.455,00	-3.597.638,02	318.183,02	0,00
4000	Kulturamt	-805.687,00	-1.235.170,44	429.483,44	-334.167,00
4010	Schulen	-400,00	-3.589,10	3.189,10	0,00
6100	Stadtplanungsamt	-671.100,00	-966.975,59	295.875,59	0,00
6500	Hochbauamt	0,00	0,00	0,00	0,00
6600	Tiefbauamt	-41.000,00	-2.075,00	-38.925,00	0,00
9000	Allg. Finanzwirtschaft	-54.196.514,00	-61.467.180,12	7.270.666,12	0,00

*) = Saldo Erträge/Aufwendungen + ü/aplA

**) = Saldo Erträge/Aufwendungen

Hinweis:

Mitenthalten sind die Kostenarten 3811*, 4811*, 5* und 9811*, die auf das ordentliche Ergebnis keine Auswirkung haben.



Übersicht über das Budget gleichartig - Ergebnisrechnung

BewE	Bezeichnung	Fortgeschr. Ansatz *) 2022 EUR	Ergebnis **) 2022 EUR	Ergebnis ./ . Ansatz 2022 EUR	Ermächtigungs- übertrag nach 2023 EUR
1000	Hauptamt	25.490.487,00	24.813.687,78	676.799,22	0,00
6500	Hochbauamt	8.042.528,00	8.041.556,54	971,46	-1.126.600,00

*) = Saldo Erträge/Aufwendungen + ü/aplA

**) = Saldo Erträge/Aufwendungen



Übersicht über das Grundbudget - Finanzrechnung

BewE	Bezeichnung	Fortgeschr. Ansatz *) 2022 EUR	Ergebnis **) 2022 EUR	Ergebnis ./ . Ansatz 2022 EUR	Ermächtigungs- übertrag nach 2023 EUR
1000	Hauptamt	1.329.439,00	1.275.386,73	54.052,27	0,00
1200	Umwelt und Klimaschutz	0,00	0,00	0,00	0,00
1300	Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	0,00
1400	Rechnungsprüfungsamt	0,00	0,00	0,00	0,00
1502	Bad Niedernau	9.800,00	6.535,47	3.264,53	0,00
1503	Baisingen	35.000,00	583.088,19	-548.088,19	0,00
1504	Bieringen	130.000,00	688,95	129.311,05	0,00
1505	Dettingen	897.974,00	11.571,51	886.402,49	0,00
1506	Eckenweiler	100.000,00	11.746,31	88.253,69	0,00
1507	Ergenzingen	3.475.999,00	55.151,34	3.420.847,66	0,00
1508	Frommenhausen	0,00	361.711,47	-361.711,47	0,00
1509	Hailfingen	1.680.000,00	531.893,84	1.148.106,16	0,00
1510	Hemmendorf	140.000,00	64,20	139.935,80	0,00
1511	Kiebingen	1.487.150,00	4.899,79	1.482.250,21	0,00
1512	Obernau	0,00	16.297,95	-16.297,95	0,00
1513	Oberndorf	1.600.000,00	1.335.932,81	264.067,19	0,00
1514	Schwalldorf	508.782,00	457.949,59	50.832,41	0,00
1515	Seeborn	1.810.000,00	1.805.669,02	4.330,98	0,00
1516	Weiler	0,00	8.198,16	-8.198,16	0,00
1517	Wendelsheim	711.508,00	21.557,98	689.950,02	0,00
1518	Wurmlingen	1.242.363,00	1.169.646,75	72.716,25	0,00
1600	Personalrat	0,00	0,00	0,00	0,00
2000	Stadtkämmerei	3.547.000,00	4.744.089,97	-1.197.089,97	0,00
3200	Ordnungsamt	780.572,00	398.891,86	381.680,14	0,00
4000	Kulturamt	628.473,00	287.506,40	340.966,60	0,00
6100	Stadtplanungsamt	1.690.000,00	690.425,54	999.574,46	0,00
6500	Hochbauamt	12.287.000,00	8.324.906,58	3.962.093,42	0,00
6600	Tiefbauamt	13.955.714,00	5.330.434,27	8.625.279,73	0,00
9000	Allg. Finanzwirtschaft	788.392,00	0,00	788.392,00	0,00

*) = Saldo Einzahlungen/Auszahlungen + ü/aplA

**) = Saldo Einzahlungen/Auszahlungen



Übersicht über das Budget ausgenommen - Finanzrechnung

BewE	Bezeichnung	Fortgeschr. Ansatz *) 2022 EUR	Ergebnis **) 2022 EUR	Ergebnis ./. Ansatz 2022 EUR	Ermächtigungs- übertrag nach 2023 EUR
1200	Umwelt und Klimaschutz	-28.660,00	-31.660,00	3.000,00	0,00
1300	Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	0,00
1400	Rechnungsprüfungsamt	0,00	0,00	0,00	0,00
1502	Bad Niedernau	0,00	35.504,33	-35.504,33	0,00
1503	Baisingen	-705.000,00	-611.248,00	-93.752,00	0,00
1504	Bieringen	-70.000,00	-76.237,65	6.237,65	0,00
1505	Dettingen	0,00	0,00	0,00	0,00
1506	Eckenweiler	0,00	0,00	0,00	0,00
1507	Ergenzingen	-3.263.000,00	-2.184.696,08	-1.078.303,92	0,00
1508	Frommenhausen	-129.000,00	0,00	-129.000,00	0,00
1509	Hailfingen	-784.000,00	-1.075.977,12	291.977,12	0,00
1510	Hemmendorf	0,00	-59.760,00	59.760,00	0,00
1511	Kiebingen	0,00	-151.776,00	151.776,00	0,00
1512	Obernau	0,00	-67.200,00	67.200,00	0,00
1513	Oberndorf	-124.000,00	-280.364,00	156.364,00	0,00
1514	Schwalldorf	0,00	-51.222,14	51.222,14	0,00
1515	Seeborn	-187.000,00	-145.725,00	-41.275,00	0,00
1516	Weiler	0,00	0,00	0,00	0,00
1517	Wendelsheim	0,00	0,00	0,00	0,00
1518	Wurmlingen	-1.000,00	-1.000,00	0,00	0,00
1600	Personalrat	0,00	0,00	0,00	0,00
2000	Stadtkämmerei	-9.409.250,00	-5.313.712,08	-4.095.537,92	0,00
3200	Ordnungsamt	0,00	0,00	0,00	0,00
4000	Kulturamt	-10.000,00	-10.000,00	0,00	0,00
6100	Stadtplanungsamt	-1.950.000,00	-1.209.610,85	-740.389,15	0,00
6500	Hochbauamt	0,00	0,00	0,00	0,00
6600	Tiefbauamt	-4.216.000,00	-1.136.260,23	-3.079.739,77	0,00
9000	Allg. Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00

*) = Saldo Einzahlungen/Auszahlungen + ü/aplA

**) = Saldo Einzahlungen/Auszahlungen



Planvergleich Ergebnis- und Finanzrechnung für die Teilhaushalte



Anlage 12

THH00 | Gemeindeorgane

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.990,09	23.500	33.083,99	9.583,99	0,00	0,00	9.583,99-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	166.759,56	141.530	180.642,51	39.112,51	0,00	0,00	39.112,51-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	35,00	35,00	0,00	0,00	35,00-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	192.749,65	165.030	213.761,50	48.731,50	0,00	0,00	48.731,50-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	1.822.496,62-	2.163.240-	2.013.472,90-	149.767,10	0,00	0,00	149.767,10-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	195.191,35-	172.698-	194.150,09-	21.452,09-	1.745,00-	17.990,00-	1.717,09	17.700,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	4.569,90-	4.370-	4.969,23-	599,23-	0,00	0,00	599,23	0,00
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaß- nahmen)	0,00	0	13.000,00-	13.000,00-	13.000,00-	0,00	0,00	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	565.419,69-	602.276-	572.980,66-	29.295,34	7.118,00-	0,00	36.413,34-	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	2.587.677,56-	2.942.584-	2.798.572,88-	144.011,12	21.863,00-	17.990,00-	183.864,12-	17.700,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	2.394.927,91-	2.777.554-	2.584.811,38-	192.742,62	21.863,00-	17.990,00-	232.595,62-	17.700,00-



Anlage 12

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.394.927,91-	2.777.554-	2.584.811,38-	192.742,62	21.863,00-	17.990,00-	232.595,62-	17.700,00-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	2.548.209,70	0	2.727.595,71	2.727.595,71	0,00	0,00	2.727.595,71-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	2.548.209,70	0	2.727.595,71	2.727.595,71	0,00	0,00	2.727.595,71-	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	333.067,33-	0	308.234,88-	308.234,88-	0,00	0,00	308.234,88	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	333.067,33-	0	308.234,88-	308.234,88-	0,00	0,00	308.234,88	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	2.215.142,37	0	2.419.360,83	2.419.360,83	0,00	0,00	2.419.360,83-	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	179.785,54-	2.777.554-	165.450,55-	2.612.103,45	21.863,00-	17.990,00-	2.651.956,45-	17.700,00-



Anlage 12

THH10 | Hauptamt

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	23.717,89	6.560	19.356,49	12.796,49	0,00	0,00	12.796,49-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.427,80	9.000	8.056,57	943,43-	0,00	0,00	943,43	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.454.100,10	801.490	757.277,84	44.212,16-	0,00	0,00	44.212,16	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	335,00	0	60.938,28	60.938,28	0,00	0,00	60.938,28-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	1.493.580,79	817.050	845.629,18	28.579,18	0,00	0,00	28.579,18-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	2.125.205,96-	2.191.190-	2.349.071,11-	157.881,11-	0,00	0,00	157.881,11	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.100.869,32-	2.096.247-	2.060.217,01-	36.029,99	231.201,00	622.000,00-	426.828,99-	88.300,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	286.870,13-	241.265-	304.407,64-	63.142,64-	0,00	0,00	63.142,64	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.004.924,42-	952.160-	1.187.239,05-	235.079,05-	0,00	110.100,00-	124.979,05	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	6.517.869,83-	5.480.862-	5.900.934,81-	420.072,81-	231.201,00	732.100,00-	80.826,19-	88.300,00-



Anlage 12

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
19	=	Ordentliches Ergebnis	5.024.289,04-	4.663.812-	5.055.305,63-	391.493,63-	231.201,00	732.100,00-	109.405,37-	88.300,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	5.024.289,04-	4.663.812-	5.055.305,63-	391.493,63-	231.201,00	732.100,00-	109.405,37-	88.300,00-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	4.960.034,43	0	4.961.926,46	4.961.926,46	0,00	0,00	4.961.926,46-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	4.960.034,43	0	4.961.926,46	4.961.926,46	0,00	0,00	4.961.926,46-	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	292.813,02-	0	274.298,50-	274.298,50-	0,00	0,00	274.298,50	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	292.813,02-	0	274.298,50-	274.298,50-	0,00	0,00	274.298,50	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	4.667.221,41	0	4.687.627,96	4.687.627,96	0,00	0,00	4.687.627,96-	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	357.067,63-	4.663.812-	367.677,67-	4.296.134,33	231.201,00	732.100,00-	4.797.033,33-	88.300,00-



Anlage 12

THH10 Hauptamt

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	31.660,00	31.660,00	28.660,00	0,00	3.000,00-	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	31.660,00	31.660,00	28.660,00	0,00	3.000,00-	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	126.634,51-	56.000-	89.333,50-	33.333,50-	1.217.149,00-	0,00	1.183.815,50-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	46.502,83-	28.000-	50.889,81-	22.889,81-	22.890,00-	0,00	0,19-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	173.137,34-	84.000-	140.223,31-	56.223,31-	1.240.039,00-	0,00	1.183.815,69-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	173.137,34-	84.000-	108.563,31-	24.563,31-	1.211.379,00-	0,00	1.186.815,69-	0,00



Anlage 12

THH12 | Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	29.534,85	29.443	26.556,86	2.886,14-	0,00	0,00	2.886,14	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	27.425,00	30.030	1.625,00	28.405,00-	0,00	0,00	28.405,00	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.253,25	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.540,56	28.600	38.811,85	10.211,85	0,00	0,00	10.211,85-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	77.753,66	88.073	66.993,71	21.079,29-	0,00	0,00	21.079,29	0,00
11	-	Personalaufwendungen	156.237,79-	178.760-	161.212,73-	17.547,27	0,00	0,00	17.547,27-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.098,62-	218.393-	220.843,12-	2.450,12-	0,00	22.140,00-	19.689,88-	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	842,73-	691-	918,45-	227,45-	0,00	0,00	227,45	0,00
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaß- nahmen)	39.925,58-	58.860-	54.896,87-	3.963,13	0,00	0,00	3.963,13-	0,00



Anlage 12

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.251,99-	9.800-	5.306,66-	4.493,34	0,00	290,00-	4.783,34-	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	369.356,71-	466.504-	443.177,83-	23.326,17	0,00	22.430,00-	45.756,17-	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	291.603,05-	378.431-	376.184,12-	2.246,88	0,00	22.430,00-	24.676,88-	0,00
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	291.603,05-	378.431-	376.184,12-	2.246,88	0,00	22.430,00-	24.676,88-	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	52.789,21	0	65.756,60	65.756,60	0,00	0,00	65.756,60-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	52.789,21	0	65.756,60	65.756,60	0,00	0,00	65.756,60-	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	113.889,95-	0	66.726,70-	66.726,70-	0,00	0,00	66.726,70	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	113.889,95-	0	66.726,70-	66.726,70-	0,00	0,00	66.726,70	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	61.100,74-	0	970,10-	970,10-	0,00	0,00	970,10	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	352.703,79-	378.431-	377.154,22-	1.276,78	0,00	22.430,00-	23.706,78-	0,00



Anlage 12

THH12 Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	1.600,00-	1.600,00-	0,00	0,00	1.600,00	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.600,00-	1.600,00-	0,00	0,00	1.600,00	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	28.541,92-	7.000-	31.352,66-	24.352,66-	24.353,00-	0,00	0,34-	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.448,70-	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.990,62-	7.000-	31.352,66-	24.352,66-	24.353,00-	0,00	0,34-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	32.990,62-	7.000-	32.952,66-	25.952,66-	24.353,00-	0,00	1.599,66	0,00



Anlage 12

THH13 | Öffentlichkeitsarbeit / Bürgerengagement

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	61.467,91	15.070	106.710,02	91.640,02	0,00	0,00	91.640,02-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.480,00	14.240	16.520,70	2.280,70	0,00	0,00	2.280,70-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	254.215,44	2.500	62.111,56	59.611,56	0,00	0,00	59.611,56-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	50,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	321.213,35	31.810	185.342,28	153.532,28	0,00	0,00	153.532,28-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	534.456,85-	529.330-	574.828,00-	45.498,00-	0,00	0,00	45.498,00	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	722.778,06-	304.490-	314.552,55-	10.062,55-	49.832,00-	68.860,00-	108.629,45-	105.000,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	6.623,28-	6.623-	6.623,29-	0,29-	0,00	0,00	0,29	0,00
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaß- nahmen)	250.310,29-	247.850-	259.805,97-	11.955,97-	5.500,00	317.171,00-	299.715,03-	308.452,00-



Anlage 12

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.246,08-	32.020-	28.678,78-	3.341,22	0,00	0,00	3.341,22-	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	1.537.414,56-	1.120.313-	1.184.488,59-	64.175,59-	44.332,00-	386.031,00-	366.187,41-	413.452,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	1.216.201,21-	1.088.503-	999.146,31-	89.356,69	44.332,00-	386.031,00-	519.719,69-	413.452,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.216.201,21-	1.088.503-	999.146,31-	89.356,69	44.332,00-	386.031,00-	519.719,69-	413.452,00-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	811.312,61	0	601.893,58	601.893,58	0,00	0,00	601.893,58-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	811.312,61	0	601.893,58	601.893,58	0,00	0,00	601.893,58-	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	126.287,25-	0	120.636,03-	120.636,03-	0,00	0,00	120.636,03	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	126.287,25-	0	120.636,03-	120.636,03-	0,00	0,00	120.636,03	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	685.025,36	0	481.257,55	481.257,55	0,00	0,00	481.257,55-	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	531.175,85-	1.088.503-	517.888,76-	570.614,24	44.332,00-	386.031,00-	1.000.977,24-	413.452,00-



Anlage 12

THH13 Öffentlichkeitsarbeit / Bürgerengagement

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	5.990,00-	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.990,00-	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	5.990,00-	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Anlage 12

THH14 | Rechnungsprüfungsamt

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	90	0,00	90,00-	0,00	0,00	90,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.012,58	96.000	106.096,68	10.096,68	0,00	0,00	10.096,68-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	98.012,58	96.090	106.096,68	10.006,68	0,00	0,00	10.006,68-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	387.923,50-	388.720-	399.432,89-	10.712,89-	0,00	0,00	10.712,89	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.226,63-	14.820-	3.524,87-	11.295,13	0,00	1.570,00-	12.865,13-	6.100,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.577,44-	45.800-	32.006,85-	13.793,15	0,00	330,00-	14.123,15-	10.000,00-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	392.727,57-	449.340-	434.964,61-	14.375,39	0,00	1.900,00-	16.275,39-	16.100,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	294.714,99-	353.250-	328.867,93-	24.382,07	0,00	1.900,00-	26.282,07-	16.100,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	294.714,99-	353.250-	328.867,93-	24.382,07	0,00	1.900,00-	26.282,07-	16.100,00-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	383.758,53	0	416.796,08	416.796,08	0,00	0,00	416.796,08-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	383.758,53	0	416.796,08	416.796,08	0,00	0,00	416.796,08-	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	89.043,54-	0	87.928,15-	87.928,15-	0,00	0,00	87.928,15	0,00



Anlage 12

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	89.043,54-	0	87.928,15-	87.928,15-	0,00	0,00	87.928,15	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	294.714,99	0	328.867,93	328.867,93	0,00	0,00	328.867,93-	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	0,00	353.250-	0,00	353.250,00	0,00	1.900,00-	355.150,00-	16.100,00-



Anlage 12

THH15 | Ortschaften

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.129,59	2.377	2.877,57	500,57	500,00	0,00	0,57-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	7.814,15	8.310	6.783,35	1.526,65-	0,00	0,00	1.526,65	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	49.232,21	46.170	53.421,80	7.251,80	0,00	0,00	7.251,80-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.400,08	100	6.761,96	6.661,96	0,00	0,00	6.661,96-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	71.576,03	56.957	69.844,68	12.887,68	500,00	0,00	12.387,68-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	197.563,98-	292.220-	316.784,18-	24.564,18-	0,00	0,00	24.564,18	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	392.432,30-	385.159-	475.141,56-	89.982,56-	3.227,00-	54.250,00-	32.505,56	8.160,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	76.314,58-	72.626-	80.505,32-	7.879,32-	0,00	0,00	7.879,32	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.459,66-	41.948-	30.802,15-	11.145,85	3.001,00	0,00	8.144,85-	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	696.770,52-	791.953-	903.233,21-	111.280,21-	226,00-	54.250,00-	56.804,21	8.160,00-



Anlage 12

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
19	=	Ordentliches Ergebnis	625.194,49-	734.996-	833.388,53-	98.392,53-	274,00	54.250,00-	44.416,53	8.160,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	625.194,49-	734.996-	833.388,53-	98.392,53-	274,00	54.250,00-	44.416,53	8.160,00-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	1.105.665,25	0	1.263.541,35	1.263.541,35	0,00	0,00	1.263.541,35-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	1.105.665,25	0	1.263.541,35	1.263.541,35	0,00	0,00	1.263.541,35-	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	583.666,11-	0	504.791,94-	504.791,94-	0,00	0,00	504.791,94	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	583.666,11-	0	504.791,94-	504.791,94-	0,00	0,00	504.791,94	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	521.999,14	0	758.749,41	758.749,41	0,00	0,00	758.749,41-	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	103.195,35-	734.996-	74.639,12-	660.356,88	274,00	54.250,00-	714.332,88-	8.160,00-



Anlage 12

THH15 Ortschaften

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	122.063,61-	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	10.529,96-	0	1.507,98-	1.507,98-	1.508,00-	0,00	0,02-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	132.593,57-	0	1.507,98-	1.507,98-	1.508,00-	0,00	0,02-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	132.593,57-	0	1.507,98-	1.507,98-	1.508,00-	0,00	0,02-	0,00



Anlage 12

THH20 | Stadtkämmerei

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	33.883,97	33.460	33.861,97	401,97	0,00	0,00	401,97-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	271.805,66	76.133	77.485,41	1.352,41	0,00	0,00	1.352,41-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	822.719,04	793.700	655.851,64	137.848,36-	0,00	0,00	137.848,36	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.416.361,37	1.501.240	1.485.003,99	16.236,01-	0,00	0,00	16.236,01	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	294.083,41	263.590	379.520,12	115.930,12	0,00	0,00	115.930,12-	0,00
7	+	Zinsen, Darlehensrückflüsse und ähnliche Erträge	926,86	850	3.533,12	2.683,12	0,00	0,00	2.683,12-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.869.923,03	1.980.500	1.879.325,90	101.174,10-	0,00	0,00	101.174,10	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	4.709.703,34	4.649.473	4.514.582,15	134.890,85-	0,00	0,00	134.890,85	0,00
11	-	Personalaufwendungen	2.526.596,82-	2.577.710-	2.463.869,51-	113.840,49	0,00	0,00	113.840,49-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.386.379,25-	1.531.934-	1.497.730,74-	34.203,26	5.443,00	137.740,00-	166.500,26-	179.440,00-



Anlage 12

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
14	-	Planmäßige Abschreibungen	295.497,11-	288.130-	302.627,89-	14.497,89-	0,00	0,00	14.497,89	0,00
15	-	Zinsen, Gewährung von Darlehen und ähnliche Aufwendungen	79.938,98-	103.000-	80.182,63-	22.817,37	0,00	0,00	22.817,37-	0,00
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaß- nahmen)	795.962,30-	789.110-	966.512,73-	177.402,73-	215.000,00-	0,00	37.597,27-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	427.244,24-	416.064-	414.477,30-	1.586,70	0,00	0,00	1.586,70-	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	5.511.618,70-	5.705.948-	5.725.400,80-	19.452,80-	209.557,00-	137.740,00-	327.844,20-	179.440,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	801.915,36-	1.056.475-	1.210.818,65-	154.343,65-	209.557,00-	137.740,00-	192.953,35-	179.440,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	801.915,36-	1.056.475-	1.210.818,65-	154.343,65-	209.557,00-	137.740,00-	192.953,35-	179.440,00-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	1.607.724,90	0	1.613.473,39	1.613.473,39	0,00	0,00	1.613.473,39-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	1.607.724,90	0	1.613.473,39	1.613.473,39	0,00	0,00	1.613.473,39-	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	732.048,72-	0	709.643,84-	709.643,84-	0,00	0,00	709.643,84	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	732.048,72-	0	709.643,84-	709.643,84-	0,00	0,00	709.643,84	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	212.842,17-	197.361-	208.707,30-	11.346,30-	0,00	0,00	11.346,30	0,00



Anlage 12

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	662.834,01	197.361-	695.122,25	892.483,25	0,00	0,00	892.483,25-	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	139.081,35-	1.253.836-	515.696,40-	738.139,60	209.557,00-	137.740,00-	1.085.436,60-	179.440,00-



Anlage 12

THH20 Stadtkämmerei

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.999,24	0	5.998,96	5.998,96	0,00	0,00	5.998,96-	0,00
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.361.824,96	11.560.000	8.233.747,60	3.326.252,40-	0,00	0,00	3.326.252,40	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.369.824,20	11.560.000	8.239.746,56	3.320.253,44-	0,00	0,00	3.320.253,44	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.896.035,03-	11.818.500-	4.656.936,13-	7.161.563,87	44.323,00	0,00	7.117.240,87-	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	266.747,32-	554.000-	451.485,92-	102.514,08	107.372,00-	0,00	209.886,08-	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	11.866,64-	5.000-	0,00	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00-	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	1.000.000,00-	2.500.000-	4.132.000,00-	1.632.000,00-	0,00	0,00	1.632.000,00	0,00
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßn ahmen	245.000,00-	0	19.969,22-	19.969,22-	19.970,00-	0,00	0,78-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.419.648,99-	14.877.500-	9.260.391,27-	5.617.108,73	83.019,00-	0,00	5.700.127,73-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	5.049.824,79-	3.317.500-	1.020.644,71-	2.296.855,29	83.019,00-	0,00	2.379.874,29-	0,00



Anlage 12

THH32 | Ordnungsamt

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	146.846,49	143.919	279.381,81	135.462,81	0,00	0,00	135.462,81-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	1.397.448,39	1.505.150	1.767.153,05	262.003,05	0,00	0,00	262.003,05-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	270.349,88	285.700	804.614,67	518.914,67	0,00	0,00	518.914,67-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	219.780,23	435.910	1.160.205,98	724.295,98	0,00	0,00	724.295,98-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	888.343,46	1.000.000	1.689.772,84	689.772,84	670.455,00	0,00	19.317,84-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	2.922.768,45	3.370.679	5.701.128,35	2.330.449,35	670.455,00	0,00	1.659.994,35-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	2.965.096,01-	3.010.430-	3.286.957,52-	276.527,52-	0,00	0,00	276.527,52	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.544.887,16-	2.981.980-	4.895.060,38-	1.913.080,38-	461.448,00-	286.090,00-	1.165.542,38	21.300,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	572.548,19-	655.991-	596.961,48-	59.029,52	0,00	0,00	59.029,52-	0,00



Anlage 12

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaß- nahmen)	120.566,01-	147.300-	158.779,52-	11.479,52-	25.000,00-	0,00	13.520,48-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	195.396,48-	174.675-	195.708,50-	21.033,50-	10.000,00-	0,00	11.033,50	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	6.398.493,85-	6.970.376-	9.133.467,40-	2.163.091,40-	496.448,00-	286.090,00-	1.380.553,40	21.300,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	3.475.725,40-	3.599.697-	3.432.339,05-	167.357,95	174.007,00	286.090,00-	279.440,95-	21.300,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.475.725,40-	3.599.697-	3.432.339,05-	167.357,95	174.007,00	286.090,00-	279.440,95-	21.300,00-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	2.042.605,66-	0	1.948.795,35-	1.948.795,35-	0,00	0,00	1.948.795,35	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	2.042.605,66-	0	1.948.795,35-	1.948.795,35-	0,00	0,00	1.948.795,35	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	2.042.605,66-	0	1.948.795,35-	1.948.795,35-	0,00	0,00	1.948.795,35	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	5.518.331,06-	3.599.697-	5.381.134,40-	1.781.437,40-	174.007,00	286.090,00-	1.669.354,40	21.300,00-



Anlage 12

THH32 Ordnungsamt

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	163.159,38	285.250	114.129,00	171.121,00-	0,00	0,00	171.121,00	0,00
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	8.827,40	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	171.986,78	285.250	114.129,00	171.121,00-	0,00	0,00	171.121,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	861.503,70-	434.000-	170.277,50-	263.722,50	77.234,00-	0,00	340.956,50-	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	208.119,93-	1.401.000-	706.524,62-	694.475,38	240.924,00-	0,00	935.399,38-	0,00
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaß- nahmen	0,00	0	70.000,00-	70.000,00-	70.000,00-	0,00	0,00	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	1.874,98-	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.071.498,61-	1.835.000-	946.802,12-	888.197,88	388.158,00-	0,00	1.276.355,88-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	899.511,83-	1.549.750-	832.673,12-	717.076,88	388.158,00-	0,00	1.105.234,88-	0,00



Anlage 12

THH40 | Amt für Bildung, Kultur und Sport

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.675.092,03	13.204.259	11.449.892,19	1.754.366,81-	260.000,00	0,00	2.014.366,81	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	962.474,53	1.252.445	1.316.171,33	63.726,33	0,00	0,00	63.726,33-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	271.316,74	510.268	507.402,43	2.865,57-	0,00	0,00	2.865,57	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.174.562,23	1.067.600	1.525.760,82	458.160,82	0,00	0,00	458.160,82-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	102.826,96	5.000	104.882,44	99.882,44	0,00	0,00	99.882,44-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	14.186.272,49	16.039.572	14.904.109,21	1.135.462,79-	260.000,00	0,00	1.395.462,79	0,00
11	-	Personalaufwendungen	9.660.521,70-	10.880.032-	10.387.647,53-	492.384,47	71.526,00	0,00	420.858,47-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.973.860,77-	12.445.312-	10.901.395,95-	1.543.916,05	6.662,00-	555.380,00-	2.105.958,05-	1.768.290,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.507.765,33-	2.585.394-	2.492.535,27-	92.858,73	0,00	0,00	92.858,73-	0,00



Anlage 12

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
15	-	Zinsen, Gewährung von Darlehen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	10,50-	10,50-	0,00	0,00	10,50	0,00
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaß- nahmen)	9.399.927,46-	10.224.910-	9.137.942,07-	1.086.967,93	155.300,00-	773.700,00-	2.015.967,93-	1.680.240,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	772.215,74-	954.185-	916.556,07-	37.628,93	0,00	12.840,00-	50.468,93-	21.250,00-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	31.314.291,00-	37.089.833-	33.836.087,39-	3.253.745,61	90.436,00-	1.341.920,00-	4.686.101,61-	3.469.780,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	17.128.018,51-	21.050.261-	18.931.978,18-	2.118.282,82	169.564,00	1.341.920,00-	3.290.638,82-	3.469.780,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	17.128.018,51-	21.050.261-	18.931.978,18-	2.118.282,82	169.564,00	1.341.920,00-	3.290.638,82-	3.469.780,00-
22	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.174,00	15.170	15.174,00	4,00	0,00	0,00	4,00-	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	24.862,95	0	61.916,07	61.916,07	0,00	0,00	61.916,07-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	40.036,95	15.170	77.090,07	61.920,07	0,00	0,00	61.920,07-	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	15.174,00-	15.170-	15.174,00-	4,00-	0,00	0,00	4,00	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	8.184.293,01-	0	5.397.555,38-	5.397.555,38-	0,00	0,00	5.397.555,38	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	8.199.467,01-	15.170-	5.412.729,38-	5.397.559,38-	0,00	0,00	5.397.559,38	0,00



Anlage 12

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
28	+	Kalkulatorische Kosten	267.911,24-	269.284-	256.758,09-	12.525,91	0,00	0,00	12.525,91-	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	8.427.341,30-	269.284-	5.592.397,40-	5.323.113,40-	0,00	0,00	5.323.113,40	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	25.555.359,81-	21.319.545-	24.524.375,58-	3.204.830,58-	169.564,00	1.341.920,00-	2.032.474,58	3.469.780,00-



Anlage 12

THH40 Amt für Bildung, Kultur und Sport

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.514.328,00	1.646.000	853.850,00	792.150,00-	29.500,00	0,00	821.650,00	0,00
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	679,50	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	440.000	405.000,00	35.000,00-	0,00	0,00	35.000,00	0,00
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	85.715,98	85.715,98	0,00	0,00	85.715,98-	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.515.007,50	2.086.000	1.344.565,98	741.434,02-	29.500,00	0,00	770.934,02	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	43.631,00-	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.291.094,33-	11.457.000-	7.747.963,89-	3.709.036,11	87.405,00-	0,00	3.796.441,11-	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	39.114,74-	254.000-	118.520,33-	135.479,67	117.470,00-	0,00	252.949,67-	0,00
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßn ahmen	1.073.862,95-	2.280.800-	2.308.361,03-	27.561,03-	213.819,00-	0,00	186.257,97-	0,00



Anlage 12

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.447.703,02-	13.991.800-	10.174.845,25-	3.816.954,75	418.694,00-	0,00	4.235.648,75-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.932.695,52-	11.905.800-	8.830.279,27-	3.075.520,73	389.194,00-	0,00	3.464.714,73-	0,00



Anlage 12

THH61 | Stadtplanungsamt

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	17.558,05	53.763	28.287,60	25.475,40-	0,00	0,00	25.475,40	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	744.324,65	666.100	966.725,59	300.625,59	0,00	0,00	300.625,59-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.022,84	500	13.732,47	13.232,47	0,00	0,00	13.232,47-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	137.966,46	118.676	119.809,05	1.133,05	0,00	0,00	1.133,05-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.895,05	5.000	250,00	4.750,00-	0,00	0,00	4.750,00	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	923.767,05	844.039	1.128.804,71	284.765,71	0,00	0,00	284.765,71-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	1.820.334,41-	1.986.970-	1.956.143,16-	30.826,84	0,00	0,00	30.826,84-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	260.137,06-	407.097-	273.784,47-	133.312,53	0,00	0,00	133.312,53-	65.800,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	189.553,13-	178.167-	206.858,00-	28.691,00-	0,00	0,00	28.691,00	0,00



Anlage 12

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaß- nahmen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00	30.000,00-	30.000,00-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.679,36-	61.000-	59.651,79-	1.348,21	0,00	0,00	1.348,21-	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	2.339.703,96-	2.633.234-	2.496.437,42-	136.796,58	0,00	30.000,00-	166.796,58-	65.800,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	1.415.936,91-	1.789.195-	1.367.632,71-	421.562,29	0,00	30.000,00-	451.562,29-	65.800,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.415.936,91-	1.789.195-	1.367.632,71-	421.562,29	0,00	30.000,00-	451.562,29-	65.800,00-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	608.244,06-	0	645.817,09-	645.817,09-	0,00	0,00	645.817,09	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	608.244,06-	0	645.817,09-	645.817,09-	0,00	0,00	645.817,09	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	608.244,06-	0	645.817,09-	645.817,09-	0,00	0,00	645.817,09	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	2.024.180,97-	1.789.195-	2.013.449,80-	224.254,80-	0,00	30.000,00-	194.254,80	65.800,00-



Anlage 12

THH61 Stadtplanungsamt

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	812.935,92	1.266.000	820.429,66	445.570,34-	0,00	0,00	445.570,34	0,00
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	915.923,00	480.000	0,00	480.000,00-	0,00	0,00	480.000,00	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.728.858,92	1.746.000	820.429,66	925.570,34-	0,00	0,00	925.570,34	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	200.000-	0,00	200.000,00	0,00	0,00	200.000,00-	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	745.930,58-	1.536.000-	1.153.745,26-	382.254,74	0,00	0,00	382.254,74-	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	2.975,00-	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaß- nahmen	485.913,39-	1.015.000-	293.553,72-	721.446,28	0,00	0,00	721.446,28-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.234.818,97-	2.751.000-	1.447.298,98-	1.303.701,02	0,00	0,00	1.303.701,02-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	494.039,95	1.005.000-	626.869,32-	378.130,68	0,00	0,00	378.130,68-	0,00



Anlage 12

THH65 | Hochbauamt

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	23.175,72	4.547	10.623,06	6.076,06	0,00	0,00	6.076,06-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	480.046,58	481.424	513.029,60	31.605,60	8.620,00	0,00	22.985,60-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.821,64	12.100	170.215,60	158.115,60	0,00	0,00	158.115,60-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.533,05	130.000	1.533,05	128.466,95-	0,00	0,00	128.466,95	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	521.576,99	628.071	695.401,31	67.330,31	8.620,00	0,00	58.710,31-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	878.198,50-	1.105.131-	1.012.491,54-	92.639,46	0,00	0,00	92.639,46-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.566.121,11-	1.255.166-	1.478.371,94-	223.205,94-	21.211,00-	26.110,00-	175.884,94	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	302.760,21-	302.481-	239.635,50-	62.845,50	0,00	0,00	62.845,50-	0,00
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaß- nahmen)	255,00-	255-	255,00-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Anlage 12

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.420,44-	19.365-	45.938,89-	26.573,89-	0,00	1.600,00-	24.973,89	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	2.768.755,26-	2.682.398-	2.776.692,87-	94.294,87-	21.211,00-	27.710,00-	45.373,87	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	2.247.178,27-	2.054.327-	2.081.291,56-	26.964,56-	12.591,00-	27.710,00-	13.336,44-	0,00
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.247.178,27-	2.054.327-	2.081.291,56-	26.964,56-	12.591,00-	27.710,00-	13.336,44-	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	3.181.216,86	0	207.513,98-	207.513,98-	0,00	0,00	207.513,98	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	3.181.216,86	0	207.513,98-	207.513,98-	0,00	0,00	207.513,98	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	250.005,77-	0	238.308,54-	238.308,54-	0,00	0,00	238.308,54	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	250.005,77-	0	238.308,54-	238.308,54-	0,00	0,00	238.308,54	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	2.931.211,09	0	445.822,52-	445.822,52-	0,00	0,00	445.822,52	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	684.032,82	2.054.327-	2.527.114,08-	472.787,08-	12.591,00-	27.710,00-	432.486,08	0,00



Anlage 12

THH65 Hochbauamt

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	985.108,00	0	35.460,00	35.460,00	0,00	0,00	35.460,00-	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	985.108,00	0	35.460,00	35.460,00	0,00	0,00	35.460,00-	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.304,98-	200.000-	2.017.223,90-	1.817.223,90-	10.000,00-	0,00	1.807.223,90	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	64.640,30-	515.000-	74.469,88-	440.530,12	142.497,00	0,00	298.033,12-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	67.945,28-	715.000-	2.091.693,78-	1.376.693,78-	132.497,00	0,00	1.509.190,78	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	917.162,72	715.000-	2.056.233,78-	1.341.233,78-	132.497,00	0,00	1.473.730,78	0,00



Anlage 12

THH66 | Tiefbauamt

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	16.151,49	8.107	8.129,74	22,74	0,00	0,00	22,74-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.573.299,23	1.593.239	1.518.871,77	74.367,23-	0,00	0,00	74.367,23	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	1.800,00	2.000	2.075,00	75,00	0,00	0,00	75,00-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.889,21	25.820	50.654,56	24.834,56	0,00	0,00	24.834,56-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	229.845,97	287.460	231.862,24	55.597,76-	0,00	0,00	55.597,76	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.648,90	0	5.318,90	5.318,90	0,00	0,00	5.318,90-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	1.891.634,80	1.916.626	1.816.912,21	99.713,79-	0,00	0,00	99.713,79	0,00
11	-	Personalaufwendungen	729.206,96-	879.580-	795.454,22-	84.125,78	0,00	0,00	84.125,78-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.103.243,49-	6.894.633-	6.002.447,98-	892.185,02	31.180,00-	528.630,00-	1.451.995,02-	1.187.510,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.514.375,28-	2.649.452-	2.566.365,54-	83.086,46	0,00	0,00	83.086,46-	0,00



Anlage 12

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaß- nahmen)	138,00-	200-	289,00-	89,00-	89,00-	0,00	0,00	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	827.749,91-	877.515-	861.450,13-	16.064,87	0,00	82.100,00-	98.164,87-	38.300,00-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	10.174.713,64-	11.301.380-	10.226.006,87-	1.075.373,13	31.269,00-	610.730,00-	1.717.372,13-	1.225.810,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	8.283.078,84-	9.384.754-	8.409.094,66-	975.659,34	31.269,00-	610.730,00-	1.617.658,34-	1.225.810,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	8.283.078,84-	9.384.754-	8.409.094,66-	975.659,34	31.269,00-	610.730,00-	1.617.658,34-	1.225.810,00-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.267.086,48-	0	1.187.635,56-	1.187.635,56-	0,00	0,00	1.187.635,56	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.267.086,48-	0	1.187.635,56-	1.187.635,56-	0,00	0,00	1.187.635,56	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	1.267.086,48-	0	1.187.635,56-	1.187.635,56-	0,00	0,00	1.187.635,56	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	9.550.165,32-	9.384.754-	9.596.730,22-	211.976,22-	31.269,00-	610.730,00-	430.022,78-	1.225.810,00-



Anlage 12

THH66 Tiefbauamt

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	310.503,53	2.082.000	1.277.478,99	804.521,01-	0,00	0,00	804.521,01	0,00
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	296.991,91	4.140.500	945.122,09	3.195.377,91-	0,00	0,00	3.195.377,91	0,00
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	22.750,00	5.000	41.176,02	36.176,02	0,00	0,00	36.176,02-	0,00
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	136.298,15	0	81.394,83	81.394,83	92.000,00	0,00	10.605,17	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	766.543,59	6.227.500	2.345.171,93	3.882.328,07-	92.000,00	0,00	3.974.328,07	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	12.408,14-	12.000-	2.521,64-	9.478,36	0,00	0,00	9.478,36-	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.914.626,31-	12.676.000-	4.445.672,08-	8.230.327,92	189.739,00-	0,00	8.420.066,92-	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	638.258,22-	158.000-	287.740,48-	129.740,48-	95.539,00	0,00	225.279,48	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.565.292,67-	12.846.000-	4.735.934,20-	8.110.065,80	94.200,00-	0,00	8.204.265,80-	0,00



Anlage 12

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	4.798.749,08-	6.618.500-	2.390.762,27-	4.227.737,73	2.200,00-	0,00	4.229.937,73-	0,00



Anlage 12

THH90 | Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	55.413.890,45	53.864.312	59.585.972,35	5.721.660,35	1.687.125,00	0,00	4.034.535,35-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	33.285.853,52	34.444.832	38.196.884,93	3.752.052,93	0,00	0,00	3.752.052,93-	0,00
7	+	Zinsen, Darlehensrückflüsse und ähnliche Erträge	1.081.228,39	935.878	634.907,38	300.970,62-	0,00	0,00	300.970,62	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	89.780.972,36	89.245.022	98.417.764,66	9.172.742,66	1.687.125,00	0,00	7.485.617,66-	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	72.488,11-	52.500-	56.269,06-	3.769,06-	0,00	0,00	3.769,06	0,00
15	-	Zinsen, Gewährung von Darlehen und ähnliche Aufwendungen	317.050,62-	262.675-	257.868,87-	4.806,13	0,00	0,00	4.806,13-	0,00
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaß- nahmen)	36.406.492,78-	36.974.533-	37.359.780,87-	385.247,87-	0,00	0,00	385.247,87	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	200.000-	0,01-	199.999,99	24.755,00	0,00	175.244,99-	0,00



Anlage 12

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	=	Ordentliche Aufwendungen	36.796.031,51-	37.489.708-	37.673.918,81-	184.210,81-	24.755,00	0,00	208.965,81	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	52.984.940,85	51.755.314	60.743.845,85	8.988.531,85	1.711.880,00	0,00	7.276.651,85-	0,00
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	52.984.940,85	51.755.314	60.743.845,85	8.988.531,85	1.711.880,00	0,00	7.276.651,85-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	52.984.940,85	51.755.314	60.743.845,85	8.988.531,85	1.711.880,00	0,00	7.276.651,85-	0,00



Anlage 12

THH90 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
4	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	7.656.708,07	2.096.534	2.096.534,03	0,03	0,00	0,00	0,03-	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.656.708,07	2.096.534	2.096.534,03	0,03	0,00	0,00	0,03-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	7.656.708,07	2.096.534	2.096.534,03	0,03	0,00	0,00	0,03-	0,00